Das Handgerät Sinus 44D

Bedienungsanleitung



Deutsche Telekom

Einleitung

Die Bedienungsanleitung beinhaltet alle vom Handgerät auszuführenden Funktionen, die Sie in dem Handgerät und in Verbindung mit den Stationen Sinus 44/44AB/43/43isdn/44isdn, den Komforttelefonen Sinus 43i/43AB/44i/44iAB und anderen DECT(GAP)-Stationen durchführen können.
Die Bedienungsanleitung ist in:

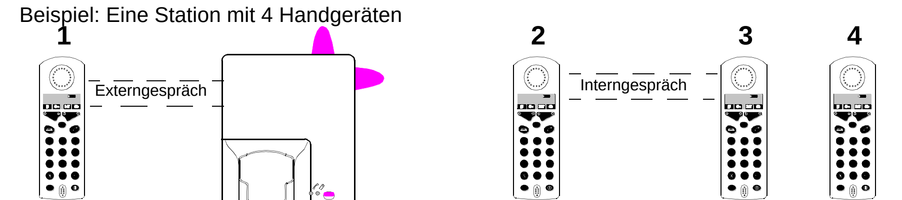
Allgemein:	Alle Funktionen die bei allen Stationen gleich sind
Sinus 44:	Nur menügeführte Funktionen mit Anmeldung an dieser Station. Alle anderen Funktionen werden manuell durchgeführt, wie in der System-Bedienungsanleitung beschrieben.
Sinus 44 AB:	Funktionen der Anrufbeantworter-Bedienung
Sinus 43:	Nur menügeführte Funktionen mit Anmeldung an dieser Station. Alle anderen Funktionen werden manuell durchgeführt, wie in der System-Bedienungsanleitung beschrieben.
Sinus 43i/AB+ Sinus 44i/iAB:	Systemspezifischen Funktionen mit Anmeldung an diesen Stationen
Sinus 43AB+ Sinus 44iAB:	Zusätzlichen Funktionen des Anrufbeantworters
Sinus 43isdn+ Sinus 44isdn:	Systemspezifischen Funktionen mit Anmeldung an diesen Stationen.
DECT(GAP):	Anmeldeprozedur und Systemeinstellungen an diesen Systemen.

aufgeteilt und am Rand der Seiten markiert.

Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und probieren Sie einmal alle Funktionen des Handgerätes aus, damit Sie das ganze Angebot an Leistungsmerkmalen kennen und nutzen lernen.

Die digitale Technik im internationalen DECT(GAP)-Standard ermöglicht eine ausgezeichnete Sprachqualität mit einem sehr hohen Maß an Abhörsicherheit.
Sie erreichen eine größere Mobilität durch einfache Erweiterung Ihres Systems mit zusätzlichen Handgeräten, ohne Installationsaufwand.

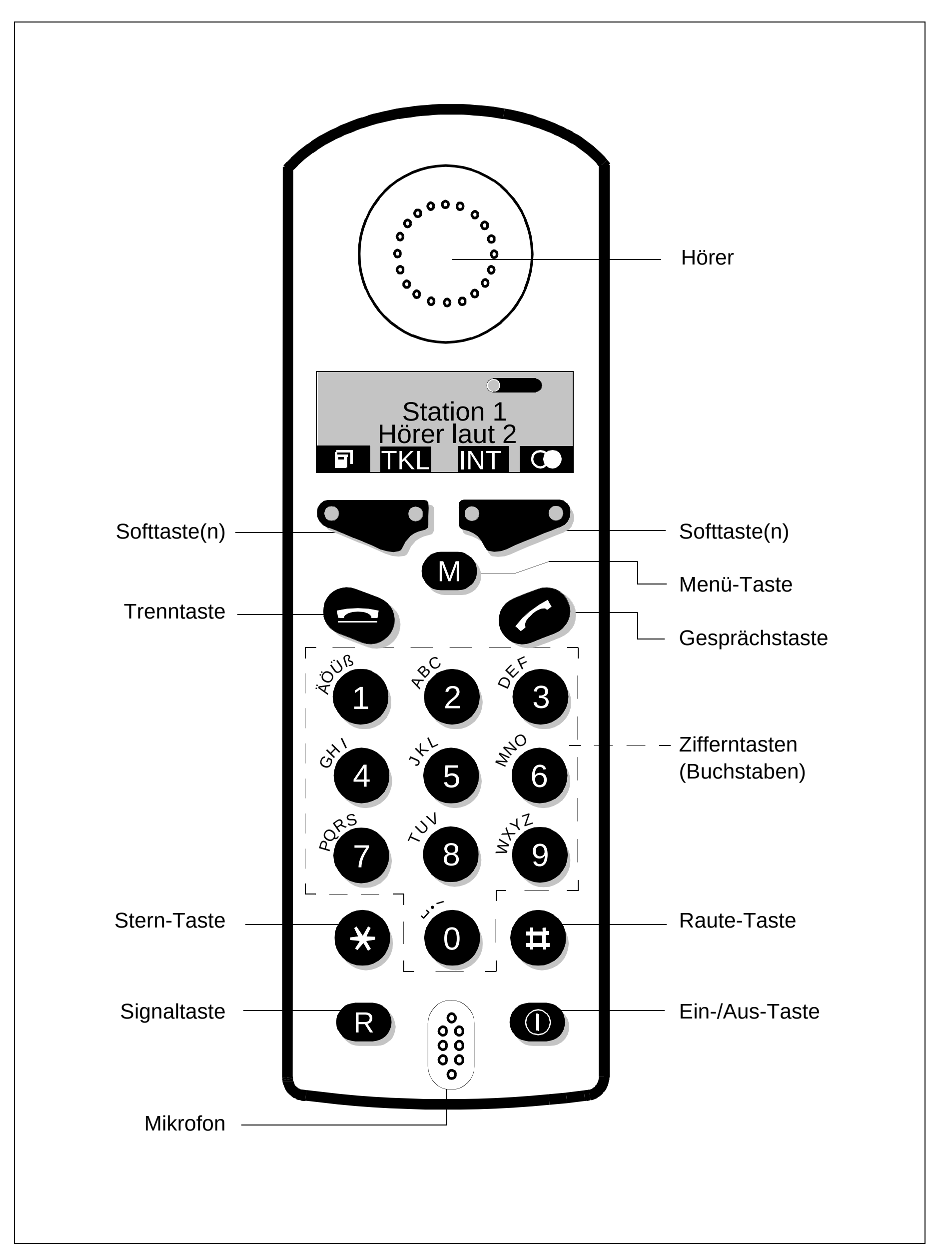
Beispiel: Eine Station mit 4 Handgeräten



Reichweite:
Die maximale Reichweite beträgt im Freien bis zu 300 Meter. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen, den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten ist die Reichweite geringer. In Gebäuden ist die Reichweite deutlich geringer als im Freien.
Bedingt durch die digitale Übertragung in dem genutzten Frequenzbereich können - abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite - Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Gesprächslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Gesprächsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung getrennt, wenn Sie nicht innerhalb von 10 Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren (ggf. Reichweiten-Warnton einschalten).
Hinweis für Träger von Hörgeräten:
Träger von Hörgeräten sollten vor Nutzung des Handgerätes Sinus 44D beachten, daß Funksignale in Hörgeräte einkoppeln und bei genügender Stärke einen unangenehmen Brummton verursachen können.

Erläuterungen

Handgerät



Erläuterungen

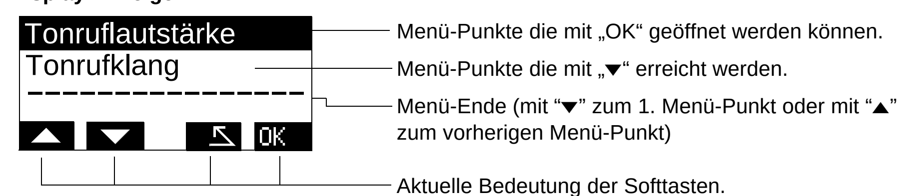
Tastenfunktionen / Displayanzeigen

Tastenfunktion:

(M) zum Aufrufen des Menüs; Abschluß = Rücksprung ins vorherige Menü oder ins Grundbild; Abbruch einer Prozedur, ohne zu speichern.


zum Trennen der Wählleitung; Abbruch einer Prozedur, ohne zu speichern.

Display-Anzeigen:

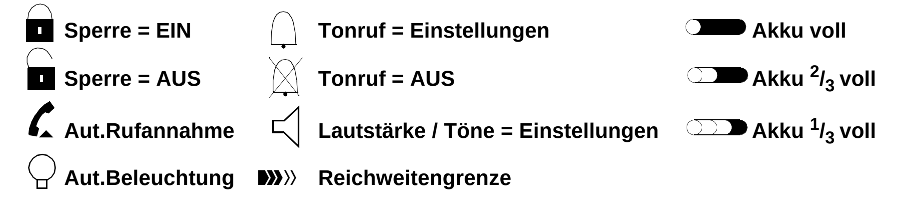


Softtastenfunktionen:

▼	= Springen zum nächsten Menü-Punkt
▲	= Zurückspringen zum vorherigen Menü-Punkt
←	= Stellenweise zurückspringen und löschen während einer Eingabe (z.B. bei Namen- / Rufnummer-/ Makro-Eingabe, usw.)
OK	= - Aufrufen eines Menü-Punktes - Bestätigung der Eingaben/Einstellungen zum Speichern
	= Einstieg ins Telefonbuch
	= Zurück zum vorherigen Menü
<	= - Stellenweises Zurückspringen (Cursor) ohne zu löschen - Zurück zur vorherigen Einstellung (z.B. Lautstärke usw.)
>	= - Stellenweises Vorspringen (Cursor) ohne zu löschen - Weiter zur nächsten Einstellung (z.B. Lautstärke usw.)
	= Wahlwiederholung
M	= Öffnen des Untermenüs im Menü-Punkt (z.B. Telefonbuch-Eintrag)
INT	= Internverbindung aktivieren
TKL	= T-Net-Leistungsmerkmale (T-Dienste) aufrufen
	= Anrufliste, nur an **Sinus 44/2** (siehe Seite 62).

Hinweis: • Wird nur ein Feld über der Softtaste angezeigt, lösen beide Seiten der Softtaste die Funktion aus (z.B. EIN).

Display-Piktogramme:



Inhaltsverzeichnis

Allgemein

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Hinweise

Sicherheitshinweise

- **Vorsicht**
  Nur zugelassene Nickel-Cadmium-Akkus (NiCd-Akkus) bzw. Nickel-Metall-Hydrid-Akkus (NiMH) verwenden !
  Im Lieferumfang des Handgerätes Sinus 44D sind zwei wiederaufladbare NiCd-Zellen der Bauform AA (Mignon) enthalten. Als Ersatzbedarf bzw. als Reserve sind ausschließlich NiCd-/NiMH-Zellen folgender Typen zugelassen:

NiCd:	RC 6/600, Fa. Saft	oder	RC 6, Fa. UCAR
	P-60 AA, Fa. Panasonic	oder	N-3UN / N-3UC, Fa. SANYO
	R 6 NC-P, Fa. Philips	oder	ACCU 1000, Fa. DAIMON.
	AccuPlus No. 5006, Fa. VARTA		
NiMH:	HR-3 U, Fa. SANYO	oder	CE R 6, Fa. Emmerich
	GP 120 AA HC, Fa. GP	oder	EMH-1100 AA C, Fa. Energizer
	VH 1101 AA, Fa. VARTA		

  Ersatzbedarf bzw. Reserve-Zellen werden ebenso wie Ladestationen von der Deutschen Telekom angeboten.

- Der Einsatz anderer Akku-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien/Primärzellen kann gefährlich sein und zusätzlich zu Funktionsstörungen des Gerätes bzw. Beschädigungen führen.
  Die Deutsche Telekom AG kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen **keine Haftung** übernehmen.
- Akkus nicht ins Wasser tauchen, auch nicht ins Feuer werfen.
- Akkus werden während des Aufladens warm; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
- Keine fremden Aufladegeräte verwenden, die Akkus können beschädigt werden.

Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akku-Zellen

- Die Ladezeit der Akku-Zellen im Handgerät beträgt ca. 6 - 9 Stunden.
- Nach Neu-Einlegen von Akku-Zellen entspricht die Anzeige (1/3, 2/3, voll) dem tatsächlichen Akku-Ladezustand erst nach einem kompletten Lade-/Entlade-Vorgang.
- Neue Akku-Zellen erreichen ihre volle Kapazität erst nach einigen Lade-/Entlade-Vorgängen.
- Sie können Ihr Handgerät nach jedem Gespräch wieder in die Lade-/Feststation legen. Das Ladegerät wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akku-Zellen ohne besonderen Grund aus dem Handgerät herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.
- Achten Sie darauf, daß die Kontakte nicht mit metallischen und fettigen Teilen in Berührung kommen.
- Alte, defekte Akku-Zellen bitte der richtigen Entsorgung zuführen (**kein Hausmüll !**).

Wichtige Information

Wenn Sie telefonieren, stehen Handgerät und Station über einen Funkkanal miteinander in Verbindung. Die Station vermittelt dabei zwischen dem Telefonnetz und dem Handgerät. Damit mit anderen schnurlosen Telefonen niemand Ihre Gespräche mithören oder auf Ihre Kosten telefonieren kann, findet zwischen Station und Handgerät ständig ein Kennungsaustausch statt. Stimmen die Kennungen nicht überein, wird die Verbindung gar nicht erst aufgebaut.
Die Geräte bieten durch die digitale Übertragung ein sehr hohes Maß an Abhörsicherheit.

Inbetriebnahme

Einlegen der Akku-Zellen ins Handgerät und laden

1. Akku-Zellen in Handgerät einlegen

- Halten Sie das Handgerät mit der Tastatur nach unten. Im unteren Bereich des Handgerätes befindet sich ein Fach für die Aufnahme von 2 Akku-Zellen.
- Schieben Sie die beiden mitgelieferten Akku-Zellen gemäß Bild 1 in das Akkufach. Achten Sie dabei auf die richtige Polung. Sie ist auf dem Schild im Akkufach angegeben.
- Zum Verschließen des Akkufachs schieben Sie den Deckel von oben auf das Handgerät in die vorgesehenen Nuten (siehe Bild 2).

Bild 1

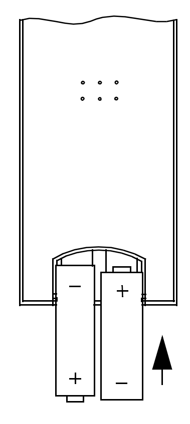
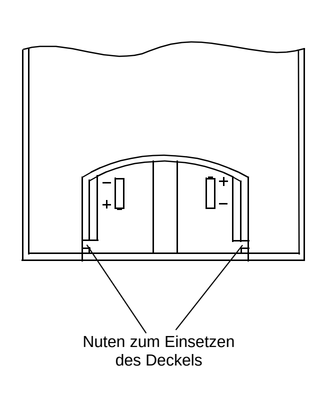


Bild 2



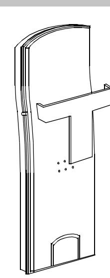
2. Laden der Akku-Zellen

Im Lieferzustand sind die Akku-Zellen nicht geladen. Das Laden erfolgt in der Lade-/ Feststation.
Die LED  signalisiert das Laden der Akkus.

Hinweis: Keine Batterien/Primärzellen, nur NiCd- / NiMH-Akku-Zellen verwenden (siehe Seite 5).

Montage des Trageclips am Handgerät

Der mitgelieferte Clip wird auf die Handgeräte-Rückseite mit dem Klemmbügel nach unten aufgesetzt.
Dazu befinden sich seitlich über dem Displays zwei kleine Löcher.
Setzen Sie den Clip an einem Loch an und rasten ihn im gegenüberliegenden Loch ein.



Grundeinstellungen

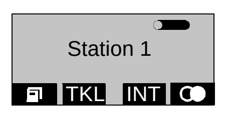
Ein-, Aus-, Schutz-Zustand

Das Handgerät kann sich in 3 Zuständen befinden.

1. Aus-Zustand
Ankommende Gespräche werden nicht signalisiert und können nicht angenommen werden. Abgehende Gespräche sind nicht möglich.

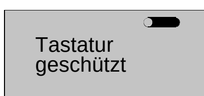


2. Ein-Zustand
Das Handgerät wird mit Einlegen der Akku-Zellen und durch Einlegen des Handgerätes in die Lade-/Feststation eingeschaltet.



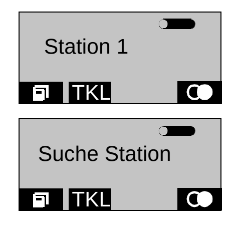
Ankommende Gespräche werden signalisiert und können entgegengenommen werden. Abgehende Gespäche sind möglich.

3. Schutz-Zustand
(gegen unabsichtliches Betätigen der Tasten beim Tragen)



Ankommende Gespräche werden signalisiert und können entgegengenommen werden.
Für die Dauer des Gespräches befindet sich Ihr Handgerät im Ein-Zustand.
Abgehende Gespräche sind nur nach Umschalten in den Ein-Zustand möglich.

Hinweis: • Befindet sich das Handgerät nicht im Bereich einer Station, blinkt „Stationsname“ oder bei Einstellung “Beste Station”, blinkt “Suche Station”



Grundeinstellungen

Umschalten der Zustände

Gerät befindet sich im Ein-Zustand

oder

Station 1
TKL INT

Schutz-Zustand:

Tastatur
geschützt

- **in den Aus-Zustand schalten**

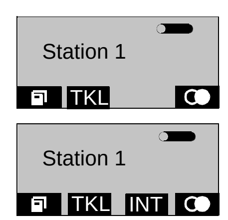
  Ⓘ Taste so lange drücken, bis Display erlischt.

Gerät befindet sich im Aus-Zustand:

- **in den Ein-Zustand schalten**

  Ⓘ Taste so lange drücken, bis „Station 1“ (blinkt) angezeigt wird.

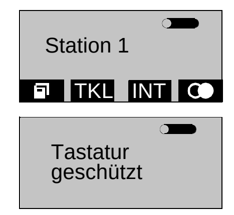
  Danach wird autom. „Station 1“ angezeigt.



oder
Einlegen in die Lade-/Feststation.

Umschalten in den Schutz-Zustand

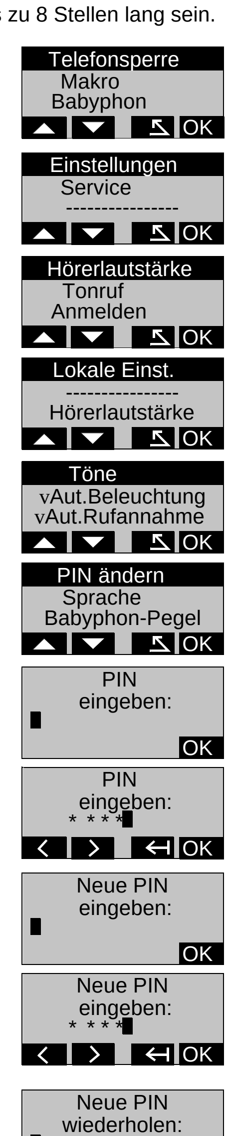
Ⓘ Durch kurzes Betätigen der Taste wird zwischen Ein- und Schutz-Zustand hin- und hergeschaltet.



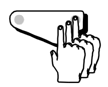
Grundeinstellungen

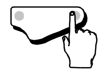
Neue persönliche Identifikations-Nummer (PIN) eingeben

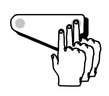
Die PIN wird benötigt, wenn Sie Einstellungen des Handgerätes (z.B. Individuelle Sperre/Direktruf, Löschen aller Telefonbuchspeicher des Handgerätes) vor unbefugtem Zugriff schützen wollen. Im Lieferzustand ist die PIN auf **„0000“** eingestellt. Die PIN kann bis zu 8 Stellen lang sein.

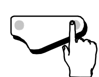


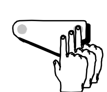

Menü-Taste drücken.

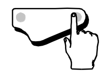

Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Einstellungen“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

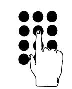

Softtaste OK drücken.

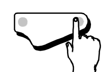

Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Lokale Einst.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.


Softtaste OK drücken.

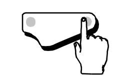

Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „PIN ändern“ in der 1. Zeile angezeigt wird.


Softtaste OK drücken.


Bisherige PIN eingeben (Lieferzustand 0000).
*Jede eingegebene Ziffer setzt einen * und der Cursor springt weiter.*


Softtaste OK drücken.


Neue PIN eingeben (4 bis 8 Ziffern).
*Jede eingegebene Ziffer setzt einen * und der Cursor springt weiter.*


Softtaste OK drücken.

Weiter nächste Seite

Grundeinstellungen

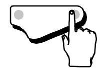
Neue persönliche Identifikations-Nummer (PIN) eingeben

Fortsetzung von Seite 9



Neue PIN nochmals eingeben.
*Jede eingegebene Ziffer setzt einen * und der Cursor springt weiter.*



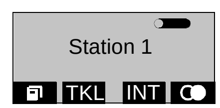


Softtaste OK drücken.





Trenntaste drücken.

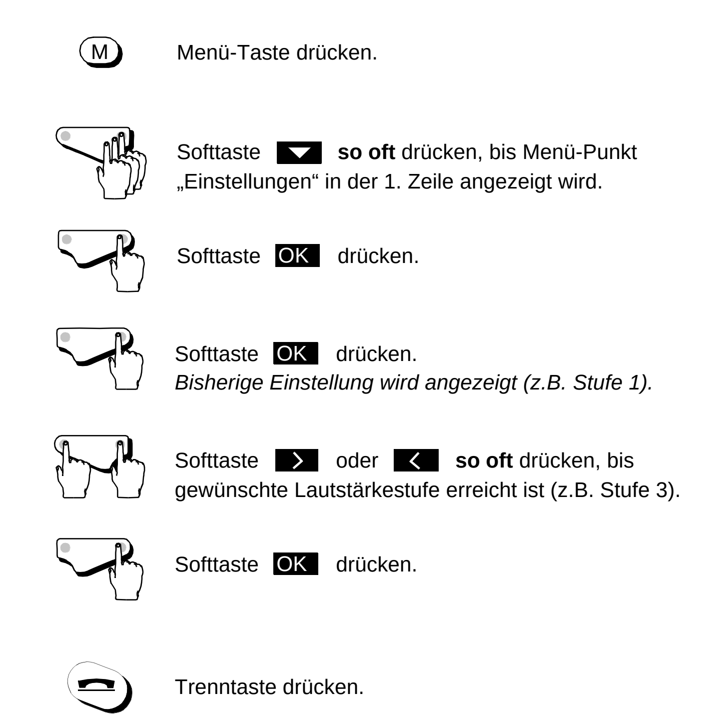


Hinweis:
- Wird die PIN falsch oder unvollständig eingegeben, ertönt der Fehlerton, und die Prozedur muß wiederholt werden.
- Wenn Sie die PIN vergessen haben, ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich, der nur durch den T-Service kostenpflichtig durchgeführt werden kann.
- Das Zeichen “v” vor der Menübezeichnung bedeutet Ein/aktiviert.

Grundeinstellungen

Hörer laut einstellen

Sie können die Gesprächslautstärke im Hörer um zwei Stufen (1=normal bis 3=laut) erhöhen.



Menü-Taste drücken.

Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Einstellungen" in der 1. Zeile angezeigt wird.

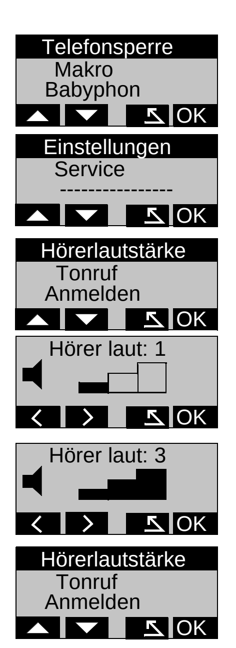
Softtaste OK drücken.

Softtaste OK drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt (z.B. Stufe 1).

Softtaste > oder < **so oft** drücken, bis gewünschte Lautstärkestufe erreicht ist (z.B. Stufe 3).

Softtaste OK drücken.

Trenntaste drücken.





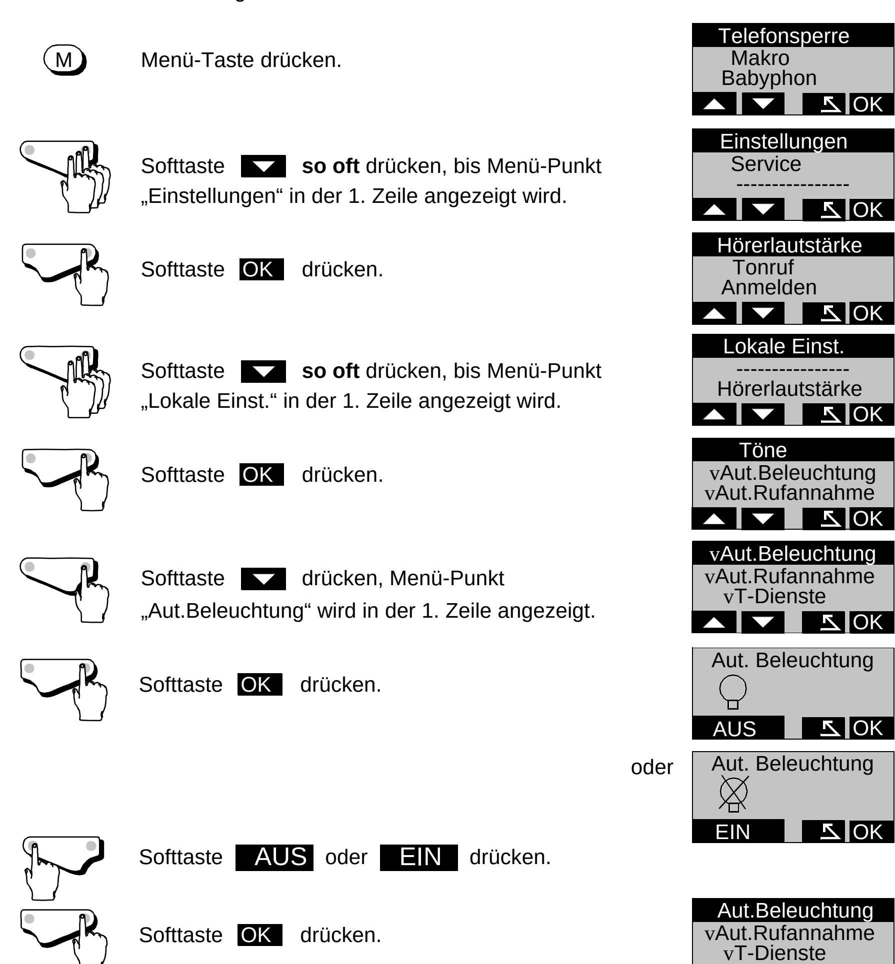
Hinweis:
- Die Hörerlautstärke läßt sich auch im **Gesprächszustand** verändern.
- Ist die Hörerlautstärkestufe 2 oder 3 eingestellt, wird dies im Ruhezustand im Display angezeigt (z.B. Stufe 2).



Grundeinstellungen

Beleuchtung für Display ein-/ausschalten

Ist die Umgebungsbeleuchtung zu gering, können Sie die Displaybeleuchtung ein-/ausschalten. Lieferzustand: Beleuchtung = Ein.



Menü-Taste drücken.

Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Einstellungen“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

Softtaste OK drücken.

Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Lokale Einst.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

Softtaste OK drücken.

Softtaste ▼ drücken, Menü-Punkt „Aut.Beleuchtung“ wird in der 1. Zeile angezeigt.

Softtaste OK drücken.

Softtaste AUS oder EIN drücken.

Softtaste OK drücken.

Trenntaste drücken.

Hinweis:
- Wenn die Beleuchtung eingeschaltet ist, schaltet sie sich nach ca. 15 Sekunden automatisch ab. Mit jeder Tastenbetätigung schaltet sie sich wieder ein.
- Das Zeichen “v” vor der Menübezeichnung bedeutet Ein/aktiviert.
- Beachten Sie, daß die Beleuchtung die Betriebszeit verringert.

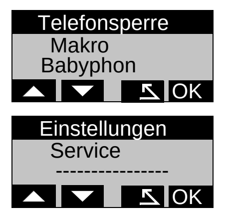
Grundeinstellungen

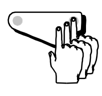
Sprache für Display-Bedienerführung einstellen

Sie können die Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch und Niederländisch einstellen. Im Lieferzustand ist als Sprache „Deutsch“ eingestellt.

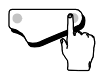


Menü-Taste drücken.

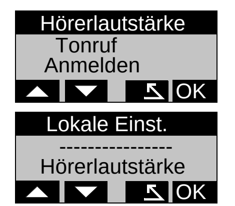


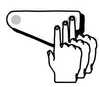


Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis Menü-Punkt Einstellungen / Settings / Réglages / Impostazioni / Ajustes / Programações / Instellingen in der 1. Zeile angezeigt wird.

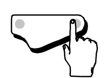


Softtaste OK drücken.

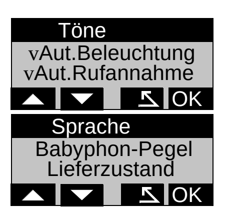


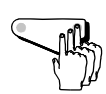


Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis Menü-Punkt Lokale Einst. / Handset Settings / Réglages combiné / Impostaz.Locali / Ajuste local / Program. local. / Lokale instell. in der 1. Zeile angezeigt wird.

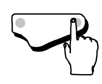


Softtaste OK drücken.

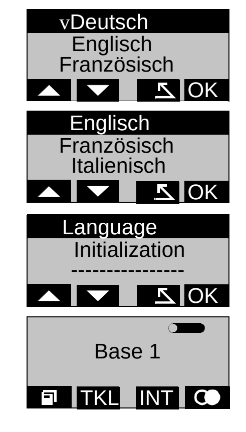


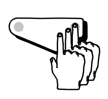


Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis Menü-Punkt Sprache / Language / Langue / Lingua / Idioma / Língua / Taal in der 1. Zeile angezeigt wird.

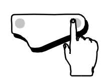


Softtaste OK drücken.





Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis gewünschte Sprache in der 1. Zeile angezeigt wird (z.B. Englisch).



Softtaste OK drücken.



Trenntaste drücken.

Grundeinstellungen

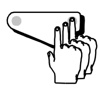
Autom. Rufannahme nach Herausnehmen aus der Fest-/ Ladestation ein-/ausschalten

Sie können Ihr Handgerät so einstellen, daß die Gesprächsannahme durch Herausnahme aus der Fest-/Ladestation automatisch (= Ein) oder nur durch Betätigung der Gesprächstaste (= Aus, wie bei Gesprächsannahme, wenn Handgerät außerhalb der Fest-/Ladestation liegt) erfolgt.
Im Lieferzustand: Automatische Rufannahme = Ein.



Menü-Taste drücken.

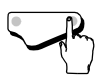
Telefonsperre
Makro
Babyphon
OK



Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Einstellungen“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

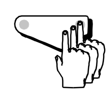
Einstellungen
Service

OK

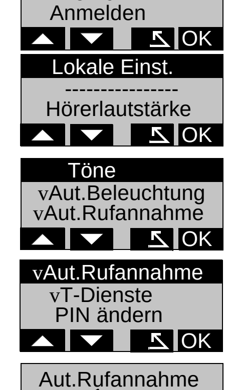


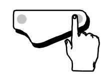
Softtaste OK drücken.

Hörerlautstärke
Tonruf
Anmelden
OK

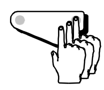


Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Lokale Einst.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

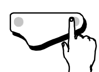




Softtaste OK drücken.



Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Aut.Rufannahme“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

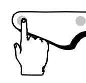


Softtaste OK drücken.

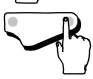
Aut.Rufannahme
AUS
OK

oder





Softtaste AUS oder EIN drücken.

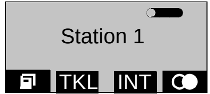


Softtaste OK drücken.





Trenntaste drücken.



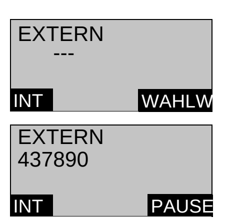
Sie wollen telefonieren, mit Wahlkomfort

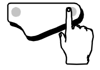
Wahlwiederholung der zuletzt gewählten Rufnummer

Der gewünschte Teilnehmer hat sich nicht gemeldet oder er war besetzt. Sie wollen noch einmal anrufen, ohne vorher andere Telefonate zu führen. Die zuletzt gewählte Rufnummer wird immer im Wahlwiederholspeicher 1 gespeichert. Es stehen 5 Wahlwiederholspeicher zur Verfügung. Die zuletzt gewählte Rufnummer verschiebt schon gespeicherte Rufnummern in den nächsten Speicher (2/3/4/5). Damit sind immer die fünf zuletzt gewählten Rufnummern gespeichert (Wahlwiederholspeicher 1 / 2 / 3 / 4 / 5). Die Wahlwiederholung der Rufnummern aus Speicher 2, 3, 4 und 5 ist nur mit Wahlvorbereitung möglich, siehe nächste Seite.



Gesprächstaste drücken.
Sie hören den Wählton.





Softtaste WAHLW drücken.

Die zuletzt gewählte Nummer wird ausgewählt.
Der Teilnehmer meldet sich.



Sie führen das Gespräch . . .
Anzeige: z.B. Einheiten nach dem ersten Tarifeinheitenimpuls.

44/44AB

EXTERN
0001457 00001
INT PAUSE

oder
43

EXTERN
0001457 00001
SET PAUSE

oder
43i/AB und 44i/iAB

Extern
0001457 00001
STUMM DIENSTE

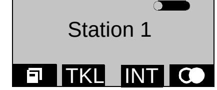
Hinweis:
- Jede neu eingegebene Rufnummer verschiebt die schon gespeicherten Rufnummern um einen Speicherplatz weiter.
- Nach Betätigung der Wahlwiederholungstaste können sofort weitere Ziffern manuell nachgewählt werden. Die nachgewählten Ziffern werden in die Wahlwiederholung übernommen.
- Rufnummern mit mehr als 32 Stellen werden **nicht** in der Wahlwiederholung gespeichert.
- Interne Rufnummern werden **nicht** in der Wahlwiederholung gespeichert.
- Sie können auch vorher die Wahlwiederholungstaste und dann die Gesprächstaste drücken (“Wahlwiederholung mit Wahlvorbereitung” siehe nächste Seite).

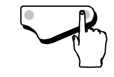
Allgemein

Sie wollen telefonieren, mit Wahlkomfort

Wahlwiederholung mit Wahlvorbereitung

Sie können die fünf zuletzt gewählten Rufnummern aus dem Wahlwiederholspeicher über das Menü aufrufen und auswählen.

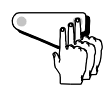




Softtaste ⚭ drücken.
Die ersten 3 Wahlwiederholnummern werden angezeigt.



oder
zur 2. bis 5. Rufnummer



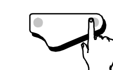
Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis gewünschte Rufnummer in der 1. Zeile angezeigt wird.



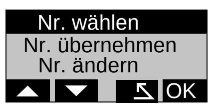


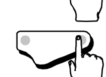
Gesprächstaste drücken.

oder



Softtaste M drücken.





Softtaste OK drücken.

Sie hören den Wählton.
Die Rufnummer wird ausgewählt.



Sie führen das Gespräch . . .
Anzeige: z.B. Einheiten nach dem ersten Tarifeinheitenimpuls.
Anzeige abhängig von Station unterschiedlich.

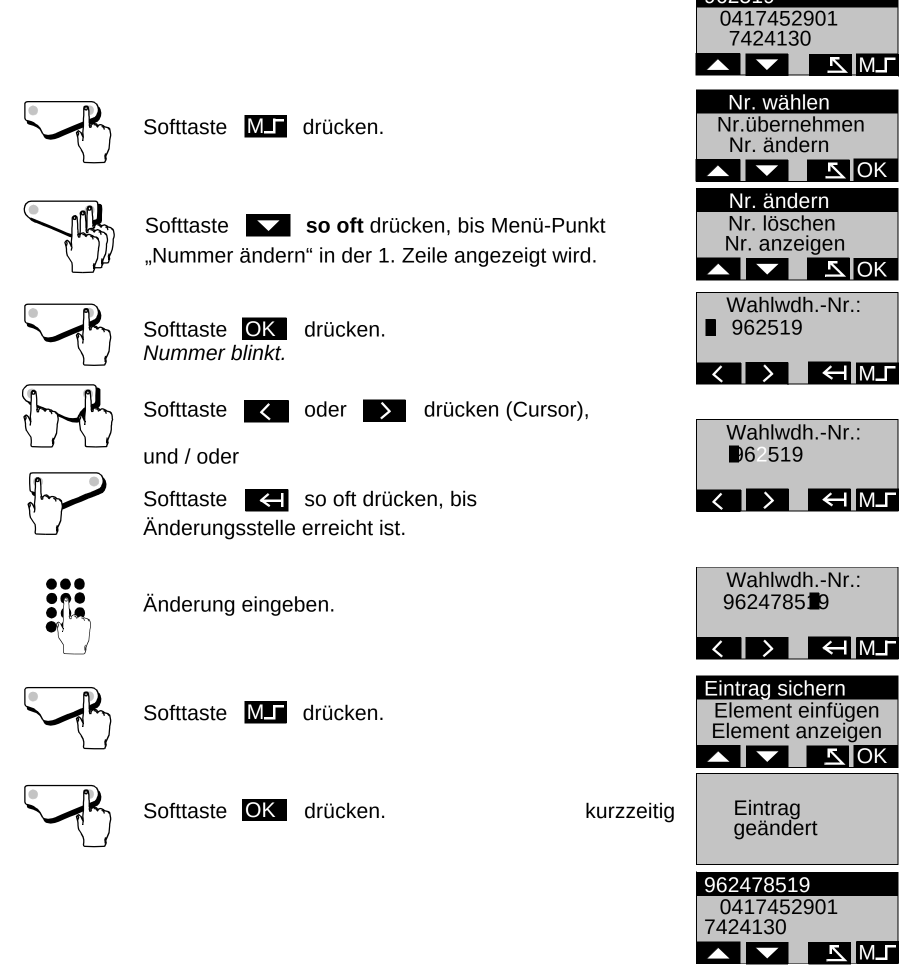
EXTERN
0001457 00001
INT PAUSE

Hinweis:
- Jede neu gewählte Rufnummer (auch aus Telefonbuch) wird auf den 1. Platz der Wahlwiederholung eingetragen und verschiebt die bisherigen Nummern um einen Platz. Die bisherige 5. Wahlwiederholnummer wird gelöscht.
- Es werden nur unterschiedliche Nummern in den Wahlwiederholungsspeicher übernommen.
- Bei Wahlwiederholungsnummern mit mehr als 16 Stellen werden nur die letzten 16 Stellen angezeigt.
- Die gewünschte Rufnummer kann über das Untermenü (nach Softtaste M) "Nr. ändern" mit den Softtasten < / > / ← korrigiert, anschließend (im Untermenü "Eintrag sichern") gesichert und mit der Gesprächstaste ausgesendet werden.

Sie wollen telefonieren, mit Wahlkomfort

Wahlwiederholungsnummer ändern

Sie können die aufgerufene Wahlwiederholungsnummer (1.Zeile) vor der Wahl ändern.



Softtaste M drücken.

Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Nummer ändern“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

Softtaste OK drücken.
Nummer blinkt.

Softtaste < oder > drücken (Cursor),

und / oder

Softtaste ↤ so oft drücken, bis Änderungsstelle erreicht ist.

Änderung eingeben.

Softtaste M drücken.

Softtaste OK drücken. kurzzeitig

Geänderte Rufnummer wählen (in 1. Zeile angezeigt.)



Gesprächstaste drücken.

Rufnummer wird ausgewählt.
Der Teilnehmer meldet sich.

Hinweis: • Unter dem Menü-Punkt “**Element einfügen**” können Sie auch **Pausen** an beliebigen Stellen eingeben.

Sie wollen telefonieren, mit Wahlkomfort

Erläuterungen zum Telefonbuch

Sie können mindestens 58 Telefonnummern (max. 32 Stellen) mit Namen (max. 16 Stellen) in Ihrem Telefonbuch speichern. Die Eingaben werden vom Gerät automatisch nach dem Alphabet sortiert.
Zum Eingeben und Aufrufen der Namen werden die Zifferntasten auf Alpha-Zeichen automatisch umgeschaltet.

Die Namen-Eingabe erfolgt, wie im folgenden Beispiel beschrieben
(die vollständige Prozedur der Telefonbuch-Eingabe ist auf Seite 20 beschrieben)
Sie wollen den Namen Meier schreiben:



Stern-Taste (Großbuchstaben)
und



Zifferntaste 6 (MNO) **1x** drücken.

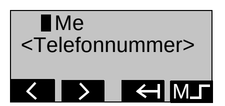
Der Cursor springt zur nächste Eingabe-Stelle.

M
<Telefonnummer>



Zifferntaste 3 (DEF) **2x** schnell hintereinander drücken.

Der Buchstabe „d“ wurde nach dem ersten Tastendruck angezeigt.
Der Cursor springt zur nächste Eingabe-Stelle.





Zifferntaste 4 (GHI) **3x** schnell hintereinander drücken.

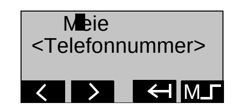
Die Buchstaben „g/h“ wurden nach den ersten Tastendrücken hintereinander angezeigt.
Der Cursor springt zur nächste Eingabe-Stelle.





Zifferntaste 3 (DEF) **2x** schnell hintereinander drücken.

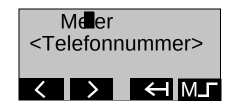
Der Buchstabe „d“ wurde nach dem ersten Tastendruck angezeigt.
Der Cursor springt zur nächste Eingabe-Stelle.

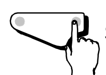




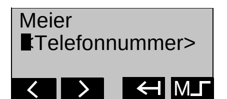
Zifferntaste 7 (PQRS) **3x** schnell hintereinander drücken.

Die Buchstaben „p/q“ wurden nach den ersten Tastendrücken hintereinander angezeigt.
Der Cursor springt zur nächste Eingabe-Stelle.





Softtaste > drücken.





Nummer eingeben.

Hinweis: • Zeichenvorrat, Korrektur, usw. siehe nächste Seite.

Sie wollen telefonieren, mit Wahlkomfort

Erläuterungen zum Telefonbuch

Zeichenvorrat der Tasten im Alpha-Modus

notwendige Tastendrücke

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x
1	/ä	Ö/	Ü/	1/ß	/1	/,		
2	A/a	B/b	C/c	2	/ä	À/à	Â/â	/
3	D/d	E/e	F/f	3	Ë/ë	É/	È/è	Ê/
4	G/g	H/h	I/i	4	ï/ï	î/î		
5	J/j	K/k	L/l	5				
6	M/m	N/n	O/o	6	Ö/	/	Ó/ó	Ô/ô
7	P/p	Q/q	R/r	S/s	7	/ß		
8	T/t	U/u	V/v	8	Ü/	Ú/ú	Ù/ù	Û/û
9	W/w	X/x	Y/y	Z/z	9			
0	leer	.	-	0	+	:	?	!
*	a>A	*	/	(	)	=	&	@
#	#							

Groß-/Kleinschreibung:
Im Alpha-Mode werden Kleinbuchstaben eingetragen. Großschreibung erfolgt durch Vorwahl der Stern-Taste “*”.

Stern “*” eingeben:
Möchten Sie als Sortierkriterium vor dem Namen einen **Stern** eingeben, müssen Sie dafür die Stern-Taste **zweimal** betätigen.

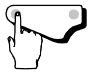
Korrekturen (Einfügen):
Mit den Cursor-Softtasten [<] und [>] können Sie z.B. die Stelle nach einem fehlenden Buchstaben markieren und den Buchstaben links vom Cursor einfügen.

Hinweis:
- Im Alpha-Modus können auch Ziffern eingegeben werden, jedoch nicht an 1. Stelle (z.B. die 2 durch 4x Betätigen der Zifferntaste 2, siehe Tabelle).
- Mit der Softtaste [←] können Sie evtl. Schreibfehler (Zeitüberschreitung) durch stellenweises Zurückspringen löschen.
- Die Sortierung erfolgt in der Reihenfolge * / # / Ziffern vor dem Alphabet (Großbuchstaben vor Kleinbuchstaben).

Sie wollen telefonieren, mit Wahlkomfort

Telefonbucheinträge speichern

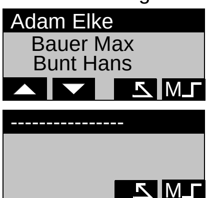
Die Eingetragenen Namen werden alphabetisch sortiert. *, #, Ziffern werden vor dem Alphabet (Groß- vor Kleinbuchstaben) eingeordnet. Zifferneingabe an der ersten Stelle ist nicht möglich.

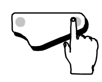


Softtaste drücken.
Erste Namen werden angezeigt.

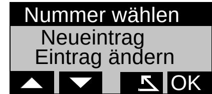
oder

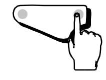
Telefonbuch ist leer.





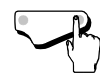
Softtaste M drücken.



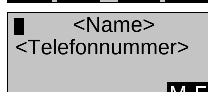


Softtaste ▼ drücken, Menü-Punkt „Neueintrag“ wird in der 1. Zeile angezeigt.



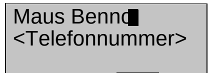


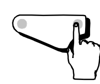
Softtaste OK drücken.
“<Name>” blinkt.



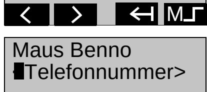


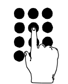
Namen eingeben.





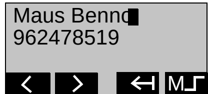
Softtaste > drücken.
“<Telefonnummer>” blinkt.

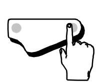




Nummer eingeben.



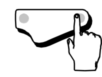




Softtaste M drücken.







Softtaste OK drücken. kurzzeitig



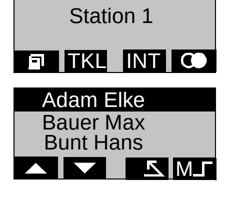


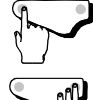


Trenntaste drücken.

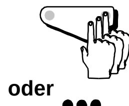
Sie wollen telefonieren, mit Wahlkomfort

Wahl aus dem Telefonbuch





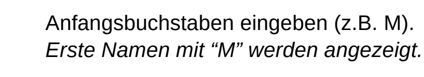
Softtaste drücken.
Erste Namen werden angezeigt.



Softtaste **so oft** drücken, bis gewünschter Namen in der 1. Zeile angezeigt wird.



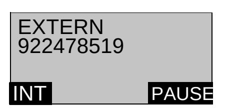
oder



Anfangsbuchstaben eingeben (z.B. M).
Erste Namen mit “M” werden angezeigt.

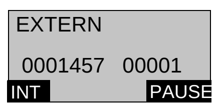


Gesprächstaste drücken.
Die Rufnummer wird ausgewählt.
Der Teilnehmer meldet sich.





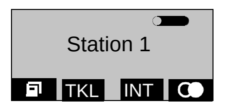
Sie führen das Gespräch . . .
Anzeige: z.B. Einheiten nach dem ersten Tarifeinheitenimpuls.
Anzeige unterschiedlich, abhängig von Station.



Gespräch beenden



Trenntaste drücken.

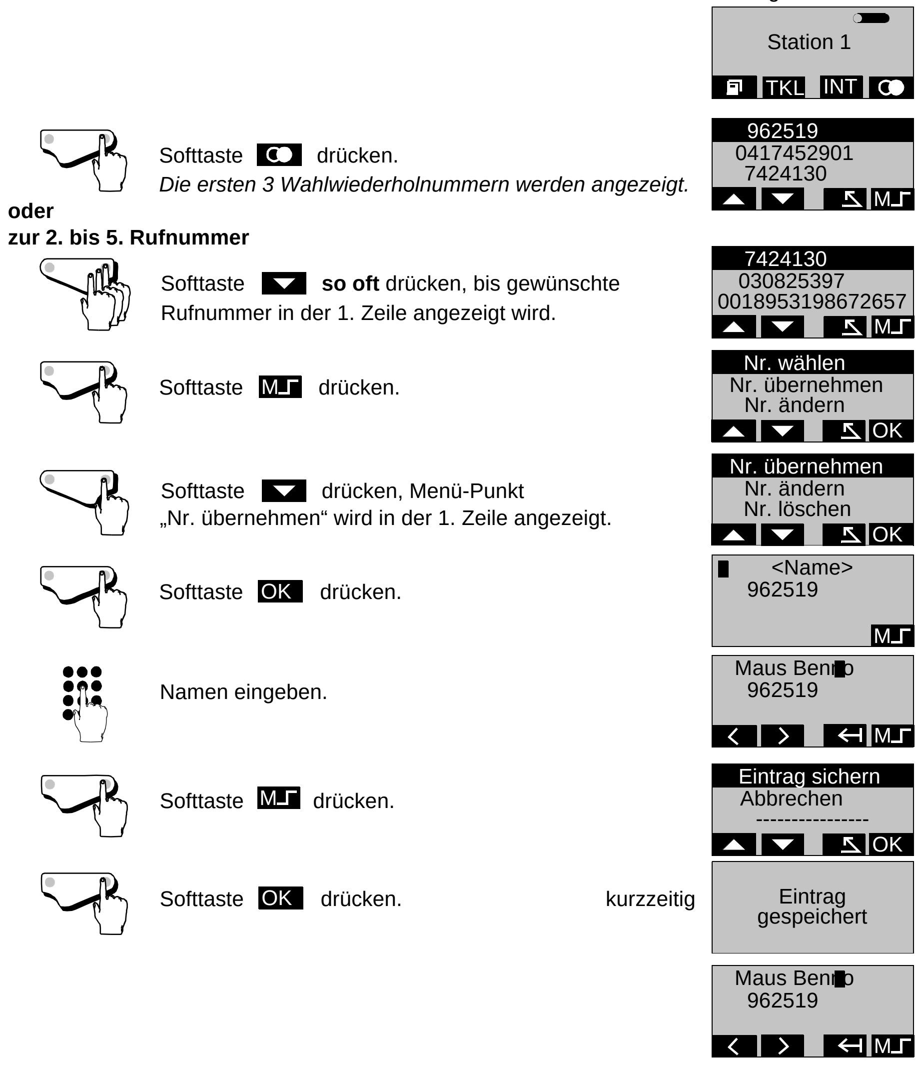


Hinweis:
- Sie können eine Telefonbuchwahl durch Nachwahl von Ziffern ergänzen.
- Rufnummern, die aus dem Telefonbuch gewählt wurden, werden in der Wahlwiederholung gespeichert.

Sie wollen telefonieren, mit Wahlkomfort

Wahlwiederholungsnummer ins Telefonbuch übernehmen

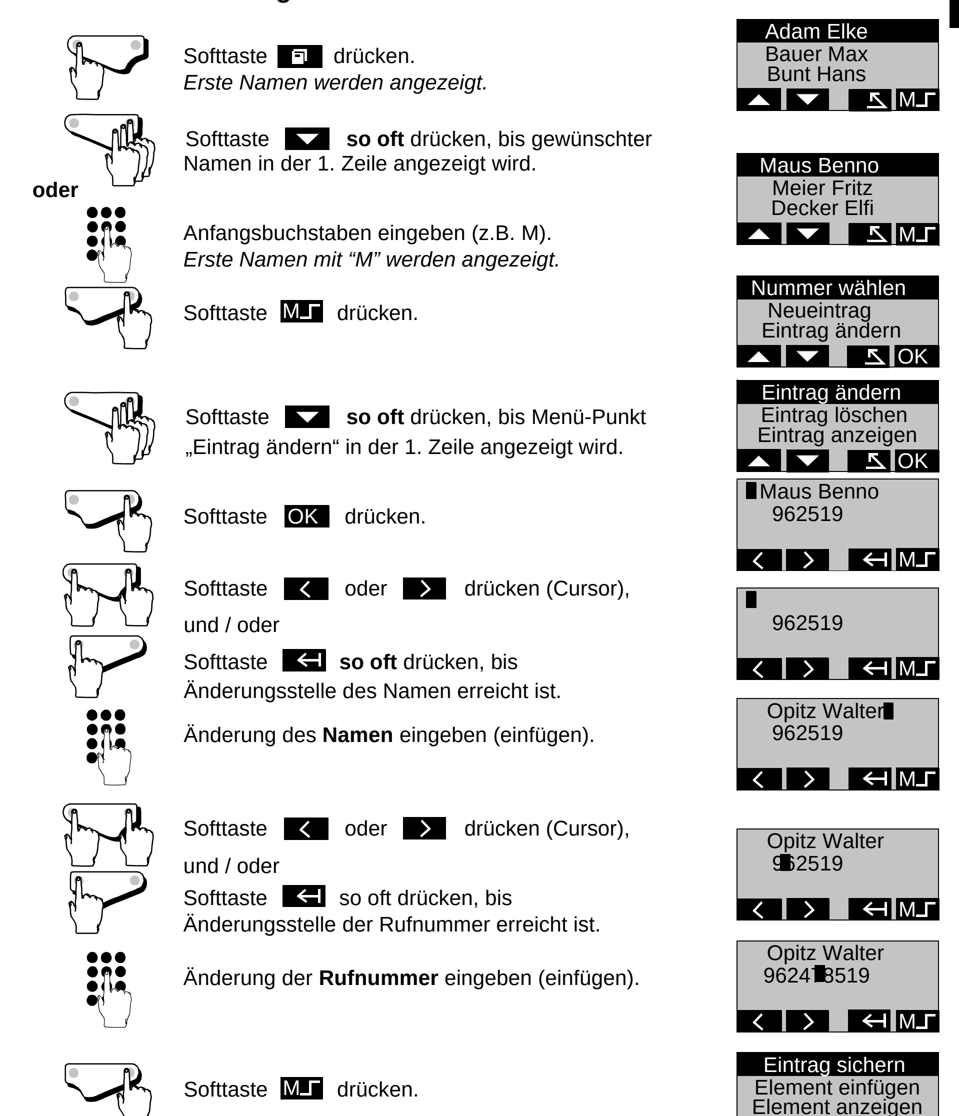
Sie können von den fünf zuletzt gewählten Rufnummern, die im Wahlwiederholspeicher stehen, Rufnummern ins Telefonbuch übernehmen und anschließend mit dem Namen ergänzen.



Hinweis: • Die aus der Wahlwiederholung übernommende Rufnummer bleibt im Wahlwiederholspeicher.

Sie wollen telefonieren, mit Wahlkomfort

Telefonbuch-Eintrag ändern



Softtaste drücken.
Erste Namen werden angezeigt.

Softtaste **so oft** drücken, bis gewünschter Namen in der 1. Zeile angezeigt wird.

oder

Anfangsbuchstaben eingeben (z.B. M).
Erste Namen mit “M” werden angezeigt.

Softtaste M drücken.

Softtaste **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Eintrag ändern“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

Softtaste OK drücken.

Softtaste oder drücken (Cursor),

und / oder

Softtaste **so oft** drücken, bis Änderungsstelle des Namen erreicht ist.

Änderung des **Namen** eingeben (einfügen).

Softtaste oder drücken (Cursor),

und / oder

Softtaste so oft drücken, bis Änderungsstelle der Rufnummer erreicht ist.

Änderung der **Rufnummer** eingeben (einfügen).

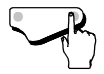
Softtaste M drücken.

Weiter nächste Seite

Sie wollen telefonieren, mit Wahlkomfort

Telefonbuch-Eintrag ändern

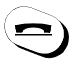
Fortsetzung von Seite 23



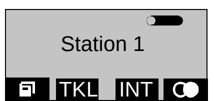
Softtaste OK drücken. kurzzeitig

Eintrag gespeichert





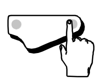
Trenntaste drücken.



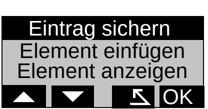
Überprüfung ob Rufnummer schon im Telefonbuch vorhanden

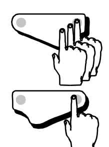
Sie können, nachdem Sie den Eintrag beendet haben, sofort überprüfen ob, diese Rufnummer schon in Ihrem Telefonbuch gespeichert ist.

Nach Eingabe von Namen und Telefonnummer

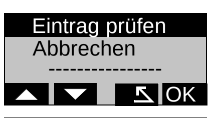


Softtaste MГ drücken.





Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Eintrag prüfen“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste OK drücken.
Inhalt wird mit allen im Telefonbuch vorhandenen Rufnummern verglichen. kurzzeitig

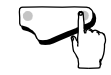
Prüfung läuft

Nach Abschluß der Prüfung.

Prüfung:
Eintrag vorh.:
Falk Winfried
ZURÜCK

oder

Prüfung:
Kein identischer
Eintrag vorhand.
ZURÜCK



Softtaste ZURÜCK drücken.

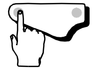
Falk Winfried
74247851█9

Hinweis:
- Ist die Rufnummer schon vorhanden, evtl. Namen ändern oder Trenntaste drücken (keine Speicherung).
- Ist der Eintrag noch nicht vorhanden “Eintrag sichern”.

Sie wollen telefonieren, mit Wahlkomfort

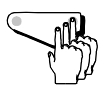
Telefonbucheintrag löschen

Sie können einen einzelnen Eintrag (Namen/Telefonnummer) löschen.



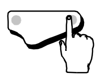
Softtaste [Telefonbuch] drücken.
Erste Namen werden angezeigt.

Adam Elke
Bauer Max
Bunt Hans
▲ ▼ M



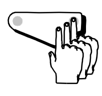
Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis gewünschter Namen angezeigt wird.

Maus Benno
Meier Fritz
Decker Elfi
▲ ▼ M



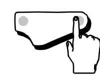
Softtaste M drücken.

Nummer wählen
Neueintrag
Eintrag ändern
▲ ▼ OK



Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Eintrag löschen" in der 1. Zeile angezeigt wird .

Eintrag löschen
Eintrag anzeigen
Eintrag senden
▲ ▼ OK

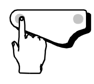


Softtaste OK drücken. kurzzeitig

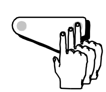
Eintrag gelöscht

Telefonbucheintrag kontrollieren

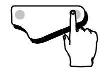
Sie können einen einzelnen Eintrag (Namen/Telefonnummer) vollständig ansehen.



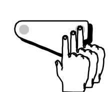
Softtaste [Telefonbuch] drücken.
Erste Namen werden angezeigt.



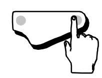
Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis gewünschter Namen angezeigt wird.



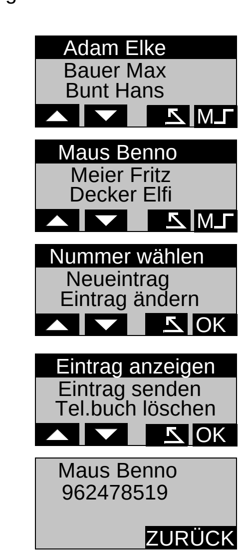
Softtaste M drücken.



Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Eintrag anzeigen" in der 1. Zeile angezeigt wird.



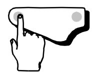
Softtaste OK drücken.



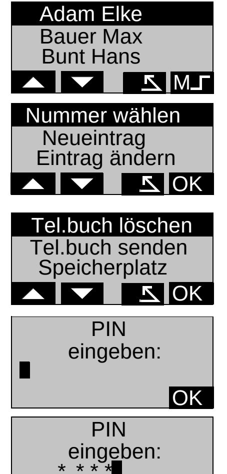
Sie wollen telefonieren, mit Wahlkomfort

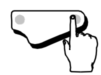
Alle Telefonbucheinträge löschen

Sie können alle Einträge (Namen/Telefonnummer) im Telefonbuch auf einmal löschen.

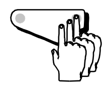


Softtaste ▣ drücken.
Erste Namen werden angezeigt.

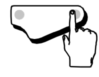




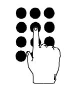
Softtaste M⌐ drücken.



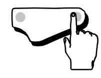
Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Tel.buch löschen“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



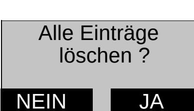
Softtaste OK drücken.

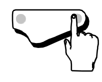


PIN eingeben (Lieferzustand 0000).
*Jede eingegebene Ziffer setzt einen * und der Cursor springt weiter.*

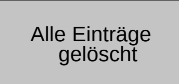


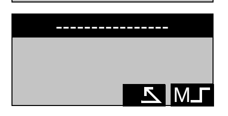
Softtaste OK drücken.





Softtaste JA drücken. kurzzeitig

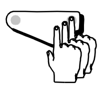




Speicherplatz kontrollieren

Sie können das noch zur Verfügung stehende Speichervolumen kontrollieren.

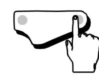
Nach Softtaste ▣ und M⌐



Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Speicherplatz“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

Speicherplatz

Nummer wählen
OK



Softtaste OK drücken. kurzzeitig

Speicherplatz:
30% frei

Prozeduren menügesteuert abrufen

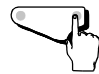
Makros (autom. Prozedurabläufe) aktivieren

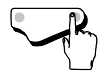
In Ihrem Handgerät sind für einige Einstell-/Abfrageprozeduren Abläufe vorprogrammiert, die Sie aktivieren (laden) und löschen können.
Liste der ladbaren Makros (nur komplett ladbar)**:**

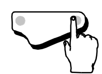
Einh./Entgelte (Summe Wählleitung)
Nr.-Sperre aus
Systemsperre (Ein)
Ton-Lautst-Stat (Feststation, wie Klang)
Konto abfragen (Guthaben bis Sperre nur **Sinus 44**)
Nr.-Sperre ein
Ton-Klang-Stat (Feststation, nur an Sinus 44/ 44AB/43)

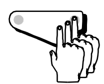
Diese ladbaren Makros sind **nicht** für den Betrieb an **Sinus 43i /43AB, 44i / 44iAB** und nur teilweise an **Sinus 43 / 44isdn** geeignet.

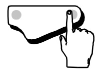

Menü-Taste drücken.

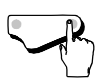

Softtaste ▼ drücken, Menüpunkt "Makro" wird in 1. Zeile angezeigt.


Softtaste OK drücken.
Im Display wird angezeigt (Speicher leer).

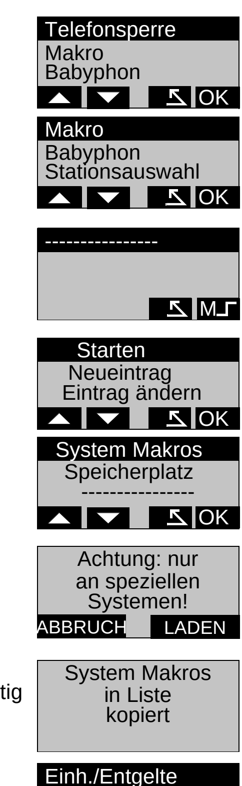

Softtaste M⅃ drücken.

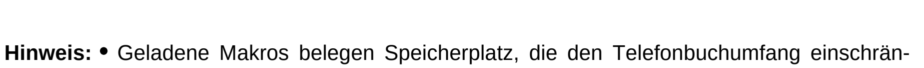

Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „System Makros" in der 1. Zeile angezeigt wird.


Softtaste OK drücken.


Softtaste LADEN drücken. kurzzeitig


Die Liste der Makros wird angezeigt.




Hinweis: • Geladene Makros belegen Speicherplatz, die den Telefonbuchumfang einschränken.

Prozeduren menügesteuert abrufen

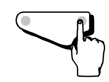
Makros starten

Haben Sie sich Makros geladen, können Sie diese wie folgt abrufen.



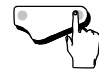
Menü-Taste drücken.

Telefonsperre
Makro
Babyphon
OK



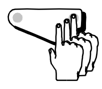
Softtaste ▼ drücken, Menüpunkt "Makro" wird in 1. Zeile angezeigt.

Makro
Babyphon
Stationsauswahl
OK

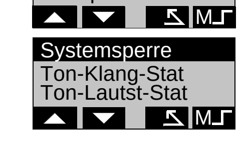


Softtaste OK drücken.

Einh./Entgelte
Konto abfragen
Nr.-Sperre aus



Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis gewünschtes Makro in der 1. Zeile angezeigt wird.





Gesprächstaste drücken. *kurzzeitig*

Makro wird ausgesendet. *Makro-Name=xxxxxxx*

Makro ist aktiv:
xxxxxxxxxxxxxxxx

---

*Wenn im Ablauf die Eingabe eines **System-Code** oder **PIN** erforderlich ist, wird Display angezeigt.*

Danach mit OK fortsetzen.

PIN-Code
eingeben:
OK

Wenn im Ablauf die Eingabe einer Rufnummer erforderlich ist, wird Display angezeigt.

Danach mit OK fortsetzen.

Nummer eingeben:
OK

Haben Sie etwas abgefragt (Basisdisplay), wird angezeigt (z.B. Summe Einheiten).

Danach mit WEITER fortsetzen.

0002348
SET
WEITER

Sie müssen einen Quittungston/Ansage abhören (Ablauf wird unterbrochen) Makro-Name = xxxxxx

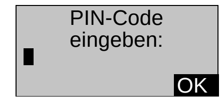
Danach mit WEITER fortsetzen.

Makro ist aktiv:
xxxxxxxxxxxxxxxx
Fortsetzen ?
WEITER

Prozeduren menügesteuert abrufen

Hinweise zur Eingabe von Makros

Sie können Prozedur-Abläufe mit entsprechenden Suchbegriff (Name in Makroliste) programmieren (siehe nächste Seite), d.h. bisher manuell durchgeführte Bedienfolgen als “Makroinhalt” automatisch ablaufen lassen.
Die Elemente sind entsprechend den **manuellen Eingaben** (Tastendrücken/Eingaben) der entsprechenden Prozedur nacheinander einzufügen.
Die Elemente haben folgende Bedeutung:



- **PIN-Code abfrag.** = Anforderung der Displayanzeige, die zur PIN-/System-Code-Eingabe auffordert.
  Displayeintrag = **C**

Nummer eingeben:
OK

- **Nummer abfragen** = Anforderung der Displayanzeige, die zur Rufnummer-Eingabe auffordert.
  Displayeintrag = **N**
- **Wahlpause** = zum Einfügen einer Wahlpause.
  Displayeintrag = **P**

Makro ist aktiv:
xxxxxxxxxxxxxxxx
Fortsetzen ?
WEITER

- **Quittung abfragen** = Anhalten des Prozedurablaufs zum Abhören einer Quittung.
  Displayeintrag = **Q**



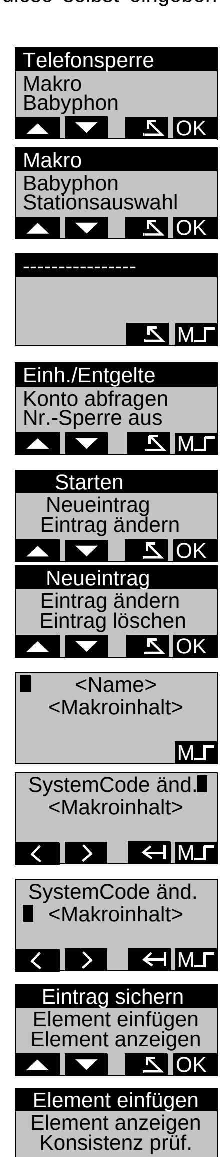
- **Basisdisplay** = Anforderung an Station, ein entsprechendes Display anzuzeigen (z.B. Einheiten-Summe), oder für Eingabe einer Intern-Nr., oder für Eingabe Ein=1 / Aus = 0 usw.
  Displayeintrag = **B**
- **Intern-Taste** = Ersetzt die Softtaste INT (INT-Taste).
  Displayeintrag = **I**
- **Set-Taste** = Ersetzt die Softtaste SET (SET-Taste).
  Displayeintrag = **S**
- **Wahlwdh.-Taste** = Ersetzt die Softtaste WAHLW / (Wahlwiederholungstaste).
  Displayeintrag = **W**
- **Gesprächsende** = Ersetzt die Trenntaste .
  Displayeintrag = **E**
- **Temp.Tonwahl** = Umschaltung auf Tonsenderfunktion (MFV).
  Displayeintrag = **M**

Eingabe/Programmierung siehe nächste Seite.

Prozeduren menügesteuert abrufen

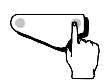
Makros programmieren

Zur einfacheren Bedienung häufig benutzter Prozeduren, können Sie diese selbst eingeben (siehe vorherige Seite “Hinweise”).

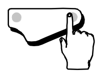




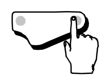
Menü-Taste drücken.



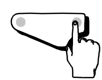
Softtaste ▼ drücken, Menüpunkt “Makro” wird in 1. Zeile angezeigt.



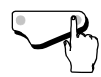
Softtaste OK drücken.
Im Display wird angezeigt wenn Speicher leer oder erste Makroeinträge.



Softtaste M drücken.



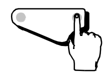
Softtaste ▼ drücken, Menü-Punkt „Neueintrag“ wird in der 1. Zeile angezeigt.



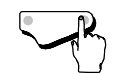
Softtaste OK drücken.
“<Name>” blinkt.



Name / Bezeichnung eingeben.

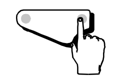


Softtaste > drücken.
“<Makroinhalt>” blinkt.



Softtaste M drücken.

Element einfügen



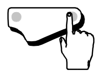
Softtaste ▼ drücken, Menü-Punkt “Element einfügen” wird angezeigt.

Weiter nächste Seite

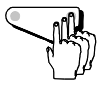
Prozeduren menügesteuert abrufen

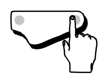
Makros programmieren

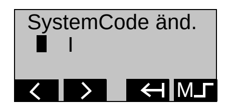
Fortsetzung von Seite 30


Softtaste OK drücken.

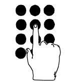



Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis gewünschtes Element (Taste, Display für Eintrag entsprechend der manuellen Prozedur) in der 1. Zeile angezeigt wird.

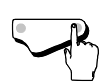

Softtaste OK drücken.

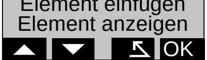


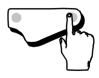
und / oder
Ziffern / Zeichen eingeben


Ziffern/*/# eingeben.

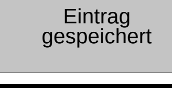
SystemCode änd.
IS8*CC S

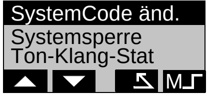

Softtaste M drücken.



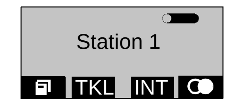

Softtaste OK drücken.

kurzzeitig





Trenntaste drücken.

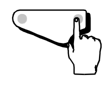
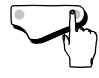
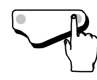
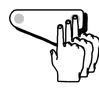
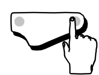
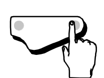
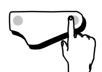


Hinweis: • Die neu eingegebenen Makro-Namen ordnen sich alphabetisch in die Liste ein.

Prozeduren menügesteuert abrufen

Alle Makro-Speicher löschen

Sie können alle Makro-Speicher mit einer Prozedur löschen.

		Display
	Menü-Taste drücken.	Telefonsperre / Makro / Babyphon / ▲ ▼ OK
	Softtaste ▼ drücken, Menüpunkt "Makro" wird in 1. Zeile angezeigt.	Makro / Babyphon / Stationsauswahl / ▲ ▼ OK
	Softtaste OK drücken. *Erste Makroeinträge werden angezeigt.*	Einh./Entgelte / Konto abfragen / Nr.-Sperre aus / ▲ ▼ M
	Softtaste M drücken.	Starten / Neueintrag / Eintrag ändern / ▲ ▼ OK
	Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Speicher löschen" in der 1. Zeile angezeigt wird.	Speicher löschen / Speicher senden / System Makros / ▲ ▼ OK
	Softtaste OK drücken.	PIN eingeben: / OK
	**PIN** eingeben. *Jede eingegebene Ziffer setzt einen ∗.*	PIN eingeben: * * * * / < > OK
	Softtaste OK drücken.	Alle Einträge löschen ? / NEIN JA
	Softtaste JA drücken. kurzzeitig	Alle Einträge gelöscht
	Alle Einträge sind gelöscht.	---------------- / M
	Trenntaste drücken.	Station 1 / TKL INT

Hinweis: • Sie können auch einzelne Makro-Einträge löschen. Dazu gewünschtes Makro auswählen und im Untermenü M "Eintrag löschen" mit OK bestätigen.

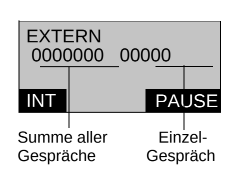
Einheiten-/Entgelt- / Gesprächsdaueranzeige

Erläuterungen

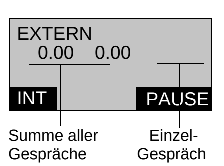
Einheiten-/Entgeltanzeige

Bevor Sie die Einheiten-/Entgeltzählung nutzen können, muß, sofern noch nicht vorhanden, die Übermittlung des Tarifeinheitenimpulses bei der für Sie zuständigen Niederlassung der Deutschen Telekom beauftragt werden. Bitte beachten Sie jedoch, daß aus technischen Gründen die Angaben auf der Fernmelderechnung von den Werten Ihrer Einheiten-/Entgeltanzeige abweichen können. Verbindlich ist immer der Einheitenzähler in der Vermittlungsstelle der Deutschen Telekom.

Anzeige der Einheiten im Display:



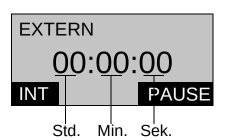
Anzeige der Entgelte in DM-Beträgen: im Display



Gesprächsdauer-Anzeige

Die Gesprächsdauer-Anzeige startet automatisch 12 Sekunden nach Auswahl der letzten Ziffer der Rufnummer.

Anzeige im Display:

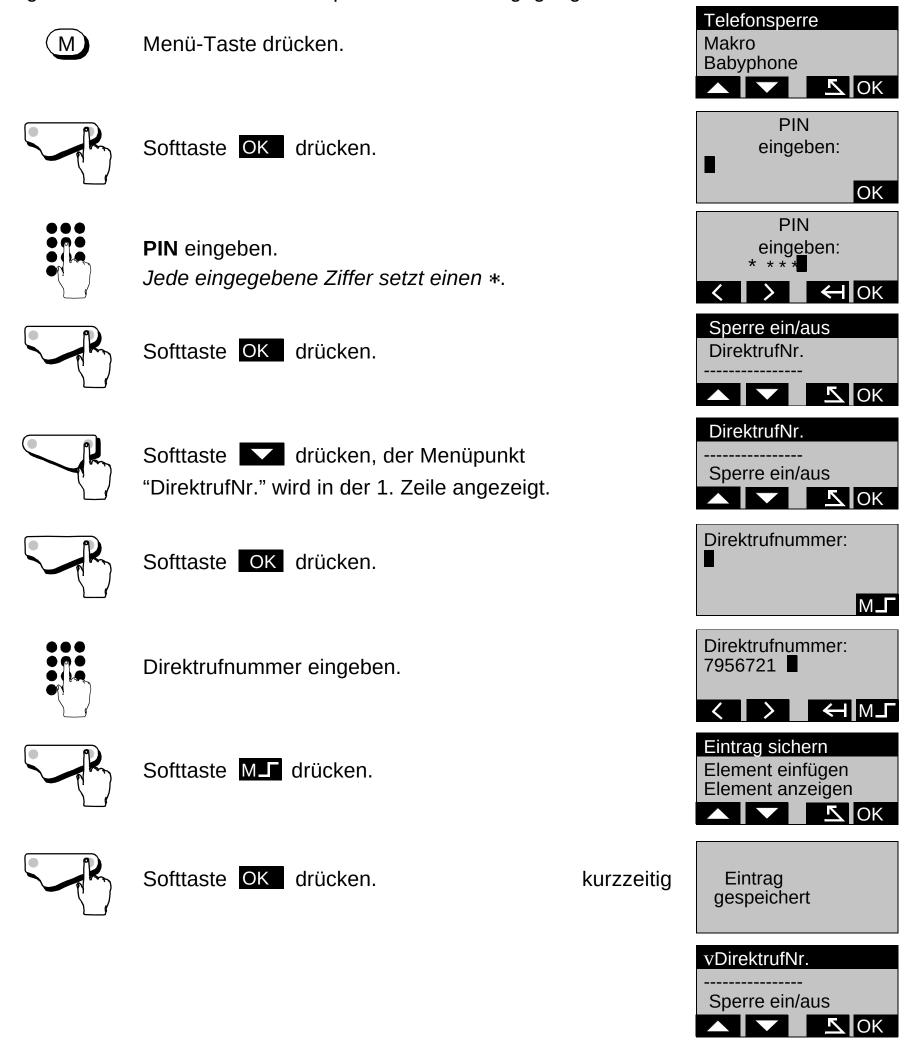


Hinweis: • Maximale Anzeige = 99 Stunden, 59 Minuten, 59 Sekunden, danach wieder 00:00:00.

Individuelle Sperre / Direktruf

Direktrufnummer eingeben (kontrollieren/löschen)

Sie können eine Direktrufnummer (Notrufnummer, z.B. Telefonnummer des Arztes) programmieren, die **nach dem Einschalten** von Sperre/Direktruf durch Betätigung einer beliebigen Taste ausgewählt wird. Ankommende Gespräche können entgegengenommen werden.



Menü-Taste drücken.

Softtaste OK drücken.

PIN eingeben.
Jede eingegebene Ziffer setzt einen ∗.

Softtaste OK drücken.

Softtaste ▼ drücken, der Menüpunkt “DirektrufNr.” wird in der 1. Zeile angezeigt.

Softtaste OK drücken.

Direktrufnummer eingeben.

Softtaste M drücken.

Softtaste OK drücken. kurzzeitig

Hinweis:
- **Sperre/Direktruf einschalten !** (siehe nächste Seite).
- Möchten Sie die Direktrufnummer nur **kontrollieren**, drücken Sie nach Anzeige der Direktrufnummer (blinkt) die Trenntaste .
- Im Untermenü, Softtaste M, können Sie Elemente einfügen (z.B. Pause).
- **Löschen** einer Direktrufnummer erfolgt mit der Softtaste ← (Dauerdruck, es müssen alle Zeichen gelöscht werden).

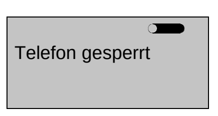
Individuelle Sperre / Direktruf

Sperre / Direktruf einschalten

Sie können Ihr Handgerät absperren und somit eine nicht beabsichtigte bzw. unbefugte Benutzung weitestgehend verhindern. Ist eine Direktrufnummer gespeichert, kann nur diese gewählt werden. Ankommende Gespräche können entgegengenommen werden.



Aktion	Display
Menü-Taste drücken.	Telefonsperre / Makro / Babyphone / OK
Softtaste **OK** drücken.	PIN eingeben: / OK
PIN eingeben. *Jede eingegebene Ziffer setzt einen ∗ .*	PIN eingeben: ∗ ∗ ∗ ∗ / OK
Softtaste **OK** drücken.	Sperre ein/aus / vDirektrufNr. / ---------------- / OK
Softtaste **OK** drücken.	Telefonsperre / EIN / OK
Softtaste **EIN** drücken. Durch Betätigen der linken Softtaste kann zwischen „EIN“ und „AUS“ gewechselt werden.	Telefonsperre / AUS / OK
Softtaste **OK** drücken.	vSperre ein/aus / vDirektrufNr. / ---------------- / OK
Trenntaste drücken.	Telefon gesperrt / 7956721
oder ohne Direktrufnummer	Telefon gesperrt



Hinweis:
- Eine eingegebene Direktrufnummer ist bei gleichzeitig eingeschalteter **System**sperre nur wählbar, wenn sie mit einer der **Notruf**nummer übereinstimmt.
- Wollen Sie das Handgerät ohne Direktrufnummer sperren, muß eine evtl. eingegebene Direktrufnummer erst gelöscht werden (siehe Seite 37).

Allgemein

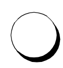
Individuelle Sperre / Direktruf

Direktrufnummer wählen

Die eingegebene Direktrufnummer wird nur gewählt, wenn Sperre/Direktruf eingeschaltet ist.

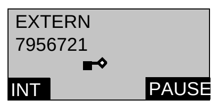
Handgerät ist gesperrt.

Telefon gesperrt
7956721



Eine beliebige Taste drücken.

Direktrufnummer wird gewählt.
Der Teilnehmer meldet sich.





Sie führen das Gespräch . . .

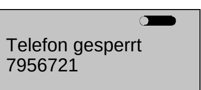
Anzeige: z.B. Einheiten nach dem ersten Tarifeinheitenimpuls.



Gespräch beenden



Trenntaste drücken.

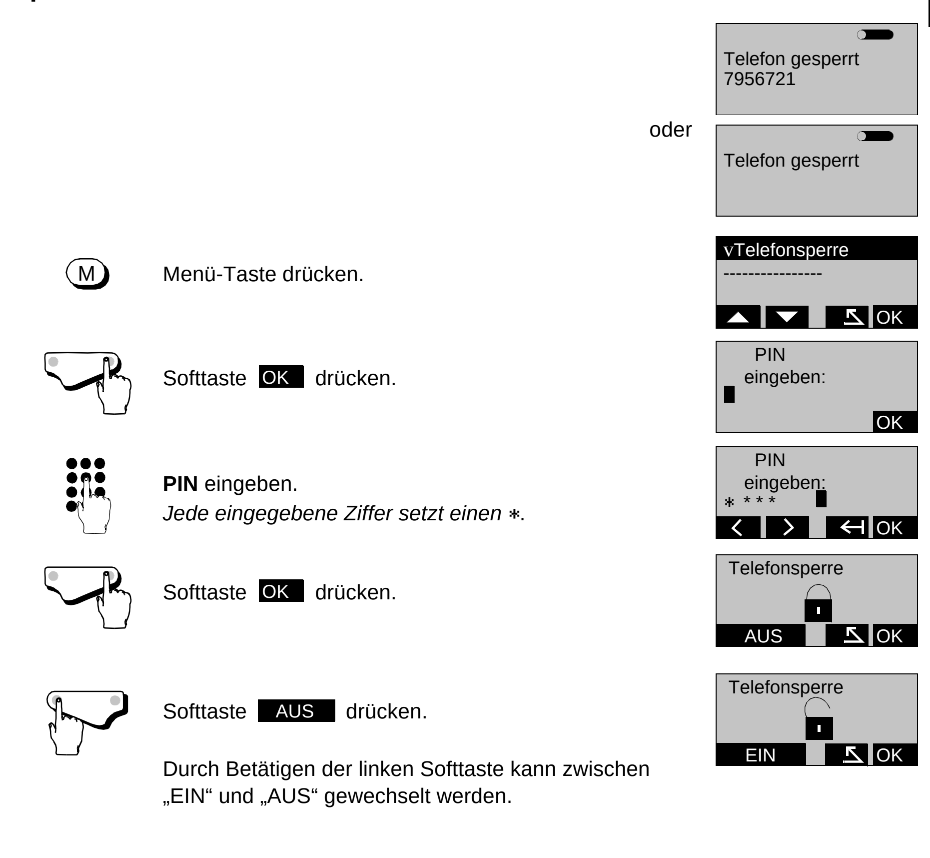


Hinweis:

- Nach Betätigung der Menü-Taste „**M**“ erfolgt die Auswahl der Direktrufnummer erst nach ca. 3 Sekunden, da diese Taste auch zum Aufheben der Sperre benötigt wird.
- Die Displays 2 und 3 können unterschiedliche Einträge und Softasten, je nach Anschaltung an welcher Station erfolgt ist, enthalten (Darstellung entspricht: Sinus 44 / 44AB).

Individuelle Sperre / Direktruf

Sperre / Direktruf ausschalten



Menü-Taste drücken.

Softtaste OK drücken.

PIN eingeben.
Jede eingegebene Ziffer setzt einen ∗.

Softtaste OK drücken.

Softtaste AUS drücken.

Durch Betätigen der linken Softtaste kann zwischen „EIN“ und „AUS“ gewechselt werden.

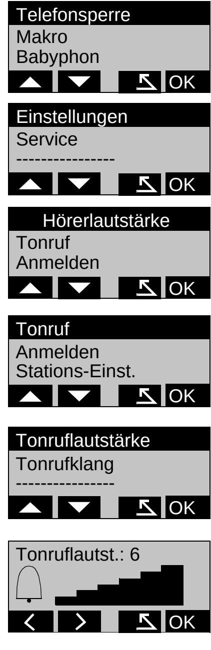
Softtaste OK drücken.

Hinweis: • Wird nach Betätigen der Menü-Taste „**M**“ nicht innerhalb von 3 Sekunden „Sperre aus“ durch Drücken der Softtaste OK bestätigt, wird die eingegebene Direktrufnummer gewählt.

Tonruf

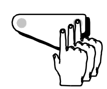
Lautstärke einstellen

Der Tonruf im Handgerät kann in 6 Lautstärke-Stufen eingestellt und ausgeschaltet werden.

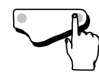




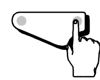
Menü-Taste drücken.



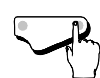
Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Einstellungen“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



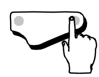
Softtaste OK drücken.



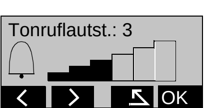
Softtaste ▼ drücken.

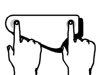


Softtaste OK drücken.

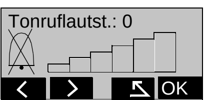


Softtaste OK drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt (z.B. Stufe 6).
Tonruf erklingt in der eingestellten Lautstärke.

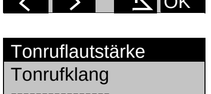


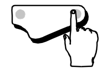


Softtaste < oder > **so oft** drücken, bis gewünschte Lautstärkestufe erreicht ist (z.B. Stufe 3).
Tonruf erklingt in der eingestellten Lautstärke.



oder „AUS“



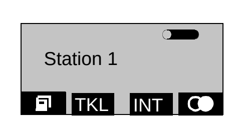


Softtaste OK drücken.

Tonruflautstärke
Tonrufklang
OK



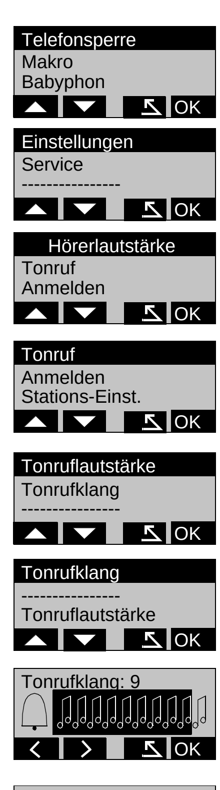
Trenntaste drücken.



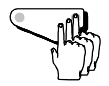
Tonruf

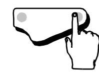
Klangfarbe einstellen

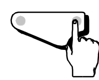
Der Klang des Tonrufs kann in 10 Stufen eingestellt werden.

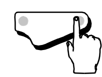


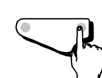
 Menü-Taste drücken.

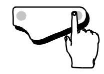
 Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Einstellungen“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

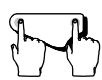
 Softtaste OK drücken.

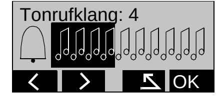
 Softtaste ▼ drücken.

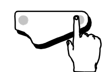
 Softtaste OK drücken.

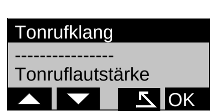
 Softtaste ▼ drücken.

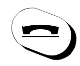
 Softtaste OK drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt (z.B. Stufe 9).
Tonruf erklingt in dem eingestellten Klang.

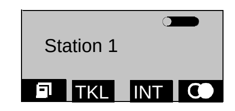
 Softtaste ◀ oder ▶ **so oft** drücken, bis gewünschter Klang erreicht ist (z.B. Stufe 4).
Tonruf erklingt in dem eingestellten Klang.



 Softtaste OK drücken.



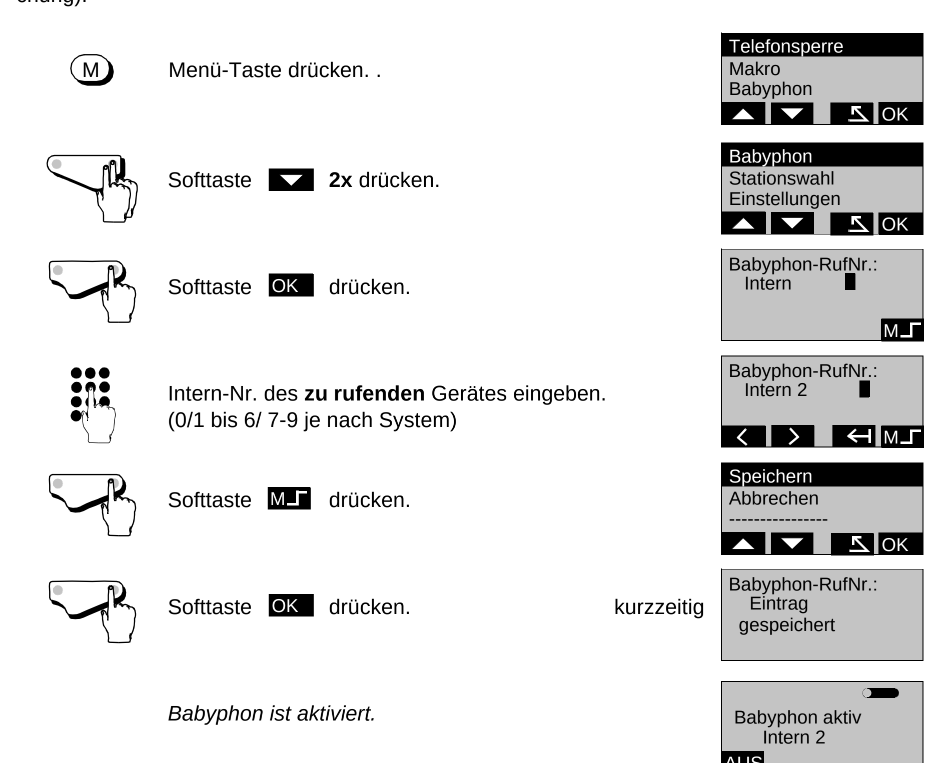
 Trenntaste drücken.



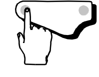
Babyphon

Babyphon ein-/ausschalten

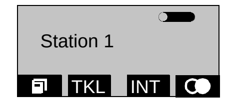
Sie können ein Handgerät so einstellen, das dieses Handgerät bei einem Geräuschpegel im Raum selbstständig ein anderes Handgerät/Komforttelefon (andere Intern Nr.) ruft (Babyüberwachung).



Ausschalten



Softtaste AUS drücken.
Eingetragene Intern-Nr. wird gelöscht.

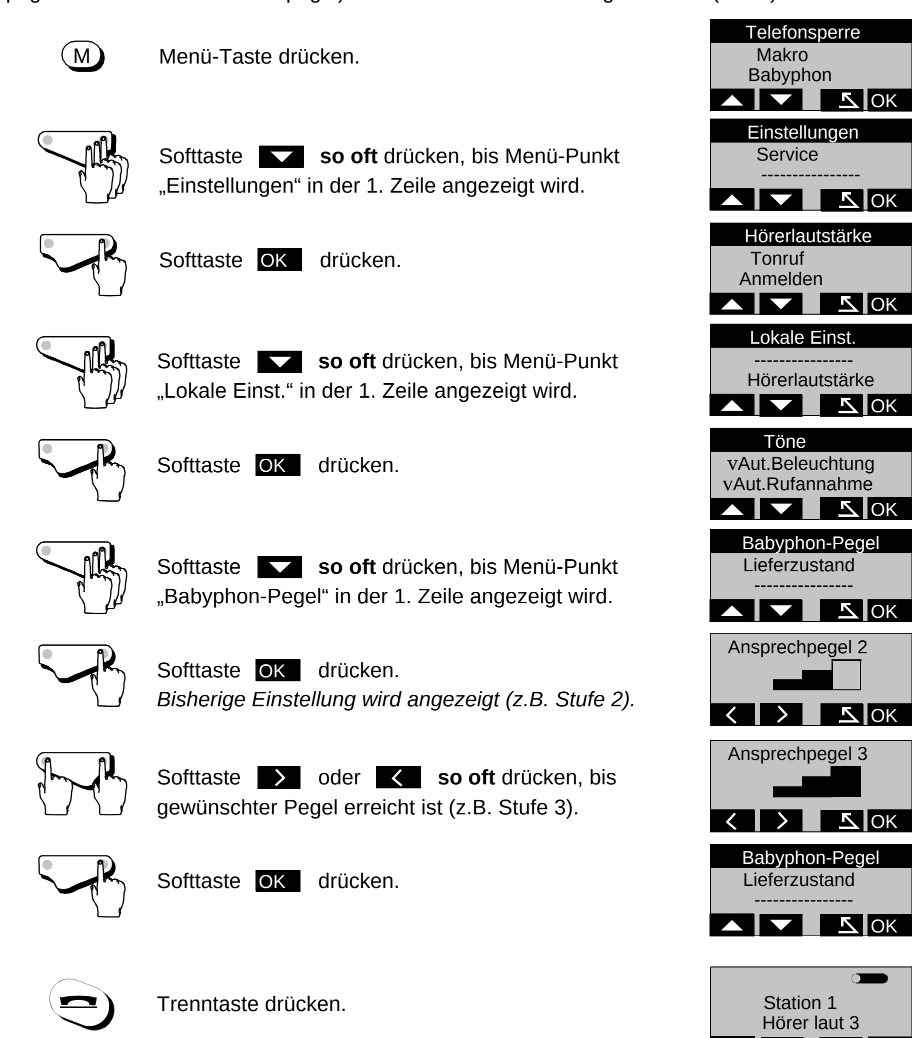


Hinweis:
- Externe- und interne **Rufe** werden nur noch **optisch** signalisiert und können angenommen werden.
- Abgehende Gespräche sind möglich.

Babyphon

Geräusch-Empfindlichkeit einstellen

Sie können die Ansprech-Empfindlichkeit des Handgerätes in 3 Stufen (1 = geringer Geräuschpegel bis 3 = hoher Geräuschpegel) verändern. Liefereinstellung = Stufe 2 (mittel).



Menü-Taste drücken.

Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Einstellungen" in der 1. Zeile angezeigt wird.

Softtaste OK drücken.

Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Lokale Einst." in der 1. Zeile angezeigt wird.

Softtaste OK drücken.

Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Babyphon-Pegel" in der 1. Zeile angezeigt wird.

Softtaste OK drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt (z.B. Stufe 2).

Softtaste > oder < **so oft** drücken, bis gewünschter Pegel erreicht ist (z.B. Stufe 3).

Softtaste OK drücken.

Trenntaste drücken.

Hinweis: • Der Ansprechpegel kann nur bei ausgeschaltetem Babyphon eingestellt werden.

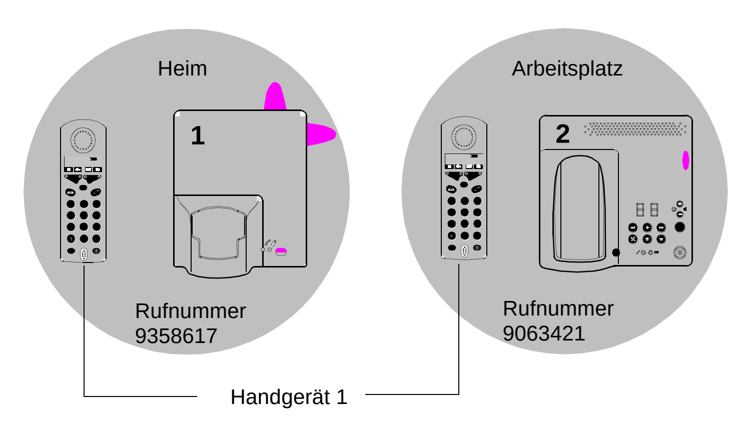
Betrieb an mehreren Stationen

Allgemeine Erläuterungen

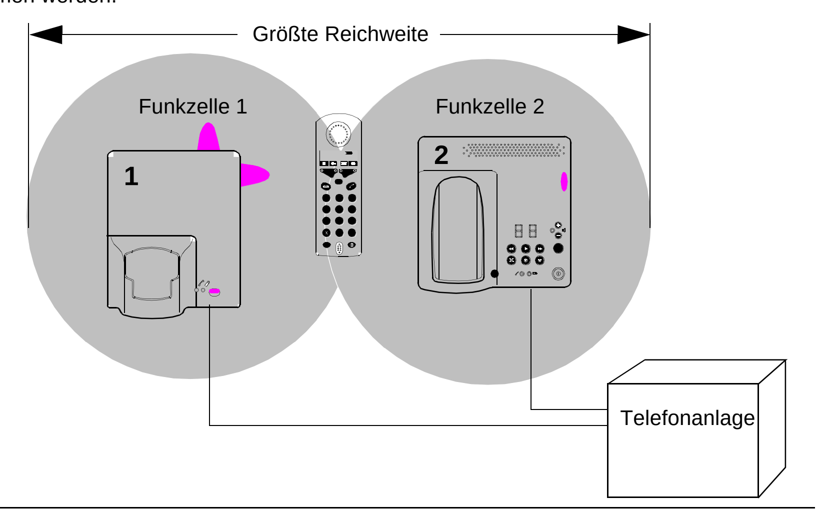
Sie können Ihr Handgerät Sinus 44D an bis zu 6 Stationen betreiben, z.B. an einer zu Hause und einer an Ihrem Arbeitsplatz. Wenn Sie Ihr Handgerät an diesen Stationen angemeldet haben (Nr. 1 bis 6 der Stationen frei wählbar), können Sie Ihr Handgerät jeweils an der Station voll nutzen, in deren Funkbereich es sich befindet.

Anwendungsbeispiele:

1. Zu Hause und am Arbeitsplatz (Darstellung z. B. mit 2 Stationen)



2. An einer Telefonanlage (Darstellung z. B. mit 2 Stationen)
Sie können mit dieser Anschaltung die Reichweite Ihres Versorgungsgebietes erweitern, und sind bei Überlappung der Funkzellen innerhalb der Funkzellen überall erreichbar (beachten Sie die Einstellungen **„Automatisches oder manuelles Wechseln der Station“**). Ein Wechseln der Funkzelle während eines Gespräches ist direkt nicht möglich. Dazu muß das Gespräch an die Telefonanlage zurückgegeben und von der anderen Funkzelle (Station) aus wieder neu angenommen werden.



Betrieb an mehreren Stationen

Allgemeine Erläuterungen

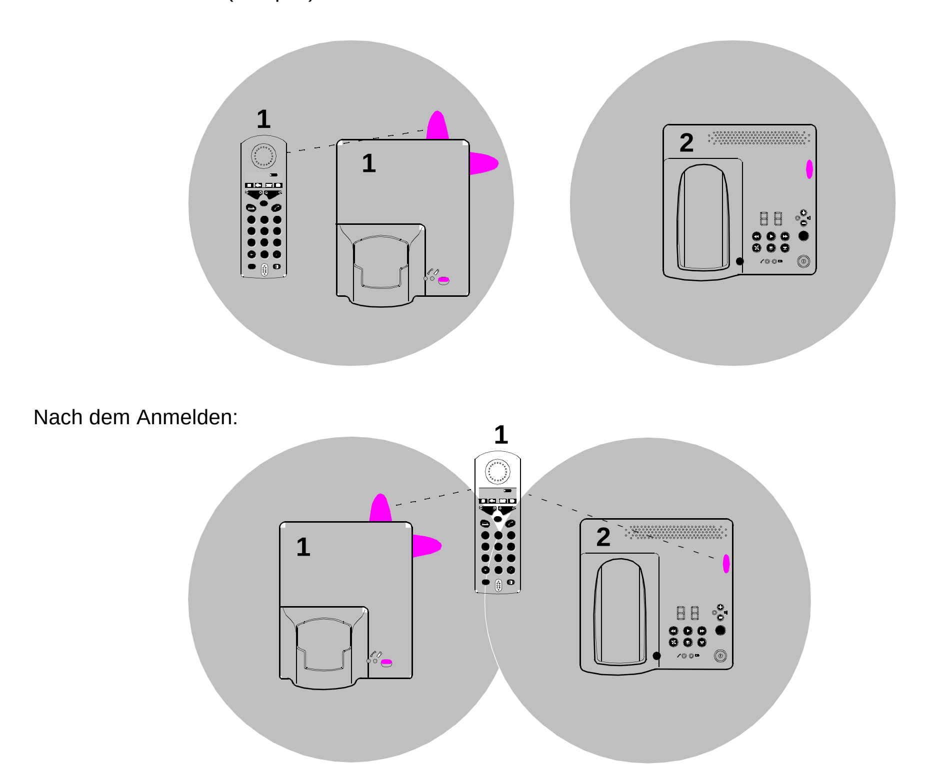
Wir empfehlen folgende Schritte bei der Inbetriebnahme an mehreren Stationen:
Konfigurationsbeispiel

Sie haben zusätzlich eine Feststationen Sinus 44, Sinus 44AB, Sinus 43, Komforttelefon Sinus 43i / 43AB / 44i / 44iAB, Feststation Sinus 43isdn / 44isdn oder eine andere DECT(GAP)-Station.

Sie können das vorhandene Handgerät (z.B. Intern-Nr.1 / an Station 1) an der zusätzlichen Feststation/Komforttelefon anmelden.

Beachten Sie dabei, daß für das Handgerät die gleiche Intern-Nr.**1** und die Auswahl der Stationsnummer **2** bei der Anmeldeprozedur berücksichtigt wird.

Vorhandene Geräte (Beispiel):



Erwerben Sie nachträglich noch weitere Handgeräte, können Sie diese als Nr. 2 bis Nr. 6 an den beiden Stationen anmelden.

Wir empfehlen, bei anderen Zusammenstellungen in ähnlicher Form vorzugehen, damit gewährleistet ist, daß alle Stationen die gleiche Stationsnummer in den bei ihnen angemeldeten Handgeräten besitzen und die Handgeräte die gleiche interne Rufnummer (Intern-Nr.) an allen Stationen haben.

Betrieb an mehreren Stationen

Automatisches oder manuelles Wechseln der Funkverbindung zu den Stationen

Sie können Ihr Handgerät einstellen:

1. Auf automatisches Wechseln der Funkverbindung

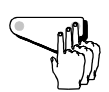
- Bei getrennten Funkzellen: Zu der Station, in deren Funkzelle Sie sich gerade befinden.
- Bei sich überlappenden Funkzellen: Sind Sie nur von der Station errreichbar, die im Display angezeigt wird. Nach Aus- und Einschalten des Handgeräts erfolgt automatisch der Funkaufbau zu der Station mit der größten Feldstärke. Ein Wechsel der Stationen während eines Gespräches ist nicht möglich.

2. Manuelles Wechseln (Feste Auswahl) der Funkverbindung (bei überlappenden Funkzellen) zu einer der Stationen, in deren Reichweite Sie sich befinden. Sie sind dann nur über die manuell ausgewählte Station erreichbar.

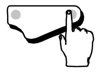
3. Stationsauswahl (Bevorzugte Suche) mit automatischer Suche der besten Station bei Nicht-Erreichbarkeit der bevorzugt gesuchten Station. Haben Sie eine bestimmte Station eingestellt (z.B. Station 2) und verlassen den Funkbereich dieser Station, dann sucht Ihr Handgerät autom. eine andere Station (größte Feldstärke), in deren Funkbereich Sie sich befinden.



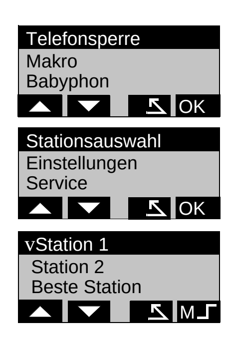
Menü-Taste drücken.



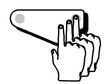
Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Stationsauswahl“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



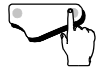
Softtaste OK drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt.
Es werden nur die Stations-Nr. angezeigt, an denen das Handgerät angemeldet ist.
> oder * = bisherige Einstellung



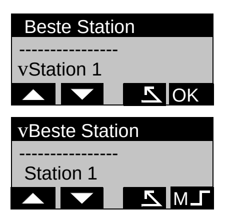
Automatisches Wechseln der Funkverbindung zur besten Station



Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Beste Station“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste OK drücken.



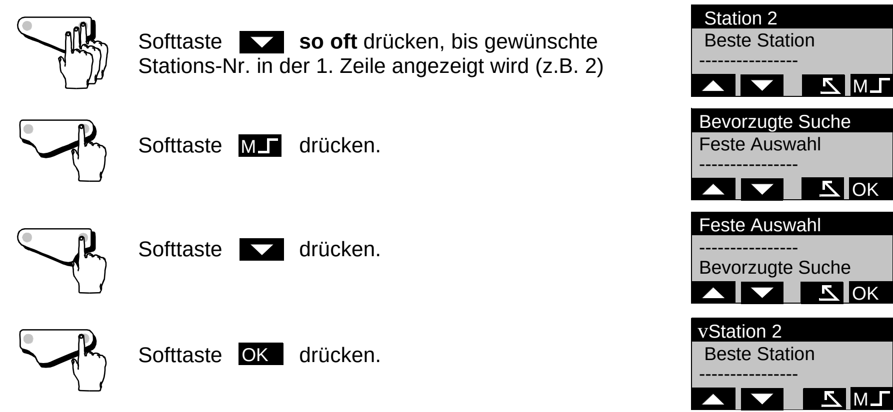
oder
weiter nächste Seite

Betrieb an mehreren Stationen

Automatisches oder manuelles Wechseln der Funkverbindung zu den Stationen

oder

Manuelles Wechseln der Funkverbindung nur zu einer bestimmten Station (Feste Auswahl) bei sich überlappenden Funkzellen



Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis gewünschte Stations-Nr. in der 1. Zeile angezeigt wird (z.B. 2)

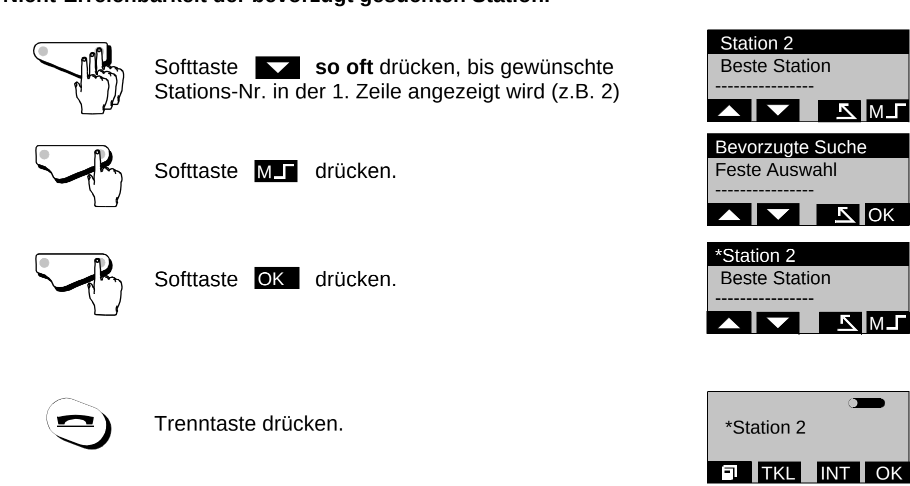
Softtaste M drücken.

Softtaste ▼ drücken.

Softtaste OK drücken.

oder

Stationsauswahl (Bevorzugte Suche) mit automatischer Suche der besten Station bei Nicht-Erreichbarkeit der bevorzugt gesuchten Station.



Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis gewünschte Stations-Nr. in der 1. Zeile angezeigt wird (z.B. 2)

Softtaste M drücken.

Softtaste OK drücken.

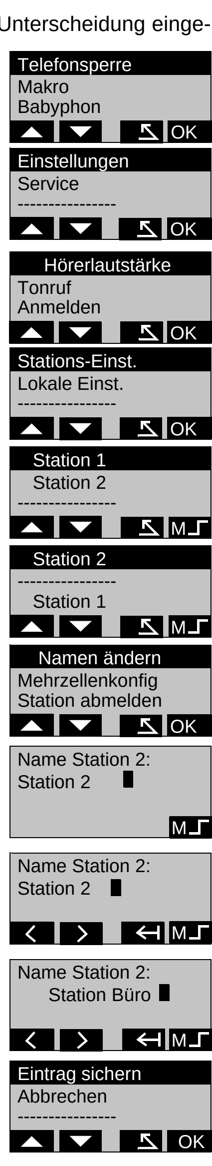
Trenntaste drücken.

Hinweis: • In der Stationsliste können Sie erkennen welche Einstellung eingestellt ist
∗ = Bevorzugte Suche (auch im Grundbild)
v = Feste Auswahl / Beste Station

Betrieb an mehreren Stationen

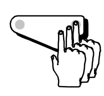
Stationsbezeichnung ändern

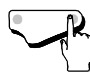
Sie können der Station eine andere Bezeichnung (Namen) zur besseren Unterscheidung eingeben (wird im Ruhezustand angezeigt).

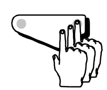


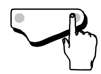


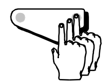
Menü-Taste drücken.

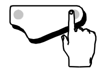

Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Einstellungen" in der 1. Zeile angezeigt wird.

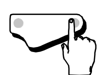

Softtaste OK drücken.

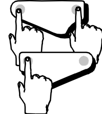

Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Stations-Einst." in der 1. Zeile angezeigt wird.


Softtaste OK drücken.
Es werden die Stationen angezeigt, an denen das Handgerät angemeldet ist.

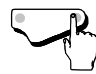

Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis gewünschte Station in der 1. Zeile angezeigt wird.

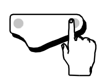

Softtaste M drücken.


Softtaste OK drücken.


Softtaste > oder <
und / oder
Softtaste ← drücken.

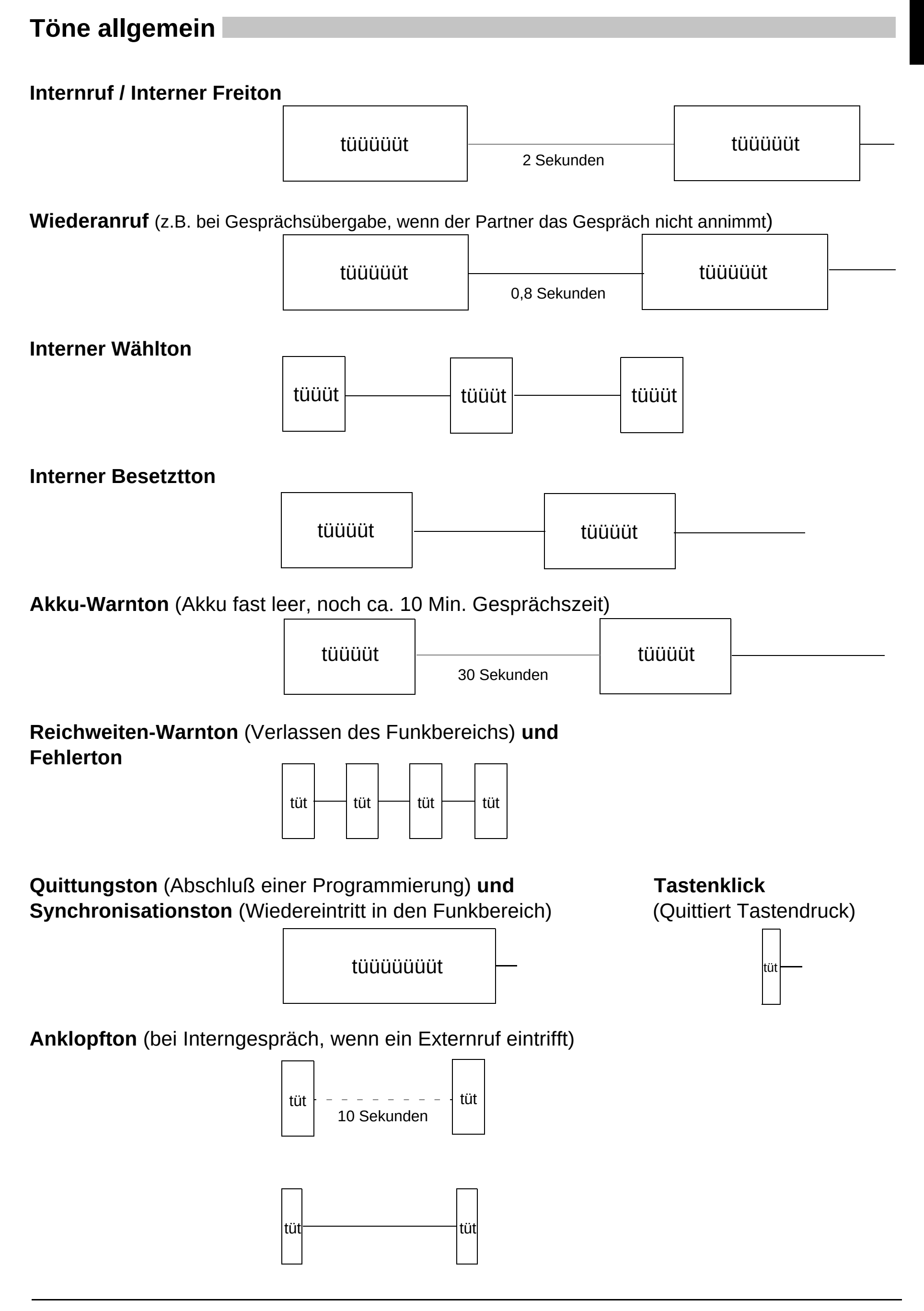

Namen (Änderung) eingeben.
(Wie Namen eingeben im Telefonbuch)


Softtaste M drücken.


Softtaste OK drücken. kurzzeitig

Akustische Signalisierungen

Töne allgemein



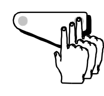
Akustische Signalisierungen

Töne ein-/ausschalten

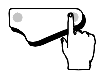
Sie können die im Menü aufgeführten Töne ein- bzw. ausschalten.



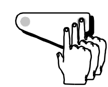
Menü-Taste drücken.



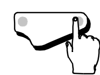
Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Stationsauswahl“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



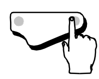
Softtaste OK drücken.



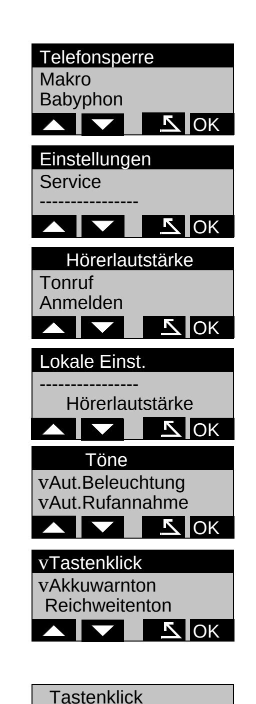
Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Lokale Einst.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste OK drücken.
> = Ein



Softtaste OK drücken.

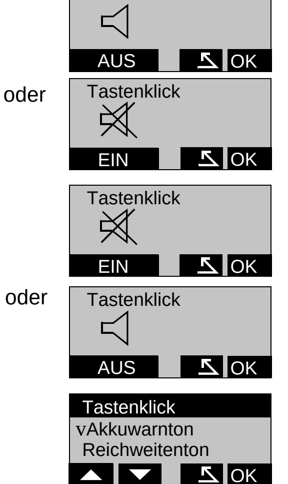


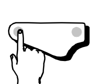
z.B. Tastenklick



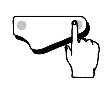
Softtaste OK drücken.

Bisherige Einstellung wird angezeigt.





Softtaste AUS oder EIN drücken.



Softtaste OK drücken.

Tastenklick
vAkkuwarnton
Reichweitenton
OK

Hinweis: • Mit der Softtaste AUS / EIN können Sie zwischen EIN und AUS hin- und herspringen.

Inbetriebnahme

Handgerät (neu = noch nicht angemeldet) anmelden

Jedes zusätzliche neue Handgerät (max. 6 Handgeräte können an der Feststation betrieben werden) muß an der Feststation angemeldet werden. Sie können auch ein Handgerät an verschiedenen Stationen (max. 6 Stationen) anmelden.

(Anzeige nur wenn noch nicht angemeldet)

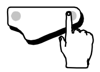
Anmelden ?
OK

An der Feststation



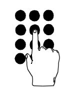
Ruftaste solange gedrückt halten, bis Anmeldeton ertönt!

Am Handgerät innerhalb 1 Minute fortsetzen



Softtaste OK drücken.

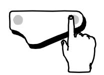
System-Code
eingeben:
OK



System-Code eingeben.

Jede eingegebene Ziffer setzt ein ∗.

System-Code
eingeben:
* * * *
OK



Softtaste OK drücken.
Handgerät synchronisiert sich auf Station.
Stationsname blinkt.

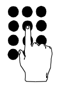
Anmeldevorgang
Station 1

Die noch freien Intern-Nummern werden angezeigt.

2 3 4 6

oder
Es sind schon 6 Geräte angemeldet.

Keine freie
Intern-Nr.



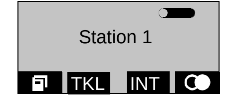
Freie Intern-Nr. eingeben (z.B. 4).

2 3 6

kurzzeitig

INTERN
4

Handgerät ist angemeldet.



Hinweis:
- Die Anmeldung erfolgt immer an **Station 1,** nachträgliche Änderung der Stationsbezeichnung ist möglich (siehe Seite 46).
- Wenn das Handgerät schon an einer Station angemeldet ist, melden Sie Ihr Handgerät mit der Prozedur auf der nächsten Seite an.

Inbetriebnahme

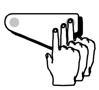
Handgerät (das schon angemeldet ist) anmelden

Jedes zusätzliche Handgerät (max. 6 Handgeräte können an der Feststation betrieben werden) muß an der Feststation angemeldet werden. Sie können auch ein Handgerät an verschiedenen Stationen (max. 6 Stationen) anmelden.



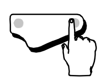
Menü-Taste drücken.

Telefonsperre
Makro
Babyphon



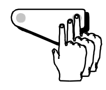
Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Einstellungen“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

Einstellungen
Service



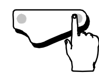
Softtaste OK drücken.

Hörerlautstärke
Tonruf
Anmelden



Softtaste ▼ **so oft** rücken, bis Menü-Punkt „Anmelden“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

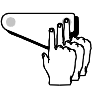
Anmelden
Stations-Einst.
Lokale Einst.



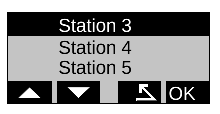
Softtaste OK drücken.

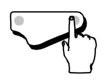
Station 1
vStation 2
Station 3

Nur wenn mehrere Stationen vorhanden



Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis gewünschte Stations-Nr. in 1. Zeile angezeigt wird (z.B. Nr. 3).





Softtaste OK drücken.

System-Code
eingeben:



System-Code eingeben.
Jede eingegebene Ziffer setzt ein *.

System-Code
eingeben:
* * * *

An der Feststation



Ruftaste solange gedrückt halten, bis Anmeldeton ertönt!

weiter nächste Seite

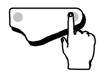
Hinweis: • Mit “v” gekennzeichnete Menüpunkte bedeuten **EIN** bzw. **angemeldet an**.

Inbetriebnahme

Handgerät (das schon angemeldet ist) anmelden

Fortsetzung von Seite 50

Am Handgerät fortsetzen



Softtaste OK drücken.

Anmeldevorgang
Station 1

Handgerät synchronisiert sich auf Station.
Stationsname blinkt.

Die noch freien Intern-Nummern werden angezeigt.

2 3 4 6

oder
Es sind schon 6 Geräte angemeldet.

Keine freie
Intern-Nr.



Freie Intern-Nr. eingeben (z.B. 4).

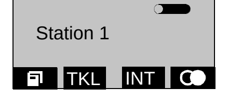
2 3 6

kurzzeitig

INTERN
4

Handgerät ist angemeldet.

Station 1



Bedienhinweise für Systemeinstellungen

Systemeinstellungen werden vorgenommen, wie in der System-Bedienungsanleitung beschrieben.
Beachten Sie dabei, daß die Tasten „**P**“ bzw. ◐ des Handgerätes Sinus 43 / 44 am Handgerät Sinus 44D durch Aufruf des Menü-Punktes “**Service**” (oder Softtasten INT und SET) bzw. durch die Softtasten ◐ ersetzt wird.

Sie werden angerufen

Gespräch entgegennehmen

1. Handgerät in der Fest-/Ladestation

Handgerät und Feststation läuten.

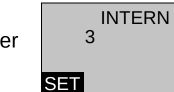


Handgerät aus der Fest-/Ladestation entnehmen.
Handgerät ist eingeschaltet.
(Gesprächstaste **nicht** betätigen,
wenn “Autom. Rufannahme” = ein)

EXTERN

INT PAUSE

oder

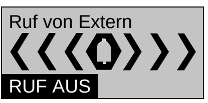




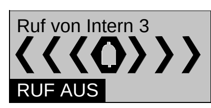
Sie führen das Gespräch . . .

2. Handgerät <u>außerhalb</u> der Fest-/Ladestation

Handgerät und Feststation läuten.
Rufnummernanzeige, siehe Seite 62.

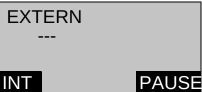


oder

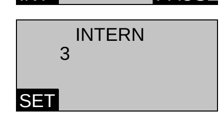




Gesprächstaste drücken.



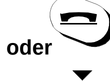
oder



Sie führen das Gespräch . . .

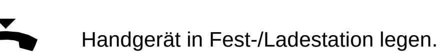
Hinweis: • Befindet sich das Handgerät im Schutz-Zustand, wird dieser für die Gesprächsdauer aufgehoben.

Gespräch beenden

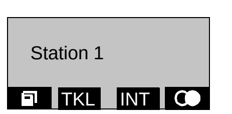


Trenntaste drücken.

oder



Handgerät in Fest-/Ladestation legen.



Sie wollen telefonieren

Wahl mit Zifferntasten

an 44/44AB



Gesprächstaste drücken.

EXTERN

INT WAHLW



Rufnummer eingeben.

Nummer wird ausgewählt.
Sie hören den Freiton.
Der Teilnehmer meldet sich.

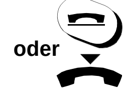
EXTERN
437890
INT PAUSE



Sie führen das Gespräch . . .
Anzeige: z.B. Einheiten nach dem ersten Tarifeinheitenimpuls.

EXTERN
0001457 00001
INT PAUSE

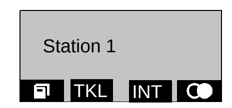
Gespräch beenden



Trenntaste drücken.

oder

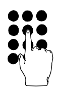
Handgerät in die Fest-/Ladestation einlegen.
Die Einheiten-/Entgelt-/Gesprächsdaueranzeige erlischt nach ca. 4 Sekunden.



Hinweis:
- Hat ein anderes Handgerät die Wählleitung belegt, hören Sie den internen Besetzt-ton und “ **- - -** “ blinkt.
- Während der Rufnummern-Eingabe haben Sie die Möglichkeit, Pausen (3 Sek.) an beliebiger Stelle mit der Softtaste PAUSE einzugeben.

Wahlvorbereitung

Sie können auch die Rufnummer eingeben (max. 32 Stellen), kontrollieren, eventuell mit der Softtaste ← stellenweise korrigieren oder mit den Softtasten < / > Ziffern / Element-Pause (im Untermenü) einfügen und dann erst aussenden.



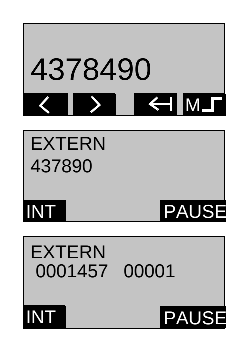
Rufnummer eingeben.



Gesprächstaste innerhalb 30 Sekunden drücken.
Sie hören den Wählton.
Die Rufnummer wird ausgewählt.



Sie führen das Gespräch . . .
Anzeige: z.B. Einheiten nach dem ersten Tarifeinheitenimpuls.

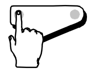


Hinweis:
- Die Wahlvorbereitung ist auch in Verbindung mit Wahlwiederholung und Wahl aus dem Telefonbuch möglich.
- Während der Rufnummern-Eingabe können Sie eine Pause an beliebiger Stelle mit Hilfe des Untermenü = Softtaste M eingeben.

Sie wollen telefonieren

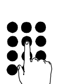
Interngespräch führen

Sie können eine interne Verbindung zu einem anderen Handgerät (gleiche Feststation) aufbauen und ein Gespräch führen.



Softtaste INT drücken.
Eigene Internnummer wird angezeigt (z.B. 1).

INTERN
1
SET AN ALLE



Intern-Nr. (1 . . . 6) des gewünschten Handgerätes eingeben (z.B. 3).

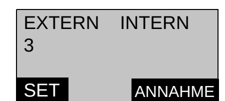
Sie hören den internen Rufton.
Der Teilnehmer meldet sich.

INTERN
3
SET



Sie führen das Gespräch . . .

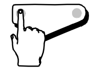
Displayanzeige während "externem Anklopfen"
"Extern" blinkt.



Hinweis:
- Trifft während des Interngesprächs ein externer Ruf ein, hören Sie den Anklopfton.
  - Beenden Sie das Interngespräch. Danach ertönt der Externruf
  - oder Softaste ANNAHME drücken (Intern ist getrennt).
- Wird das gewünschte Handgerät nicht erreicht, hören Sie den internen Besetztton und die Intern-Nr. blinkt.

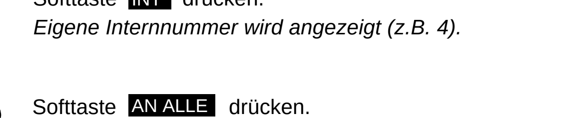
Interner Sammelruf

Sie können alle Handgerät (gleiche Feststation) auf einmal rufen.



Softtaste INT drücken.
Eigene Internnummer wird angezeigt (z.B. 4).

INTERN
4
SET AN ALLE



Softtaste AN ALLE drücken.
Erreichbare Intern-Nr. werden angezeigt.
Internruf erfolgt an allen erreichbaren Handgeräten.

INTERN
1 2 3

Hinweis:
- Ist kein Handgerät erreichbar, hören Sie den Besetztton.
- Betätigt ein Handgerät die Gesprächstaste wird der Ruf bei den übrigen Handgeräten abgebrochen und die Internverbindung hergestellt.
- Wird der Sammelruf von keinem Teilnehmer angenommen, wird er nach ca. 3 Minuten beendet.

Während Sie telefonieren

Interne Rückfrage / Gesprächsübergabe

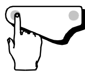
Sie führen ein Extern-Gespräch und möchten eine interne Rückfrage durchführen oder das Gespräch übergeben.



Sie führen ein Gespräch . . .

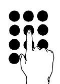
EXTERN

INT PAUSE



Softtaste INT drücken.
Die Externverbindung wird gehalten und der Partner hört die Melodie.
„EXT" blinkt.

EXTERN INTERN
SET AN ALLE



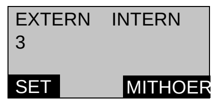
Intern-Nr. (1 . . . 6) des gewünschten Handgerätes eingeben (z.B. 3).

EXTERN INTERN
3

Sie hören den internen Rufton.
Der Teilnehmer meldet sich.



Sie sprechen mit dem internen Teilnehmer. . .



Interne Rückfrage beenden



Signaltaste drücken.

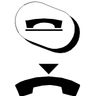
EXTERN

INT PAUSE

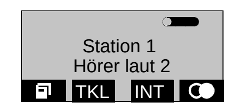


Sie führen das Gespräch mit dem externen Teilnehmer weiter . . .

oder
Gesprächsübergabe



Trenntaste drücken
oder
Handgerät in Fest-/Ladestation einlegen.



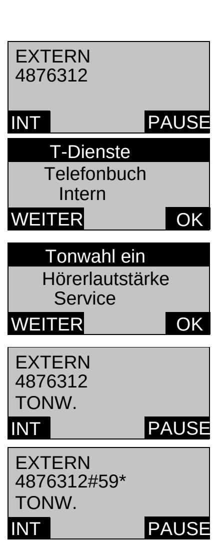
Hinweis:
- Wenn der interne Teilnehmer sich nicht meldet, können Sie mit der Signaltaste „**R**" das externe Gespräch zurückholen.
- Wenn Sie durch Drücken der Trenntaste die Gesprächsübernahme des anderen Handgerätes nicht abwarten, das Gespräch nicht am anderen Handgerät angenommen wird oder es nicht erreichbar ist, erfolgt spätestens nach 30 Sekunden ein Wiederanruf an ihrem Handgerät. Nach weiteren 30 Sekunden wird die Leitung getrennt.
- Der gerufene Intern-Teilnehmer kann das Gespräch auch durch Betätigung der Signaltaste „**R**" übernehmen.

Während Sie telefonieren

Temporäres Umschalten auf Tonsenderfunktion

Wenn Sie z.B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters, für Sprachbox, Cityruf usw., während einer Verbindung Informationen/Steuerbefehle eingeben wollen, sollten Sie die temporäre Umschaltung auf Tonsenderfunktion durchführen.
Es ist kein separater Codesender erforderlich.

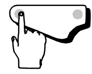
Tonsenderfunktion einschalten



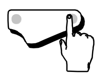
Sie haben eine Verbindung aufgebaut.



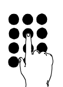
Menü-Taste drücken.



Softtaste WEITER drücken,
“Tonwahl ein” wird in der 1. Zeile angezeigt.



Softtaste OK drücken.



Ziffern/Zeichen eingeben.

Hinweis:

- Die temporäre Umschaltung erst nach Verbindungsaufbau durchführen.
- Mit Trennen der Verbindung wird automatisch zurückgeschaltet.
- Während der zeitweisen Umschaltung ist die Einheiten-/Entgeltanzeige unterdrückt, bis wieder in den Wahl-Modus zurückgeschaltet wird.
- Nur die Ziffern vor der Umschaltung werden in der Wahlwiederholung gespeichert.

Während Sie telefonieren

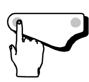
Stummschaltefunktion

Wenn Sie möchten, daß Ihr Gesprächspartner Sie nicht hören kann (z.B. um im Raum rückzufragen), können Sie das Handgerät stummschalten.



Sie führen ein Gespräch . . .

EXTERN
0001457 00001
INT PAUSE



Softtaste INT drücken,
Der Gesprächspartner hört Sie nicht.
Eigene Internnummer wird angezeigt. (z.B. 2)
„EXT“ blinkt.
Der Partner hört die Melodie.

EXTERN INTERN
2
SET AN ALLE

Rückfrage im Raum halten . . .



Signaltaste drücken.
Der Gesprächspartner hört Sie wieder.





Sie führen das Gespräch weiter . . .

Während Sie telefonieren

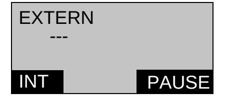
nur an Sinus 44

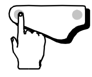
Anderes Handgerät mithören lassen

Sie führen ein Extern-Gespräch und möchten eine anderes Handgerät mithören lassen.

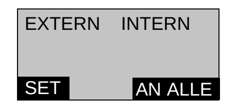


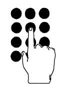
Sie führen ein Gespräch . . .



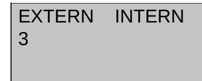


Softtaste INT drücken.
Die Externverbindung wird gehalten und der Partner hört die Melodie.
„EXT“ blinkt.





Intern-Nr. (1 . . . 6) des gewünschten Handgerätes eingeben (z.B. 3).

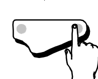


Sie hören den internen Rufton.
Der Teilnehmer meldet sich.

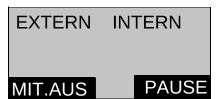


Sie informieren den internen Teilnehmer. . .





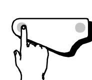
Softtaste MITHOER drücken.



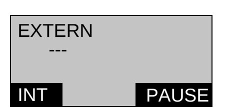


Sie führen das Gespräch mit dem externen Teilnehmer weiter . . .
Interner Teilnehmer hört mit . . .

Mithören beenden (anderes Handgerät wieder abschalten)



Softtaste MIT.AUS drücken.



Hinweis:
- Der interne Teilnehmer am anderen Handgerät **hört nur** den **externen** Teilnehmer.
- Displayanzeige am mithörenden Handgerät

EXTERN INTERN
1

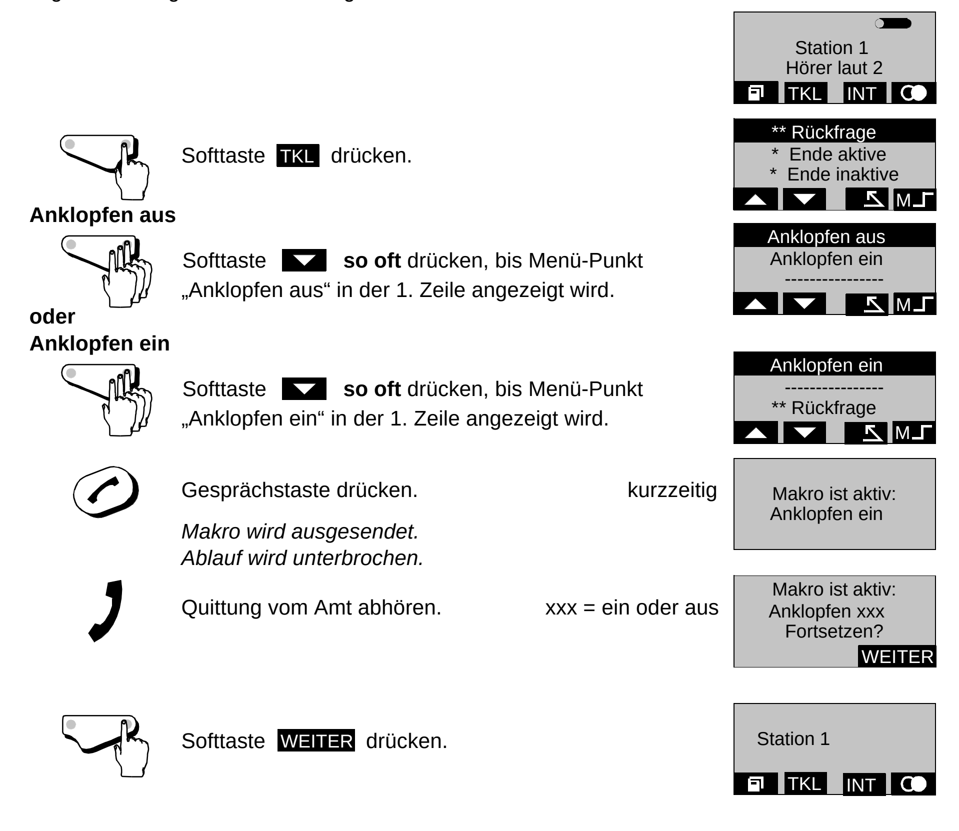
Komfort-Leistungsmerkmale im digitalen T-Net

Allgemein

Im Handgerät Sinus 44D sind für die T-Net-Leistungsmerkmale (T-Dienste) der Deutschen Telekom menügesteuerte Prozeduren vorgeladen und eingeschaltet. Diese müssen bei der Telekom beauftragt werden, einige sind kostenpflichtig. Nutzen Sie diese Leistungsmerkmale nicht, können sie ausgeschaltet oder gelöscht werden (siehe Seite 61/62).
Achtung: Geladene LM belegen Speicherplatz. Wenn Sie den Speicherplatz fürs Telefonbuch nutzen wollen, müssen die Leistungsmerkmale **aus**geschaltet und **gelöscht** werden. Im Untermenü "Speicher löschen".
Bei Betrieb an der Feststation **Sinus 43/44isdn** müssen diese Leistungsmerkmale **ausgeschaltet** bzw. gelöscht werden. Im ISDN sind andere Prozeduren vorgesehen.

Anklopfen ein-/ausschalten

Im Ruhezustand können Sie das Leistungsmerkmal "Anklopfen" ein- oder ausschalten. Die sonstigen noch angebotenen Leistungsmerkmale sind im Ruhezustand nicht nutzbar.



Softtaste TKL drücken.

Anklopfen aus

Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Anklopfen aus" in der 1. Zeile angezeigt wird.

oder
Anklopfen ein

Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Anklopfen ein" in der 1. Zeile angezeigt wird.

Gesprächstaste drücken. kurzzeitig

Makro wird ausgesendet.
Ablauf wird unterbrochen.

Quittung vom Amt abhören. xxx = ein oder aus

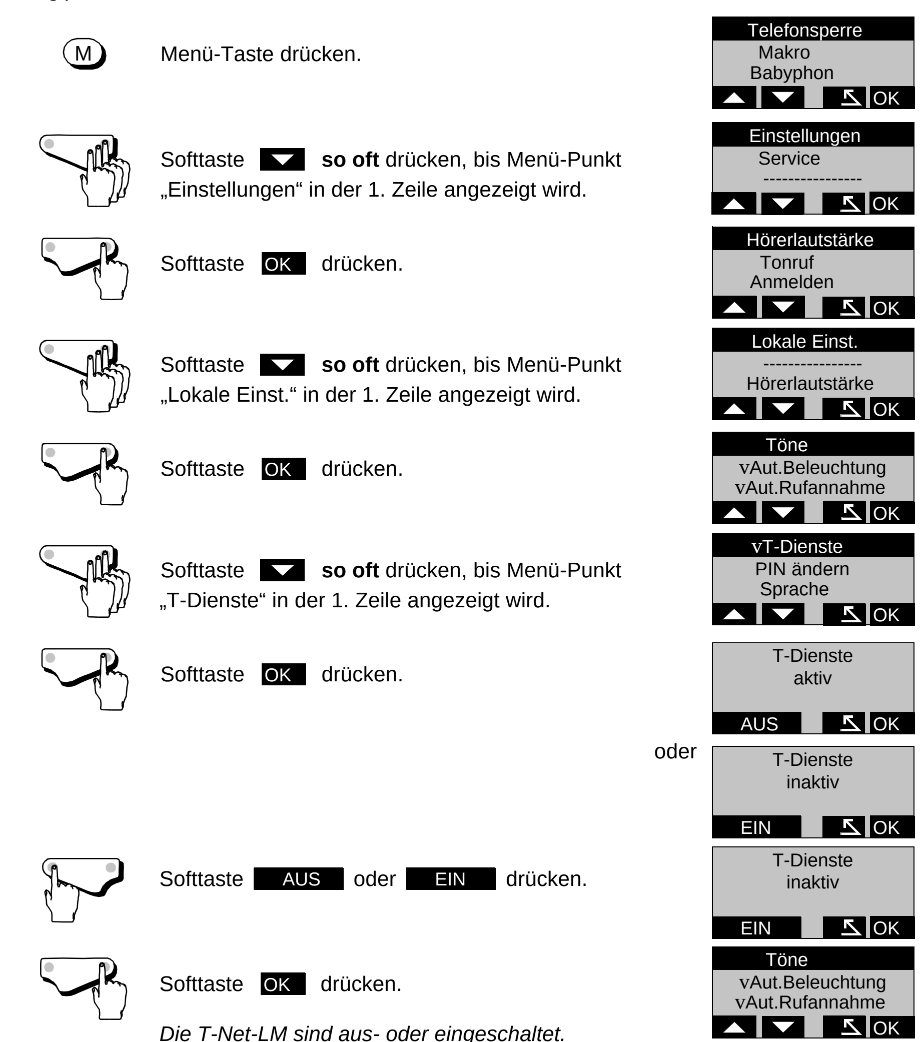
Softtaste WEITER drücken.

Hinweis: • Die Komfort-Leistungsmerkmale werden auch im **Verbindungszustand** im Menü angeboten.

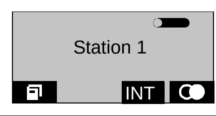
Komfort-Leistungsmerkmale im digitalen T-Net

T-Net-Leistungsmerkmale ein-/ausschalten

Die T-Net-Leistungsmerkmale (LM) können ein- und ausgeschaltet werden (Speicherplatz bleibt belegt).



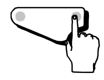
Hinweis:
- Ausgeschaltete T-Net-LM belegen weiterhin den Speicherplatz.
- Bei ausgeschalteten LM wird die Softaste TKL im Ruhezustand nicht angezeigt.



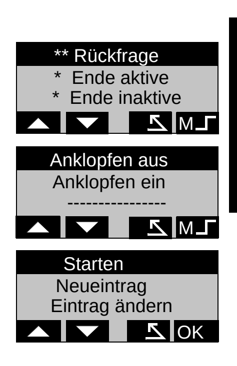
Komfort-Leistungsmerkmale im digitalen T-Net

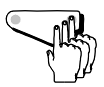
Menü-Eintrag löschen

Sie können jeden Eintrag löschen.

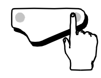


Softtaste **TKL** drücken.

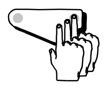




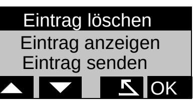
Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis gewünschter Menü-Punkt in der 1. Zeile angezeigt wird.

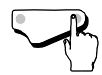


Softtaste **M** drücken.



Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis Menü-Punkt “Eintrag löschen” in der 1. Zeile angezeigt wird.





Softtaste **OK** drücken. kurzzeitig





Trenntaste drücken.



Hinweis: • Sie können auch den gesamten T-Net-Leistungsmerkmale-Speicher auf einmal löschen (siehe Untermenü **M** “Speicher löschen”).

Leistungsmerkmal speichern

Wenn Sie andere T-Net-Leistungsmerkmale (die nicht im Menü enthalten sind) häufig nutzen, können Sie diese in das T-Net-Menü selbst programmieren.

Wie “Makros programmieren” Seite 30 nur anstatt Menü-Taste - Softtaste TKL.

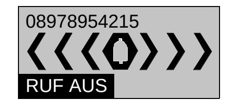
Leistungsmerkmal laden

Haben Sie die T-Net-LM gelöscht und möchten sie nun doch nutzen, müssen Sie die LM **laden** und **einschalten**. **Vorgehen:** Softtasten **TKL** , Untermenü **M**, Weiter ▼ bis Menüpunkt “Standards laden”, **OK** (ähnlich “System Makros” laden, Seite 27).

Anzeige der Rufnummer des Anrufenden (CLIP)

Dieses T-Net-Leistungsmerkmal muß bei der Deutschen Telekom beauftragt werden.
Wenn ein externer Ruf ansteht, wird Ihnen im Display die Rufnummer des Anrufenden angezeigt. Die Anzeige der Rufnummer erfolgt nur, wenn die Vermittlung dieses T-Net-Leistungsmerkmal unterstützt und der Anrufer nicht die Rufnummern-Übermittlung unterdrückt.

Ruf-Display-Eintrag



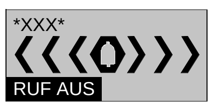
Ist die Rufnummer des Anrufenden im Telefonbuch Ihres Handgerätes eingetragen, wird der dazugehörige Name (anstatt der Rufnummer) im Display angezeigt. Hierzu muß die Rufnummer im Telefonbuch vollständig mit nationaler bzw. internationaler Vorwahl eingetragen sein.

Ruf-Display-Eintrag



Unterdrückt der Anrufer die Übermittlung seiner Rufnummer (CLIR):

Ruf-Display-Eintrag



Hinweis: • Zusätzlich wird bei diesem T-Net-Leistungsmerkmal nach einem Anruf, den Sie nicht annehmen (z.B. während Ihrer Abwesenheit) die Rufnummer des Anrufenden in eine Anrufliste gespeichert, die Sie Aufrufen und auswählen können (siehe unten).

Anrufliste allgemein (CLIP-Funktion)

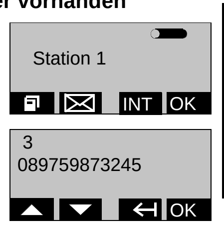
Kommt bei einem Anruf keine Verbindung (Gespräch) zustande (z.B. während Ihrer Abwesenheit), wird die Rufnummer des Anrufers in einer Anrufliste eingetragen.

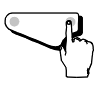
Die Anrufliste hat folgende Eigenschaften:

- Bis zu 10 Rufnummern (20stellig) können sich eintragen.
  Bei Eintreffen einer 11. Rufnummer wird die älteste (bisherige 10.) gelöscht und die neue Rufnummer auf den 1. Platz eingetragen.
- Mehrmalige Anrufe (max. 10) der gleichen Rufnummer werden durch einen Zähler gekennzeichnet.
- Ersetzt die Rufnummer durch den Namen, wenn die Rufnummer mit allen Vorwahlziffern im Telefonbuch ihres Handgerätes eingetragen ist.
- Ist eine neue Rufnummer eingetragen blinkt die Wählleitungs-LED an der Feststation und im Display Ihres Handgerätes wird das Softtasten-Symbol ✉ (anstatt TKL) angezeigt.
  Das Blinken der Stations-LED und das Softtasten-Symbol im Ruhezustand erlischt, wenn alle Rufnummern einmal angewählt wurden. Die Anrufliste kann dann nur noch durch Leitungsbelegung und Softtaste ✉ aufgerufen werden.
- Rufnummern der Liste, die angewählt wurden, werden mit einen “v” markiert.
- Rufnummern der Anrufliste unterliegen **allen** Sperrfunktionen.

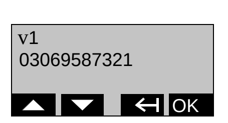
Wahl aus der Anrufliste (CLIP-Funktion)

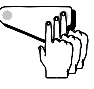
Neue Rufnummern eingetragen oder noch nicht gewählte Rufnummer vorhanden





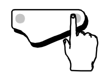
Softtaste [✉] drücken (Wählleitung wird belegt!).
Zuletzt eingetroffene Rufnummer wird angezeigt. In der ersten Zeile wird die Anzahl der Anrufe der gleichen Rufnummer angezeigt (z.B. 3).





Softtaste [▼] **so oft** drücken (blättern), bis gewünschte Nummer angezeigt wird.
Das Zeichen "v" erscheint, wenn die Rufnummer schon einmal angewählt wurde.





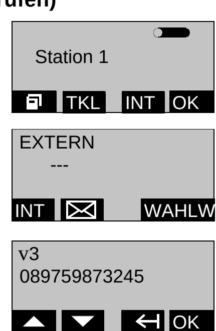
Softtaste [OK] drücken.

Die Rufnummer wird gewählt.
Der Teilnehmer meldet sich.



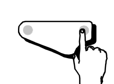
Sie sprechen mit dem Teilnehmer . . .

oder
Alle Rufnummern der Liste wurden schon einmal gewählt (zurückgerufen)





Gesprächstaste drücken. (Wählleitung belegt!).



Softtaste [✉] drücken.
Zuletzt eingetroffene Rufnummer wird angezeigt.

weiter wie oben.

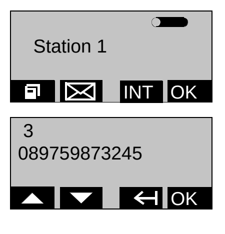
Hinweis:
- Möchten sie die Rufnummern nur **kontrollieren** schließen Sie die Prozedur, anstatt mit der Softtaste [OK], mit der Trenntaste ab.
- Die gewählte Anruflisten-Rufnummer wird **nicht** in der Wahlwiederholung gespeichert.
- Wir empfehlen nach erfolgreicher Rückfrage, den Listeneintrag zu löschen.

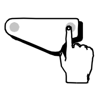
Komfort-Leistungsmerkmale im digitalen T-Net **an Sinus 44/2**

Eintrag aus Anrufliste löschen (CLIP-Funktion)

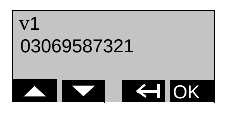
Sie können einzelne Einträge in der Anrufliste löschen.

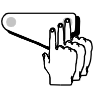
Neue Rufnummern eingetragen oder noch nicht gewählte Rufnummer vorhanden



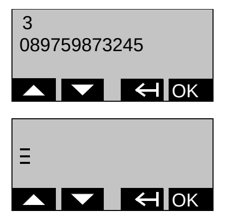


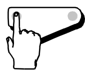
Softtaste [✉] drücken (Wählleitung wird belegt!).
Zuletzt eingetroffene Rufnummer wird angezeigt. In der ersten Zeile wird die Anzahl der Anrufe der gleichen Rufnummer angezeigt (z.B. 3).





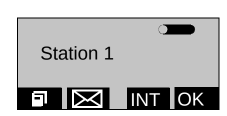
Softtaste [▼] **so oft** drücken (blättern), bis gewünschte Nummer angezeigt wird.
Das Zeichen ”v” erscheint, wenn die Rufnummer schon einmal angewählt wurde.





Softtaste [↤] drücken.
Eintrag ist gelöscht.
Noch vorhandene Rufnummern
oder
“Leer” wird angezeigt.

evtl. weitere Einträge löschen.

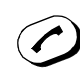




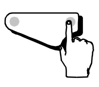
Trenntaste drücken.

oder
Alle Rufnummern der Liste wurden schon einmal gewählt (zurückgerufen)





Gesprächstaste drücken.



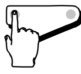
Softtaste [✉] drücken.
Zuletzt eingetroffene Rufnummer wird angezeigt.

weiter wie oben.

Außerbetriebnahme

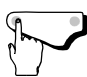
Handgerät von Feststation abmelden

Sie können Ihre Handgeräte von der Feststation abmelden.
Das Abmelden eines Handgerätes kann von einem beliebigen, an dieser Feststation registrierten Handgerät aus erfolgen.



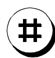
Softtaste **INT** drücken.
Eigene Internnummer wird angezeigt.

INTERN
1
SET | AN ALLE

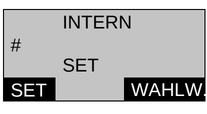


Softtaste **SET** drücken.

INTERN
SET
SET | WAHLW.

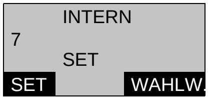


Raute-Taste drücken.



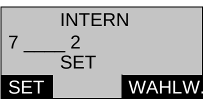


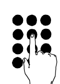
Zifferntaste 7 drücken.



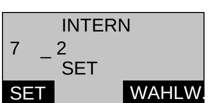


Zifferntaste 2 drücken.

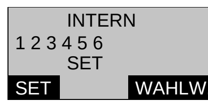


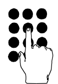


System-Code eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.

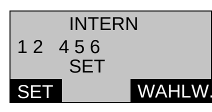


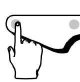
Intern-Nr. aller angemeldeten Handgeräte werden angezeigt (z.B. 1, 2, 3, 4, 5, 6).





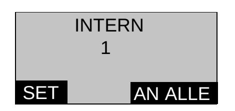
Intern-Nr. des Handgerätes (1 . . .6),
das Sie abmelden wollen, eingeben (z.B. 3).
Ziffer wird im Display gelöscht.
(Bei Fehleingabe, gleiche Taste nochmals betätigen. Ziffer wird wieder angezeigt.)





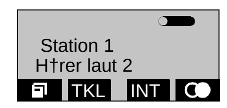
Softtaste **SET** erneut drücken.

Das Handgerät ist abgemeldet.





Trenntaste drücken.



Hinweis: • Die restlichen, nicht abgemeldeten Handgeräte behalten ihre registrierten Intern-Nr.

Betrieb mit dem Anrufbeantworter

Gesprächsübernahme während Anrufbeantworterbetrieb

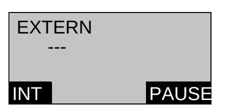
Sie können das Gespräch übernehmen, auch wenn der Anrufbeantworter sich angeschaltet hat, Ihre Ansage sendet bzw. der Anrufende seine Nachricht aufspricht.

Handgerät hat geläutet.

Der Anrufbeantworter in der Feststation hat sich angeschaltet.



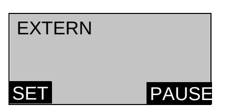
Gesprächstaste drücken.



Der Anrufbeantworter ist abgeschaltet.



Sie führen das Gespräch . . .

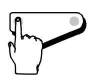


Hinweis: • Bei Gesprächsübernahme wird die Ansage/Aufzeichnung abgebrochen, die evtl. schon aufgesprochene Nachricht bleibt gespeichert.

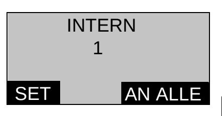
Betrieb mit dem Anrufbeantworter

Einleitungsprozedur für die Bedienung

Die Bedienung des Anrufbeantworters ist nur möglich, wenn die Abfrage für das Handgerät nicht gesperrt ist (siehe Bedienungsanleitung „Das Telefon Sinus 44AB").
Alle durchführbaren Funktionen von den Handgeräten für den Anrufbeantworter der Feststation beginnen mit dieser Prozedur.



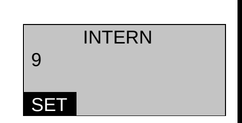
Softtaste INT drücken.





Zifferntaste 9 drücken.

(Intern-Nr. des Anrufbeantworters)





Sie hören den Bereit-Ton und anschließend die Sprachhinweise:
„n-Nachrichten vorhanden" *(n=keine oder 1 ...)*
usw.

Danach können Sie alle Funktionen durchführen, die im Kapitel „Fernabfrage" der Bedienungsanleitung „Das Telefon Sinus 44AB" beschrieben sind.

Bedeutung der Tasten nach der Einleitungsprozedur:

 = - Rückspringen
- Nachricht löschen (nach 0)

 = Nachricht (abhören)

 = Vorspringen

 = Stop

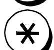
 = Aufnahme

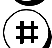
= Ansage

 = Anrufbeantworter Ein/Aus

 = Betriebsart (Ansage-Art)

 = Löschen

 = Neue (Nachrichten/Info)

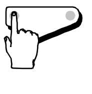
 = Status / Hilfe

Betrieb mit dem Anrufbeantworter

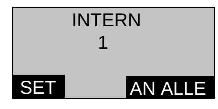
Direktansprechen

Direktansprechen ist nur möglich, wenn diese Funktion an der Feststation **freigegeben** ist (siehe Bedienungsanleitung “Das Telefon Sinus 44AB”).

an 44AB



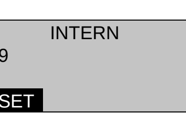
Softtaste INT drücken.





Zifferntaste 9 drücken.

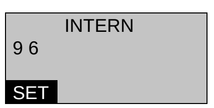
Sie hören den allgemeinen Sprachhinweis.





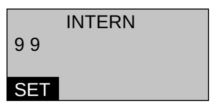
Zifferntaste 6 drücken.

Sie hören den Sprachhinweis “Aufnahme”.





Zifferntaste 9 drücken.
Sie hören den Sprachhinweis “Direktansprechen”.



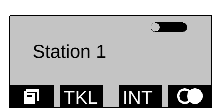


Sie sprechen in den Raum . . .

Direktansprechen beenden



Trenntaste drücken.



Hinweis:

- Bei ankommendem Externgespräch hören Sie den Anklopfton**.**
Mit der Trenntaste können Sie das Direktansprechen beenden und anschließend durch Drücken der Gesprächstaste das Gespräch annehmen.
- Direktansprechen vom Handgerät ist auf ca. **30 Sekunden begrenzt.** Durch erneutes Betätigen der Ziffern **6 + 9** kann die Zeit jeweils um weitere 30 Sekunden verlängert werden.

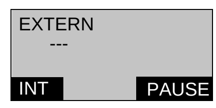
Während Sie telefonieren

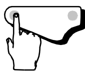
Personen an der Feststation mithören lassen

Sie können Personen an der Feststation ein Gespräch über den eingebauten Lautsprecher mithören lassen.

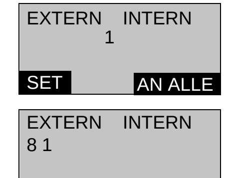


Sie führen ein Gespräch . . .





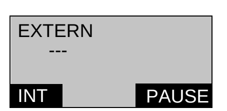
Softtaste INT drücken.
Die Externverbindung wird gehalten und der Partner hört die Melodie.
„EXTERN“ blinkt.



8 Zifferntaste 8 drücken. kurzzeitig

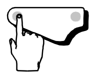
Der Lautsprecher ist eingeschaltet.
Personen an der Feststation können das Gespräch mithören . . .

Sie führen das Gespräch weiter . . .

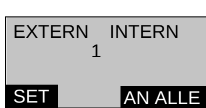


an 44AB

Mithören beenden

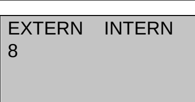


Softtaste INT drücken.



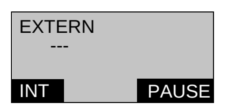


Zifferntaste 8 drücken. kurzzeitig



Der Lautsprecher ist ausgeschaltet.

Sie führen das Gespräch weiter ohne Mithören . . .



Handgerät (neu = noch nicht angemeldet) anmelden

Jedes zusätzliche neue Handgerät (max. 6 Handgeräte können an der Feststation betrieben werden) muß an der Feststation angemeldet werden. Sie können auch ein Handgerät an verschiedenen Stationen (max. 6 Stationen) anmelden.

(Anzeige nur wenn noch nicht angemeldet)

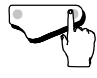
Anmelden ?
OK

An der Feststation



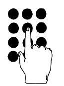
Ruftaste solange gedrückt halten, bis Anmeldeton ertönt!

Am Handgerät innerhalb 1 Minute fortsetzen



Softtaste OK drücken.

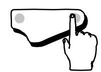
System-Code
eingeben:
OK



System-Code eingeben.

Jede eingegebene Ziffer setzt ein *.

System-Code
eingeben:
* * * *
OK



Softtaste OK drücken.
Handgerät synchronisiert sich auf Station.
Stationsname blinkt.

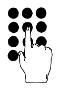
Anmeldevorgang
Station 1

Die noch freien Intern-Nummern werden angezeigt.

2 3 4 6

oder
Es sind schon 6 Geräte angemeldet.

Keine freie
Intern-Nr.



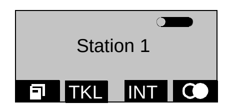
Freie Intern-Nr. eingeben (z.B. 4).

2 3 6

kurzzeitig

INTERN
4

Handgerät ist angemeldet.

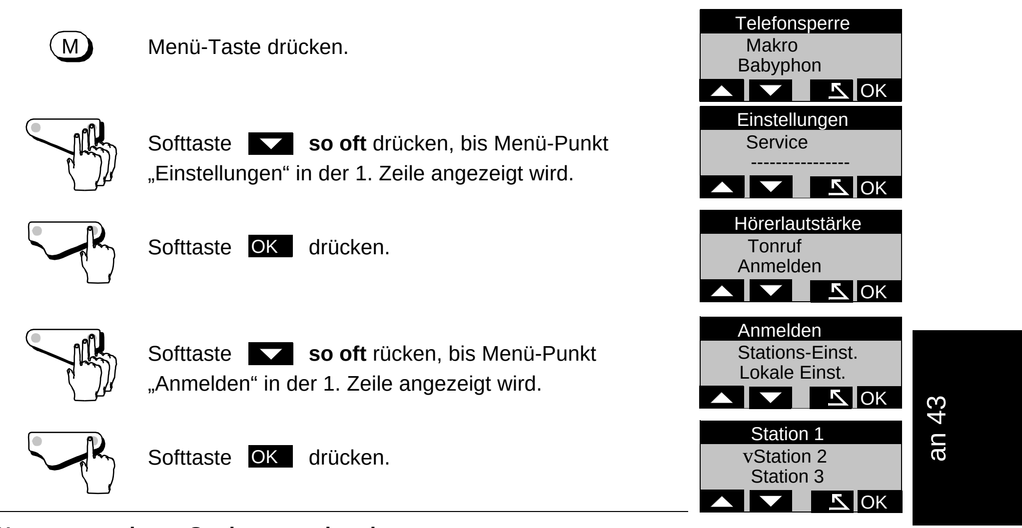


Hinweis:
- Die Anmeldung erfolgt immer an **Station 1,** nachträgliche Änderung der Stationsbezeichnung ist möglich (siehe Seite 46).
- Wenn das Handgerät schon an einer Station angemeldet ist, melden Sie Ihr Handgerät mit der Prozedur auf der nächsten Seite an.

Inbetriebnahme

Handgerät (das schon angemeldet ist) anmelden

Jedes zusätzliche Handgerät (max. 6 Handgeräte können an der Feststation betrieben werden) muß an der Feststation angemeldet werden. Sie können auch ein Handgerät an verschiedenen Stationen (max. 6 Stationen) anmelden.



Menü-Taste drücken.

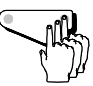
Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Einstellungen“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

Softtaste OK drücken.

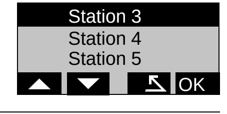
Softtaste ▼ **so oft** rücken, bis Menü-Punkt „Anmelden“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

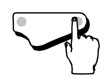
Softtaste OK drücken.

Nur wenn mehrere Stationen vorhanden

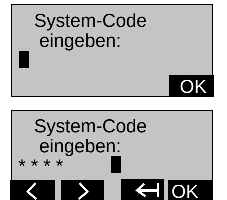


Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis gewünschte Stations-Nr. in 1. Zeile angezeigt wird (z.B. Nr. 3).





Softtaste OK drücken.





System-Code eingeben.
Jede eingegebene Ziffer setzt ein ∗.

An der Feststation



Ruftaste solange gedrückt halten,bis Anmeldeton ertönt!

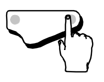
weiter nächste Seite

Hinweis: • Mit “v” gekennzeichnete Menüpunkte bedeuten **EIN** bzw. **angemeldet an**.

Handgerät (das schon angemeldet ist) anmelden

Fortsetzung von Seite 71

Am Handgerät fortsetzen



Softtaste OK drücken.

Handgerät synchronisiert sich auf Station. Stationsname blinkt.

Anmeldevorgang
Station 1

Die noch freien Intern-Nummern werden angezeigt.

2 3 4 6

oder
Es sind schon 6 Geräte angemeldet.

Keine freie
Intern-Nr.

an 43

Freie Intern-Nr. eingeben (z.B. 4).

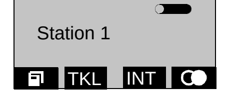
2 3 6

kurzzeitig

INTERN
4

Handgerät ist angemeldet.

Station 1



Bedienhinweise für Systemeinstellungen

Systemeinstellungen werden vorgenommen, wie in der System-Bedienungsanleitung beschrieben.
Beachten Sie dabei, daß die Tasten „**P**“ bzw. des Handgerätes Sinus 43 / 44 am Handgerät Sinus 44D durch Aufruf des Menü-Punktes “**Service**” (oder Softtasten INT und SET) bzw. durch die Softtasten ersetzt wird.

Sie werden angerufen

Gespräch entgegennehmen

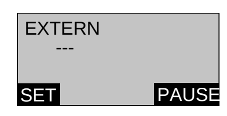
1. Handgerät in der Fest-/Ladestation

Handgerät und Feststation läuten.

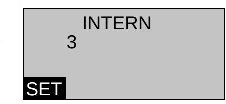


Handgerät aus der Fest-/Ladestation entnehmen.

Handgerät ist eingeschaltet.
(Gesprächstaste **nicht** betätigen,
wenn “Autom. Rufannahme” = ein)



oder



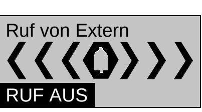


Sie führen das Gespräch . . .

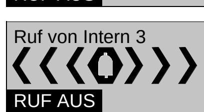


2. Handgerät <u>außerhalb</u> der Fest-/Ladestation

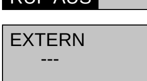
Handgerät und Feststation läuten.



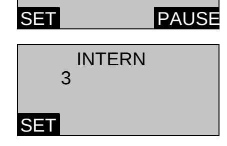
oder



Gesprächstaste drücken.



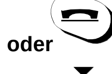
oder



Sie führen das Gespräch . . .

Hinweis: • Befindet sich das Handgerät im Schutz-Zustand, wird dieser für die Gesprächsdauer aufgehoben.

Gespräch beenden

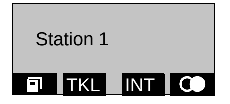


Trenntaste drücken.

oder



Handgerät in Fest-/Ladestation legen.

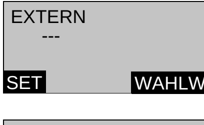


Sie wollen telefonieren

Wahl mit Zifferntasten



Gesprächstaste drücken.





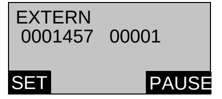
Rufnummer eingeben.

Nummer wird ausgewählt.
Sie hören den Freiton.
Der Teilnehmer meldet sich.

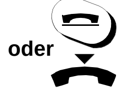




Sie führen das Gespräch . . .
Anzeige: z.B. Einheiten nach dem ersten Tarifeinheitenimpuls.

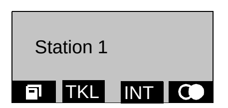


Gespräch beenden



Trenntaste drücken.

Handgerät in die Fest-/Ladestation einlegen.
Die Einheiten-/Entgelt-/Gesprächsdaueranzeige erlischt nach ca. 4 Sekunden.



an 43

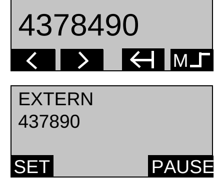
Hinweis:
- Hat ein anderes Handgerät die Wählleitung belegt, hören Sie den internen Besetztton.
- Während der Rufnummern-Eingabe haben Sie die Möglichkeit, Pausen (3 Sek.) an beliebiger Stelle mit der Softtaste PAUSE einzugeben.

Wahlvorbereitung

Sie können auch die Rufnummer eingeben (max. 22 Stellen), kontrollieren, eventuell mit der Softtaste ⟵ stellenweise korrigieren oder mit den Softtasten < / > Ziffern/Pausen einfügen und dann erst aussenden.



Rufnummer eingeben.





Gesprächstaste innerhalb 30 Sekunden drücken.
Sie hören den Wählton.
Die Rufnummer wird ausgewählt.



Sie führen das Gespräch . . .
Anzeige: z.B. Einheiten nach dem ersten Tarifeinheitenimpuls.

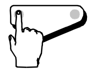
EXTERN
0001457 00001
SET PAUSE

Hinweis:
- Die Wahlvorbereitung ist auch in Verbindung mit Wahlwiederholung und Wahl aus dem Telefonbuch möglich.
- Während der Rufnummern-Eingabe können Sie eine Pause an beliebiger Stelle über das Untermenü = Softtaste M eingeben.

Sie wollen telefonieren

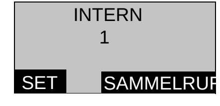
Interngespräch führen

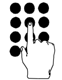
Sie können eine interne Verbindung zu einem anderen Handgerät (gleiche Feststation) aufbauen und ein Gespräch führen.



Softtaste INT drücken.

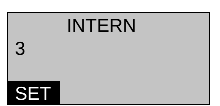
Eigene Internnummer wird angezeigt (z.B. 1).





Intern-Nr. (1 . . . 6) des gewünschten Handgerätes eingeben (z.B. 3).

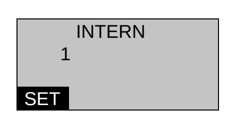
Sie hören den internen Rufton.
Der Teilnehmer meldet sich.





Sie führen das Gespräch . . .

Displayanzeige im gerufenen Handgerät
(Nr. des rufenden Handgeräts wird angezeigt, z.B. 1).

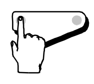


an 43

Hinweis:
- Trifft während des Interngesprächs ein externer Ruf ein, hören Sie den Anklopfton. In diesem Fall beenden Sie das Interngespräch. Danach ertönt der Externruf.
- Wird das gewünschte Handgerät nicht erreicht, hören Sie den Besetztton und die Intern-Nr. blinkt.

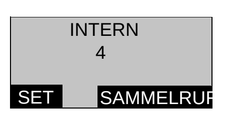
Interner Sammelruf

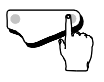
Sie können alle Handgerät (gleiche Feststation) auf einmal rufen.



Softtaste INT drücken.

Eigene Internnummer wird angezeigt (z.B. 4).





Softtaste SAMMELRUF drücken.
Angemeldete Intern-Nr. werden angezeigt.
Internruf erfolgt an allen erreichbaren Handgeräten.

INTERN
1 2 3

Hinweis:
- Ist kein Handgerät erreichbar, hören Sie den Besetztton.
- Betätigt ein Handgerät die Gesprächstaste wird der Ruf bei den übrigen Handgeräten abgebrochen und die Internverbindung hergestellt.
- Wird der Sammelruf von keinem Teilnehmer angenommen, wird ernach ca. 30 Sekunden beendet.

Während Sie telefonieren

Interne Rückfrage / Gesprächsübergabe

Sie führen ein Extern-Gespräch und möchten eine interne Rückfrage durchführen oder das Gespräch übergeben.



Sie führen ein Gespräch . . .

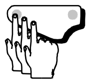
EXTERN

SET PAUSE



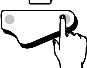
Menütaste drücken.

T-Dienste
Telefonbuch
Intern
WEITER OK



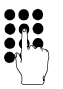
Softtaste WEITER so oft drücken, bis Menü-Punkt “Intern” in der 1. Zeile angezeigt wird.

Intern
Makro
Tonwahl ein
WEITER OK



Softtaste OK drücken.
Die Externverbindung wird gehalten und der Partner hört die Melodie.
„EXTERN“ blinkt.

EXTERN INTERN
SET SAMMELRUF



Intern-Nr. (1 . . . 6) des gewünschten Handgerätes eingeben (z.B. 3).
Sie hören den internen Rufton.
Der Teilnehmer meldet sich.

EXTERN INTERN
3



Sie sprechen mit dem internen Teilnehmer. . .

EXTERN INTERN
3
SET

Interne Rückfrage beenden



Signaltaste drücken.

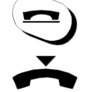
EXTERN

SET PAUSE

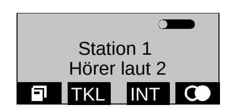


Sie führen das Gespräch mit dem externen Teilnehmer weiter . . .

oder
Gesprächsübergabe



Trenntaste drücken
oder
Handgerät in Fest-/Ladestation einlegen.



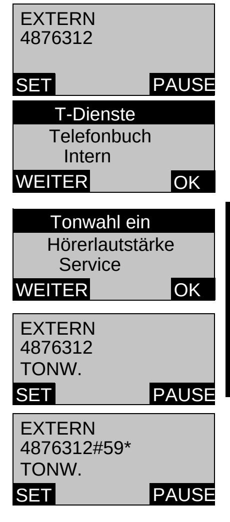
Hinweis:
- Wenn der interne Teilnehmer sich nicht meldet, können Sie mit der Signaltaste „**R**“ das externe Gespräch zurückholen.
- Wenn Sie durch Drücken der Trenntaste die Gesprächsübernahme des anderen Handgerätes nicht abwarten, das Gespräch nicht am anderen Handgerät angenommen wird oder es nicht erreichbar ist, erfolgt spätestens nach 30 Sekunden ein Wiederanruf an ihrem Handgerät. Nach weiteren 30 Sekunden wird die Leitung getrennt.
- Der gerufene Intern-Teilnehmer kann das Gespräch auch durch Betätigung der Signaltaste „**R**“ übernehmen.

Während Sie telefonieren

Temporäres Umschalten auf Tonsenderfunktion

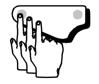
Wenn Sie z.B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters, für Sprachbox, Cityruf usw., während einer Verbindung Informationen/Steuerbefehle eingeben wollen, sollten Sie die temporäre Umschaltung auf Tonsenderfunktion durchführen.
Es ist kein separater Codesender erforderlich.

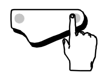
Tonsenderfunktion einschalten

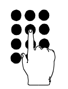



Sie haben eine Verbindung aufgebaut.


Menü-Taste drücken.


Softtaste WEITER so oft drücken,bis Menüpunkt "Tonwahl ein" in der 1. Zeile angezeigt wird.


Softtaste OK drücken.


Ziffern/Zeichen eingeben.

an 43

Hinweis:
- Die temporäre Umschaltung ist erst nach Verbindungsaufbau möglich.
- Mit Trennen der Verbindung wird automatisch zurückgeschaltet.
- Während der zeitweisen Umschaltung ist die Einheiten-/Entgeltanzeige unterdrückt, bis wieder in den Wahl-Modus zurückgeschaltet wird.
- Nur die Ziffern vor der Umschaltung werden in der Wahlwiederholung gespeichert.

Während Sie telefonieren

Stummschaltefunktion

Wenn Sie nicht möchten, daß Ihr Gesprächspartner Sie hören kann (z.B. um im Raum rückzufragen), können Sie das Handgerät stummschalten.



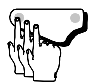
Sie führen ein Gespräch . . .

EXTERN
0001457 00001
SET PAUSE



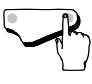
Menü-Taste drücken.

T-Dienste
Telefonbuch
Intern
WEITER OK

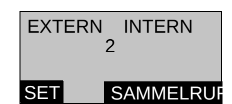


Softtaste WEITER **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Intern“ in der 1. Zeile angezeigt wird

Intern
Makro
Tonwahl ein
WEITER OK



Softtaste OK drücken.
Der Gesprächspartner hört Sie nicht.
Eigene Internnummer wird angezeigt. (z.B. 2)
„EXT“ blinkt.



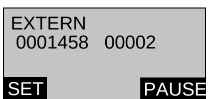
an 43



Rückfrage im Raum halten . . .



Signaltaste drücken.
Der Gesprächspartner hört Sie wieder.





Sie führen das Gespräch weiter . . .

Komfort-Leistungsmerkmale im digitalen T-Net

Hinweis

Am Sinus 43 können Sie die Komfort-Leistungsmerkmale im digitalen T-Net genauso wie bei Sinus 44 / 44AB nutzen (siehe Seite 59 bis 61 / **nicht CLIP**-Funktion Seite 62-64).

Handgerät (neu = noch nicht angemeldet) anmelden

Jedes zusätzliche Handgerät (max. 6 Handgeräte können am Komforttelefon betrieben werden) muß an dem Komforttelefon angemeldet werden. Sie können auch ein Handgerät verschiedenen Stationen (max. 6 Stationen) anmelden.

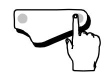
(Anzeige nur wenn noch nicht angemeldet)

Anmelden ?
OK

Am Komforttelefon

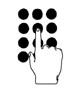
Anmelde-Prozedur am Komforttelefon gestartet !

Am Handgerät



Softtaste OK drücken.

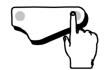
System-Code eingeben:
OK



System-Code eingeben. (Lieferzustand:**0000**)

Jede eingegebene Ziffer setzt ein *.

System-Code eingeben:
* * * *
< > ↤ OK



Softtaste OK drücken.

Handgerät synchronisiert sich auf Station.
Stationsname blinkt.

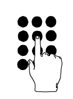
Anmeldevorgang
Station 1

Die noch freien Intern-Nummern werden angezeigt.

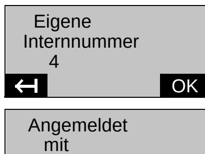
Bitte INT-Nr. eingeben:
2 3 4 6

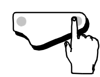
oder
Es sind schon 6 Geräte angemeldet.

Keine freie Intern-Nr.



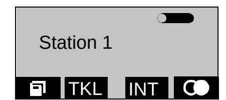
Freie Intern-Nr. eingeben (z.B. 4).





Softtaste OK drücken. kurzzeitig

Handgerät ist angemeldet.



Hinweis:
- Die Anmeldung erfolgt immer an **Station 1,** auch wenn Sie dieser Station eine andere Nr. bzw. anderen Namen zugeordnet haben.
- Wenn die **Station 1 nicht** zutrifft, melden Sie Ihr Handgerät mit der Menü-Prozedur an (siehe nächste Seite) oder Stationsbezeichnung ändern (siehe Seite 46).

Handgerät (das schon angemeldet ist) anmelden

Jedes zusätzliche Handgerät (max. 6 Handgeräte können am Komforttelefon betrieben werden) muß an dem Komforttelefon angemeldet werden. Sie können auch ein Handgerät an verschiedenen Stationen (max. 6 Stationen) anmelden.

Am Komforttelefon

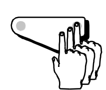
Anmelde-Prozedur am Komforttelefon gestartet !

Am Handgerät



Menü-Taste drücken.

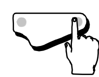
Telefonsperre
Makro
Babyphon
OK



Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Einstellungen“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

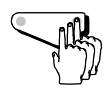
Einstellungen
Service

OK



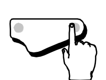
Softtaste OK drücken.

Hörerlautstärke
Tonruf
Anmelden
OK



Softtaste ▼ **so oft** rücken, bis Menü-Punkt „Anmelden“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

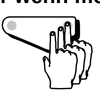
Anmelden
Stations-Einst.
Lokale Einst.
OK



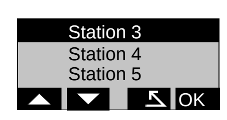
Softtaste OK drücken.

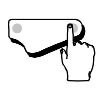
Station 1
vStation 2
Station 3
OK

Nur wenn mehrere Stationen vorhanden

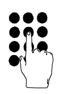


Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis gewünschte Stations-Nr. in 1. Zeile angezeigt wird (z.B. Nr. 3).

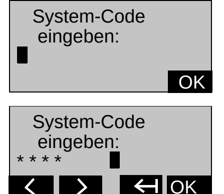




Softtaste OK drücken.



System-Code eingeben. (Lieferzustand:**0000**)
Jede eingegebene Ziffer setzt ein ∗.



weiter nächste Seite

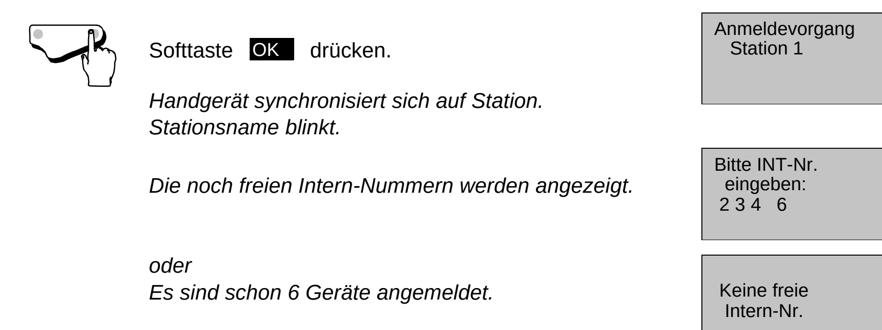
Hinweis: • Mit “v” gekennzeichnete Menüpunkte bedeuten **EIN** bzw. **angemeldet an**.

Inbetriebnahme

Handgerät (das schon angemeldet ist) anmelden

Fortsetzung von Seite 80

Am Handgerät fortsetzen

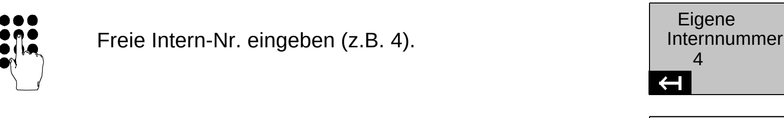


Softtaste OK drücken.

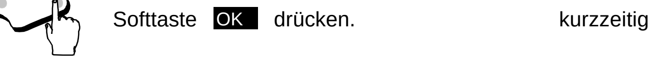
Handgerät synchronisiert sich auf Station.
Stationsname blinkt.

Die noch freien Intern-Nummern werden angezeigt.

oder
Es sind schon 6 Geräte angemeldet.



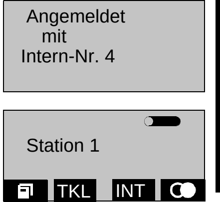
Freie Intern-Nr. eingeben (z.B. 4).



Softtaste OK drücken. kurzzeitig



Handgerät ist angemeldet.



an 43i/AB
an 44i/iAB

Bedienhinweise für Systemeinstellungen

Systemeinstellungen werden vorgenommen, wie in der Bedienungsanleitung “Das Komforttelefon“ **Sinus 43i/AB** und **Sinus 44i/iAB** beschrieben.

Sie werden angerufen

Gespräch entgegennehmen

1. Handgerät in der Ladestation

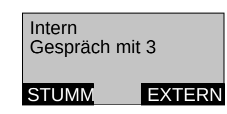
Handgerät und Komforttelefon läuten.

Handgerät aus der Ladestation entnehmen.

Handgerät ist eingeschaltet.
(Gesprächstaste **nicht** betätigen,
wenn "Autom.Rufannahme" = Ein)

Extern
STUMM DIENSTE

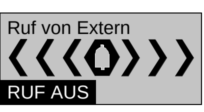
oder



Sie führen das Gespräch . . .

2. Handgerät <u>außerhalb</u> der Ladestation

Handgerät und Komforttelefon läuten.

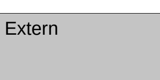


oder

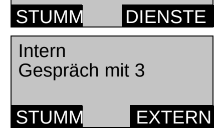




Gesprächstaste drücken.



oder



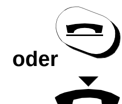


Sie führen das Gespräch . . .

an 43i/AB
an 44i/AB

Hinweis:
- Befindet sich das Handgerät im Schutz-Zustand, wird dieser für die Gesprächsdauer aufgehoben.
- Im Gespräch können Sie mit der Softtaste STUMM das Mikrofon im Handgerät ausschalten (Ihr Partner hört Sie nicht), um eine Rückfrage im Raum zu halten. Mit der Softtaste MIK.EIN wird das Mikrofon wieder eingeschaltet.

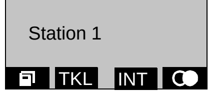
Gespräch beenden



Trenntaste drücken.

oder

Handgerät in Ladestation legen.



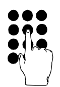
Sie wollen telefonieren

Wahl mit Zifferntasten



Gesprächstaste drücken.

Extern
Bitte wählen
TEL.BUCH WAHLW



Rufnummer eingeben.

Nummer wird ausgewählt.
Sie hören den Freiton.
Der Teilnehmer meldet sich.

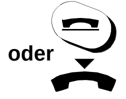
Extern
4378490
PAUSE



Sie führen das Gespräch . . .
Anzeige: z.B. Einheiten nach dem ersten Tarifeinheitenimpuls.

Extern
0001457 00001
STUMM DIENSTE

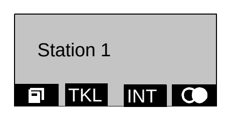
Gespräch beenden



Trenntaste drücken.

oder

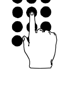
Handgerät in die Ladestation einlegen.
Die Einheiten-/Entgelt-/Gesprächsdaueranzeige erlischt nach ca. 4 Sekunden.



Hinweis:
- Hat ein anderes Handgerät die Wählleitung belegt, hören Sie den internen Besetztton.
- Während der Rufnummern-Eingabe haben Sie die Möglichkeit, Pausen (3 Sek.) an beliebiger Stelle mit der Softtaste PAUSE einzugeben.

Wahlvorbereitung

Sie können auch die Rufnummer eingeben (max. 22 Stellen), kontrollieren, eventuell mit der Softtaste ↤ stellenweise korrigieren oder mit den Softtasten < / > Ziffern/Pausen einfügen und dann erst aussenden.



Rufnummer eingeben.

4378490
< > ↤ M



Gesprächstaste innerhalb 30 Sekunden drücken.
Sie hören den Wählton.
Die Rufnummer wird ausgewählt.

Extern
4378490
PAUSE



Sie führen das Gespräch . . .
Anzeige: z.B. Einheiten nach dem ersten Tarifeinheitenimpuls.

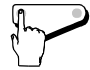
Extern
0001457 00001
STUMM DIENSTE

Hinweis:
- Die Wahlvorbereitung ist auch in Verbindung mit Wahlwiederholung und Wahl aus dem Telefonbuch möglich.
- Während der Rufnummern-Eingabe können Sie eine Pause an beliebiger Stelle über das Untermenü = Softtaste M eingeben.

Sie wollen telefonieren

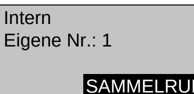
Interngespräch führen

Sie können eine interne Verbindung zu einem anderen Handgerät oder dem Komforttelefon (Nr.0) aufbauen und ein Gespräch führen.



Softtaste **INT** drücken.

Eigene Internnummer wird angezeigt (z.B. 1).





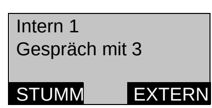
Intern-Nr. (0/1 . . . 6) des gewünschten Gerätes eingeben (z.B. 3).

Intern 1
ruft Intern 3

Sie hören den internen Rufton.
Der Teilnehmer meldet sich.



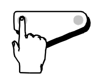
Sie führen das Gespräch . . .



Hinweis:
- Trifft während des Interngesprächs ein externer Ruf ein, hören Sie den Anklopfton. In diesem Fall beenden Sie das Interngespräch. Danach ertönt der Externruf.
- Wird das gewünschte Handgerät nicht erreicht, hören Sie den Besetztton und die Intern-Nr. blinkt.

Interner Sammelruf

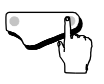
Sie können alle Geräte (gleiche Feststation) auf einmal rufen.



Softtaste **INT** drücken.

Eigene Internnummer wird angezeigt (z.B. 4).





Softtaste **SAMMELRUF** drücken.
Angemeldete Intern-Nr. werden angezeigt.
Internruf erfolgt an allen erreichbaren Handgeräten.

Internruf zu
0 1 2 3

Hinweis:
- Ist kein Handgerät erreichbar, hören Sie den Besetztton.
- Betätigt ein Handgerät die Gesprächstaste wird der Ruf bei den übrigen Handgeräten abgebrochen und die Internverbindung hergestellt.
- Wird der Sammelruf von keinem Teilnehmer angenommen, wird er nach ca. 30 Sekunden beendet.

Sie wollen telefonieren, mit Wahlkomfort

Wahl über Zielwahltasten des Komforttelefons

Sie können als Wahlerleichterung auch die 4 Rufnummern/Steuerzeichen der Zieltasten 1 bis 4 des Komforttelefons als “Kurzwahlziele” benutzen.



Gesprächstaste drücken.

Sie hören den Wählton.

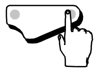
Extern
Bitte wählen
TEL.BUCH | WAHLW.



Menütaste drücken.

Menü-Punkt wird nur angezeigt, wenn Zielwahltaste(n) programmiert sind.

Wahl Zieltaste
Telefondienste
Makro
WEITER | OK



Softtaste OK drücken.

Ziffer für
Zielw.taste(1-4)
eingeben:



Nr. der Zielwahltaste drücken, unter der die gewünschte Rufnummer steht.
Rufnummer wird angezeigt und ausgewählt.
Sie hören den Freiton.
Der Teilnehmer meldet sich.

Extern
24378490
PAUSE

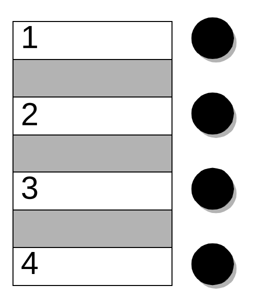


Sie führen das Gespräch . . .

Anzeige: z.B. Einheiten nach dem ersten Tarifeinheitenimpuls.

Extern
0001457 00001
STUMM | DIENSTE

Numerierung der Zielwahltasten am Komforttelefon

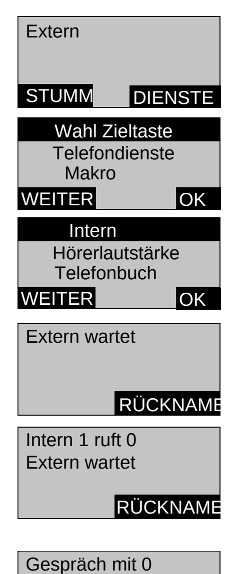


Hinweis:
- Rufnummern aus den Zielwahltasten werden **nicht** in der Wahlwiederholung des Handgerätes gespeichert.
- Ist keine Rufnummer unter der ausgewählten Zielwahltaste gespeichert, wird im Display „Keine RufNr. gespeichert“ angezeigt.
- Wenn alle Zielwahltasten keine Rufnummer/Steuerzeichen gespeichert haben, wird der Menü-Punkt “Wahl Zieltaste“ nicht angeboten.

Während Sie telefonieren

Rückfrage/Gesprächsübergabe

Sie haben ein Extern-Gespräch angenommen und wollen eine Rückfrage bzw. Gesprächsübergabe an ein Handgerät oder das Komforttelefon durchführen.

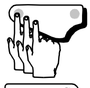




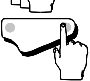
Sie führen ein Gespräch . . .



Menütaste drücken.



Softtaste WEITER so oft drücken, bis Menü-Punkt “Intern” in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste OK drücken.
Die Externverbindung wird gehalten und der Partner hört die Melodie.



Intern-Nr. (**0/1 ... 6)** eingeben.
Sie hören den internen Rufton.
Der Partner meldet sich.

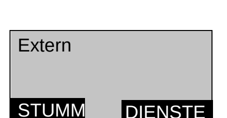


Sie sprechen mit dem internen Partner . . .

Rückfrage beenden



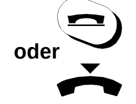
Signaltaste drücken.



Sie führen das Extern-Gespräch fort . . .

oder

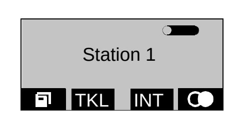
Gesprächsübergabe



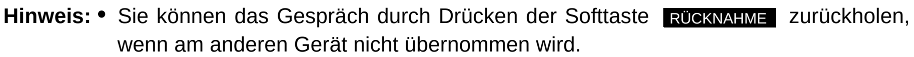
Trenntaste drücken.

oder

Handgerät in Ladestation legen



Gespräch ist übergeben



Hinweis:
- Sie können das Gespräch durch Drücken der Softtaste RÜCKNAHME zurückholen, wenn am anderen Gerät nicht übernommen wird.
- Wenn Sie durch Drücken der Trenntaste die Übernahme nicht abwarten, und das Gespräch wird am anderen Gerät nicht angenommen oder es ist nicht erreichbar, erfolgt spätestens nach 30 Sekunden ein Wiederanruf an Ihrem Handgerät, nach weiteren 30 Sekunden wird die Leitung getrennt.
- Das Gespräch kann am anderen Gerät durch Drücken der Signaltaste „**R**“ übernommen werden.

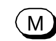
Dreierkonferenz - internen Teilnehmer zuschalten

Sie führen ein Externgespräch und möchten einen internen Teilnehmer an dem Gespräch teilnehmen lassen und somit eine Dreierkonferenz durchführen.



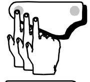
Sie führen ein Externgespräch . . .

Extern
STUMM DIENSTE



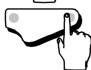
Menütaste drücken.

Wahl Zieltaste
Makro
Intern
WEITER OK



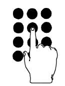
Softtaste WEITER so oft drücken, bis Menü-Punkt “Intern” in der 1. Zeile angezeigt wird.

Intern
Hörerlautstärke
Telefonbuch
WEITER OK



Softtaste OK drücken.
Die Externverbindung wird gehalten und der Partner hört die Melodie.

Extern wartet
RÜCKNAME



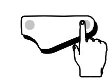
Intern-Nr. (0 . . . 6) eingeben.
Sie hören den internen Rufton.
Der Partner meldet sich.

Intern 1 ruft 0
Extern wartet
RÜCKNAME



Sie informieren den internen Partner . . .

Gespräch mit 0
Extern wartet
STUMM KONF.



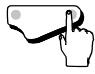
Softtaste KONF. drücken.

Konferenz
KONF.ENDE



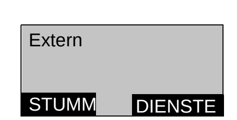
Sie führen ein Dreiergespräch . . .

Internen Teilnehmer wieder abschalten

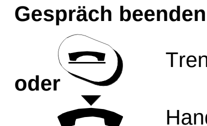


Softtaste KONF.ENDE drücken.

Komforttelefon ist abgeschaltet.



Gespräch beenden



Trenntaste drücken.

Handgerät in Ladestation legen.



Hinweis: • Wenn der interne Partner sich nicht meldet, können Sie durch Drücken der Softtaste RÜCKNAHME das Externgespräch zurückholen.

Während Sie telefonieren

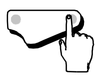
Dreierkonferenz - externen Teilnehmer zuschalten

Sie führen ein Interngespräch mit dem Komforttelefon und möchten einen externen Teilnehmer an dem Gespräch teilnehmen lassen und somit eine Dreierkonferenz durchführen.



Sie führen ein Interngespräch mit dem Komforttelefon . . .

Intern
Gespräch mit 0
STUMM EXTERN



Softtaste EXTERN drücken.

Extern
Bitte wählen
TEL.BUCH WAHLW.



Rufnummer eingeben.

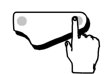
Sie hören den Rufton.
Der Partner meldet sich.

Extern
24378490
STUMM KONF.



Sie informieren den externen Partner . . .

Extern
Intern 0 wartet
STUMM KONF.



Softtaste KONF. drücken.

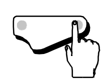
Konferenz
KONF.ENDE



Sie führen ein Dreiergespräch . . .

an 43i/AB
an 44i/AB

Externen Teilnehmer wieder abschalten

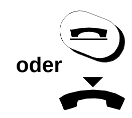


Softtaste KONF.ENDE drücken.

Extern ist abgeschaltet.

Intern
Gespräch mit 0
STUMM EXTERN

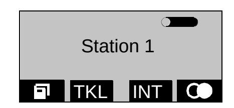
Gespräch beenden



Trenntaste drücken.

oder

Handgerät in Ladestation legen.



Hinweis: • Wenn der externe Partner sich nicht meldet, können Sie durch Drücken der Menü-Taste „**M**“ und Bestätigen des Menü-Punktes „Rücknahme“ mit OK das Interngespräch zurückholen.

Während Sie telefonieren

Personen am Komforttelefon mithören lassen

Sie können Personen am Komforttelefon ein Gespräch über den eingebauten Lautsprecher mithören lassen.



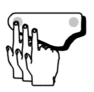
Sie führen ein Gespräch . . .

Extern
STUMM DIENSTE



Menü-Taste drücken.

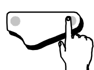
Wahl Zieltaste
Makro
Intern
WEITER OK



Softtaste WEITER **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Mithören ein“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

Mithören ein
Temp.Tonwahl ein

WEITER OK



Softtaste OK drücken.

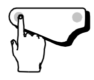
Nach ca. 2 Sekunden schaltet sich der Lautsprecher des Komforttelefons ein.





Sie setzen das Gespräch fort . . .

Lautsprecher abschalten



Softtaste MITHÖR.AUS drücken. kurzzeitig

Mithören
ausgeschaltet

Extern
STUMM DIENSTE

Hinweis:
- Der Lautsprecher wird auch abgeschaltet durch Trennen der Verbindung
- Das Mithören am Komforttelefon ist auch bei einem Interngespräch zwischen zwei Handgeräten möglich.

Komfort-Leistungsmerkmale im digitalen T-Net

Allgemein

Ist in Ihrem Komforttelefon das Menü „Telefondienste“ vorhanden, können Sie dieses Menü auch an Ihrem Handgerät Sinus 44D aufrufen und nutzen. Die Menü-Punkte werden vom Komforttelefon übertragen. Ist das Menü “Telefondienste” nicht vorhanden, können Sie die geladenen Leistungsmerkmale des Handgerätes nutzen (wie bei Sinus 44/44AB).
Das Menü wird aufgerufen und beinhaltet:



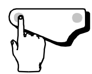
Gesprächstaste drücken.

Extern
Bitte wählen
TEL.BUCH WAHLW.



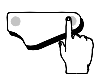
Menü-Taste drücken.
Menü-Punkt „Wahl Zieltaste“ wird nur angezeigt, wenn Zielwahltaste(n) programmiert sind.



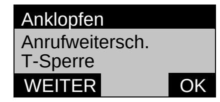


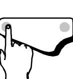
Softtaste WEITER drücken, Menü-Punkt „Telefondienste“ wird in der 1. Zeile angezeigt.

Telefondienste
Hörerlautstärke
Telefonbuch
WEITER OK



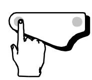
Softtaste OK drücken, Menü-Punkt „Anklopfen“ (Ein/Aus) wird in der 1. Zeile angezeigt.





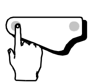
Softtaste WEITER drücken.
Leistungsmerkmal „Anrufweiterschaltung“ (Sofort/Bei Nichtmelden/Bei Besetzt/ usw.)



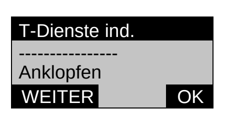


Softtaste WEITER drücken.
Leistungsmerkmal „Sperre“ (Ein/Aus/prüfen)





Softtaste WEITER drücken.
Leistungsmerkmal „individuell“
(Aufrufen der individuellen Leistungsmerkmale)
Wird nur angezeigt, wenn im Komforttelefon individuelle Leistungsmerkmale eingegeben wurden.

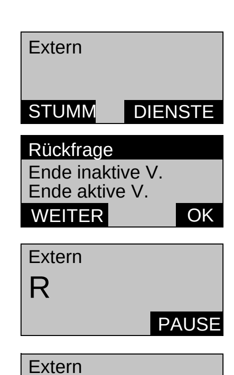


Hinweis:
- Die Bestätigung der einzelnen Menü-Punkte erfolgt wie üblich mit der Softtaste OK .
- Weiteres siehe Bedienungsanleitung des Komforttelefons und in den Informations-Broschüren der Deutschen Telekom.
- Unter der Softtaste TKL können Sie sich auch andere Komfort-Leistungsmerkmale, die Sie oft nutzen, einprogrammieren (siehe Seite 61).

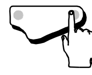
Komfort-Leistungsmerkmale im digitalen T-Net

Rückfrage (Makeln / Dreierkonferenz)

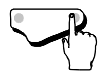
Ist in Ihrem Komforttelefon das Menü „Telefondienste“ vorhanden, können Sie Im Verbindungszustand mit der Softtaste DIENSTE dieses Menü im Handgerät Sinus 44D aufrufen und nutzen.



Sie führen ein Gespräch . . .



Softtaste DIENSTE drücken, Menü-Punkt „Rückfrage“ wird in der 1. Zeile angezeigt.



Softtaste OK drücken.



Rufnummer eingeben.

Extern
R4869014
PAUSE

Der Teilnehmer meldet sich.



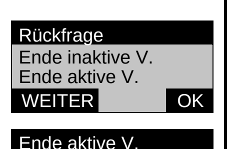
Sie führen das Rückfragegespräch . . .

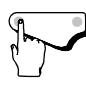
Extern
R4869014
STUMM DIENSTE

Rückfrage beenden



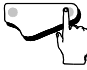
Softtaste DIENSTE drücken.





Softtaste WEITER **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Ende aktive V.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

Ende aktive V.
Makeln
Dreierkonferenz
WEITER OK



Softtaste OK drücken.



Sie setzen das Gespräch mit dem 1. Partner fort . . .



Hinweis:
- Sie können in der Rückfrage ohne Verbindungstrennung, zwischen den Gesprächspartnern hin und her wechseln (Menü-Punkt „**Makeln**“).
- Auch eine Dreierkonferenz mit beiden Partnern ist möglich (Menü-Punkt „**Dreierkonferenz**“).
- Mit dem Menü-Punkt „Ende inaktive Verbindung“ können Sie auch einen Anklopfenden abweisen.
- Weiteres siehe Bedienungsanleitung des Komforttelefons und in den Informations-Broschüren der Deutschen Telekom.

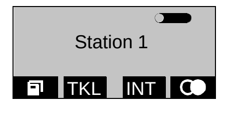
Betrieb mit dem Anrufbeantworter

Gesprächsübernahme während Anrufbeantworterbetrieb

Sie können das Gespräch übernehmen, auch wenn der Anrufbeantworter sich angeschaltet hat, Ihre Ansage sendet bzw. der Anrufende seine Nachricht aufspricht.

Handgerät hat geläutet.

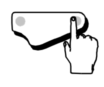
Der Anrufbeantworter im Komforttelefon hat sich angeschaltet.





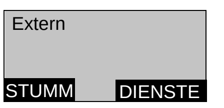
Gesprächstaste drücken.





Softtaste ANNAHME drücken.

Der Anrufbeantworter ist abgeschaltet.





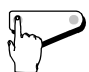
Sie führen das Gespräch . . .

Hinweis: • Bei Gesprächsübernahme wird die Ansage/Aufzeichnung abgebrochen und die evtl. schon aufgesprochene Nachricht bleibt gespeichert.

Betrieb mit dem Anrufbeantworter

Einleitungsprozedur für die Bedienung

Die Bedienung des Anrufbeantworters ist nur möglich, wenn die Abfrage für das Handgerät nicht gesperrt ist (siehe Bedienungsanleitung „Komforttelefon“).
Alle durchführbaren Funktionen von den Handgeräten für den Anrufbeantworter des Komforttelefons beginnen mit dieser Prozedur.



Softtaste INT drücken.

Intern:
Eigene Nr.: 2
SAMMELRUF

mit Zifferntaste



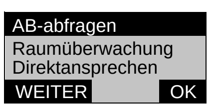
Zifferntaste 9 (Intern-Nr. des Anrufbeantworters) drücken.

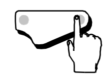


oder über Menü

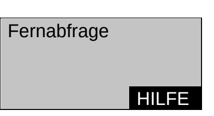


Menü-Taste drücken.





Softtaste OK drücken.



Sie hören den Bereit-Ton und anschließend die Sprachhinweise:
„n-Nachrichten vorhanden“ *(n=keine oder 1 ...)*
„n-Infos vorhanden“ *(n=keine oder 1 ...)*
Danach können Sie alle Funktionen durchführen, die im Kapitel „Fernabfrage“ der Bedienungsanleitung „Komforttelefon“ beschrieben sind, bzw. teils auch über Menü.

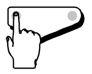
Bedeutung der Tasten nach der Einleitungsprozedur:

1 = Rückspringen	7 = Ansage
2 = Nachricht	8 = Ansage Ein/Aus
3 = Vorspringen	9 = Ansage-Art
4 = Information	0 = Löschen
5 = Stop	* = Neue (Nachrichten/Info)
6 = Aufnahme	# = Status / Hilfe

Raumüberwachung und Direktansprechen erfolgt über Menü (siehe nächste Seite)

Raumüberwachung/Direktansprechen

Raumüberwachung/Direktansprechen sind nur möglich, wenn diese Funktion am Komforttelefon eingeschaltet ist.



Softtaste INT drücken.

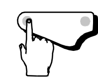
Intern:
Eigene Nr.: 2
SAMMELRUF



Menü-Taste drücken.

AB-abfragen
Raumüberwachung
Direktansprechen
WEITER OK

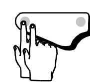
Raumüberwachung



Softtaste WEITER drücken.

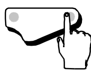
Raumüberwachung
Direktansprechen
Hörerlautstärke
WEITER OK

oder
Direktansprechen



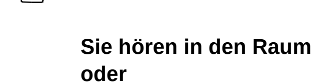
Softtaste WEITER **2x** drücken.

Direktansprechen
Hörerlautstärke
Telefonbuch
WEITER OK



Softtaste OK drücken.

Raumüberwachung
AUS



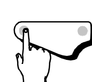
Sie hören in den Raum
oder
sprechen und hören in den Raum

oder

Direktansprechen
AUS



Raumüberwachung/Direktansprechen beenden



Softtaste AUS drücken.

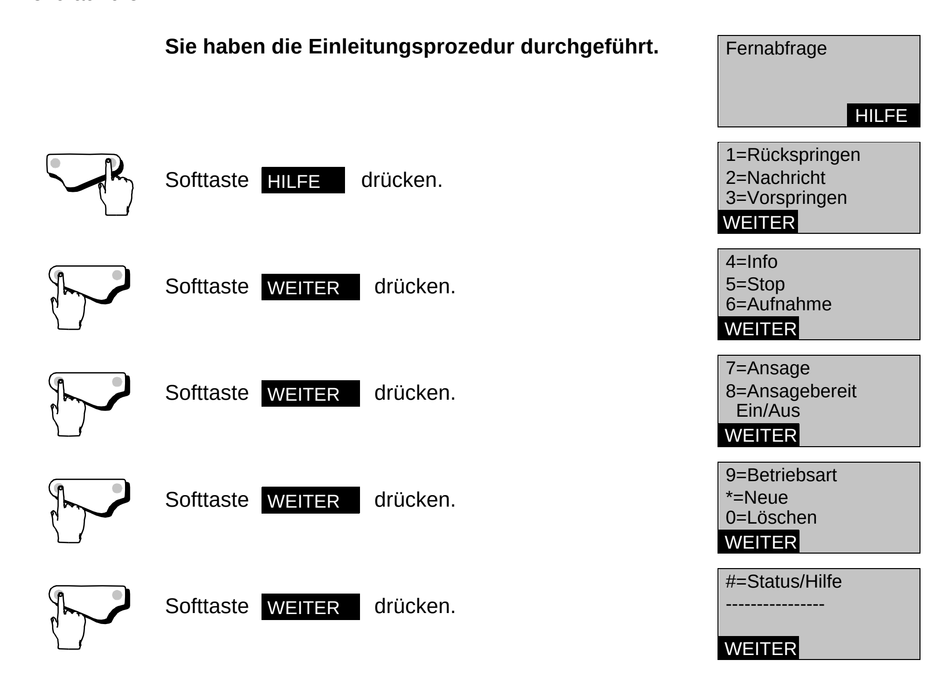
Station 1
TKL INT

Hinweis:
- Bei ankommendem Gespräch hören Sie den Anklopfton. Mit der Softtaste ANNAHME können Sie das Gespräch annehmen.
- Raumüberwachung/Direktansprechen vom Handgerät ist nicht zeitbegrenzt.

Betrieb mit dem Anrufbeantworter

Hilfe bei der Bedienung

Das Handgerät hilft Ihnen bei der Bedienung des Anrufbeantworters. Dazu können Sie das Hilfe-Menü aufrufen.



Sie haben die Einleitungsprozedur durchgeführt.

Softtaste HILFE drücken.

Softtaste WEITER drücken.

Softtaste WEITER drücken.

Softtaste WEITER drücken.

Softtaste WEITER drücken.

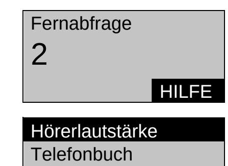
Hinweis: • Sie können auch die akustischen „Status/Hilfe-Sprachhinweise“ mit **„#“** aufrufen.

an 43AB
an 44iAB

Einstellungen während der Bedienung

Während der Bedienung des Anrufbeantworters können Sie die Hörerlautstärke einstellen bzw. das Telefonbuch des Handgerätes aufrufen.

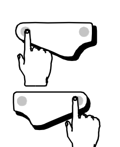
Sie bedienen den Anrufbeantworter.



M Menü-Taste drücken.

Hörerlautstärke
Telefonbuch

WEITER OK

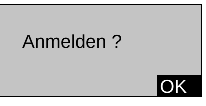


Mit Softtaste WEITER
und/oder
Softtaste OK
entsprechendes Menü aufrufen.

Handgerät (neu = noch nicht angemeldet) anmelden

Jedes zusätzliche Handgerät (max. 8 Handgeräte können an einer Feststation betrieben werden) muß an der Feststation angemeldet werden. Sie können auch ein Handgerät verschiedenen Stationen (max. 6 Stationen) anmelden.

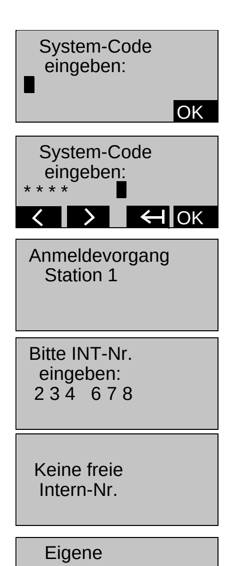
(Anzeige nur wenn noch nicht angemeldet)

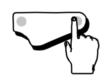


An der Feststation

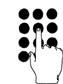
- **Anmeldetaster an der Feststation** betätigt (Taster blinkt !)

Am Handgerät

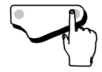




Softtaste OK drücken.



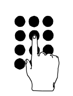
System-Code eingeben. (Lieferzustand:**0000**)
Jede eingegebene Ziffer setzt ein *.



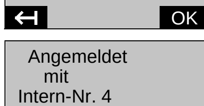
Softtaste OK drücken.
Handgerät synchronisiert sich auf Station.
Stationsname blinkt.

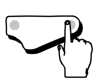
Die noch freien Intern-Nummern werden angezeigt.

oder
Es sind schon 8 Geräte angemeldet.



Freie Intern-Nr. eingeben (z.B. 4).

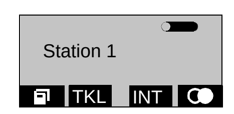




Softtste OK drücken. kurzzeitig

Angemeldet
mit
Intern-Nr. 4

Handgerät ist angemeldet.



Hinweis:
- Die Anmeldung erfolgt immer an **Station 1,** auch wenn Sie dieser Station eine andere Nr. bzw. anderen Namen zugeordnet haben.
- Wenn die **Station 1 nicht** zutrifft, melden Sie Ihr Handgerät mit der Menü-Prozedur an (siehe nächste Seite) oder Stationsbezeichnung ändern (siehe Seite 46).
- Die **Komfort-Leistungsmerkmale** für das digitale T-Net (Softaste “**TKL**”) sollten **ausgeschaltet und gelöscht** werden, da im ISDN anders realisiert.

Inbetriebnahme

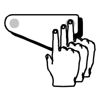
Handgerät (das schon angemeldet ist) anmelden

Jedes zusätzliche Handgerät (max. 8 Handgeräte können an der Feststation betrieben werden) muß an der Feststation angemeldet werden. Sie können auch ein Handgerät an verschiedenen Stationen (max. 6 Stationen) anmelden.

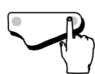
Telefonsperre
Makro
Babyphon
OK



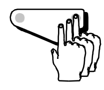
Menü-Taste drücken.



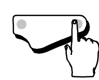
Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Einstellungen“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



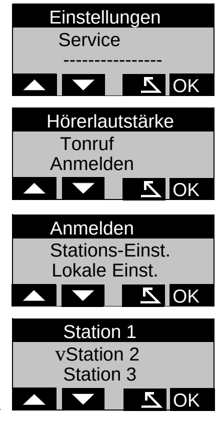
Softtaste OK drücken.



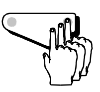
Softtaste ▼ **so oft** rücken, bis Menü-Punkt „Anmelden“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



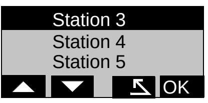
Softtaste OK drücken.

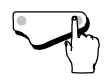


Nur wenn mehrere Stationen vorhanden



Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis gewünschte Stations-Nr. in 1. Zeile angezeigt wird (z.B. Nr. 3).

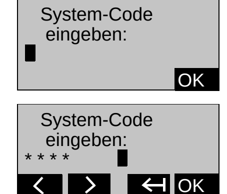




Softtaste OK drücken.



System-Code eingeben. (Lieferzustand:**0000**)
Jede eingegebene Ziffer setzt ein ∗.



An der Feststation

- **Anmeldetaster an der Feststation** betätigten (Taster blinkt !)

an 43isdn
an 44isdn

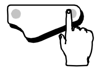
weiter nächste Seite

Hinweis: • Mit “v” gekennzeichnete Menüpunkte bedeuten **EIN** bzw. **angemeldet .**

Handgerät (das schon angemeldet ist) anmelden

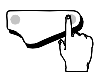
Fortsetzung von Seite 97

Am Handgerät fortsetzen



Softtaste OK drücken.
Handgerät synchronisiert sich auf Station.
Stationsname blinkt.

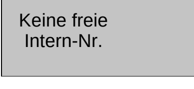
Anmeldevorgang
Station 1



Softtaste OK drücken.
Die noch freien Intern-Nummern werden angezeigt.

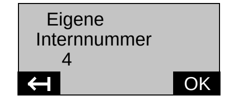
Bitte INT-Nr.
eingeben:
2 3 4 6 7 8

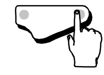
oder
Es sind schon 8 Geräte angemeldet.





Freie Intern-Nr. eingeben (z.B. 4).



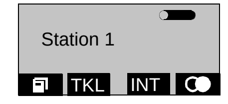


Softtaste OK drücken.

kurzzeitig

Angemeldet
mit
Intern-Nr. 4

Handgerät ist angemeldet.



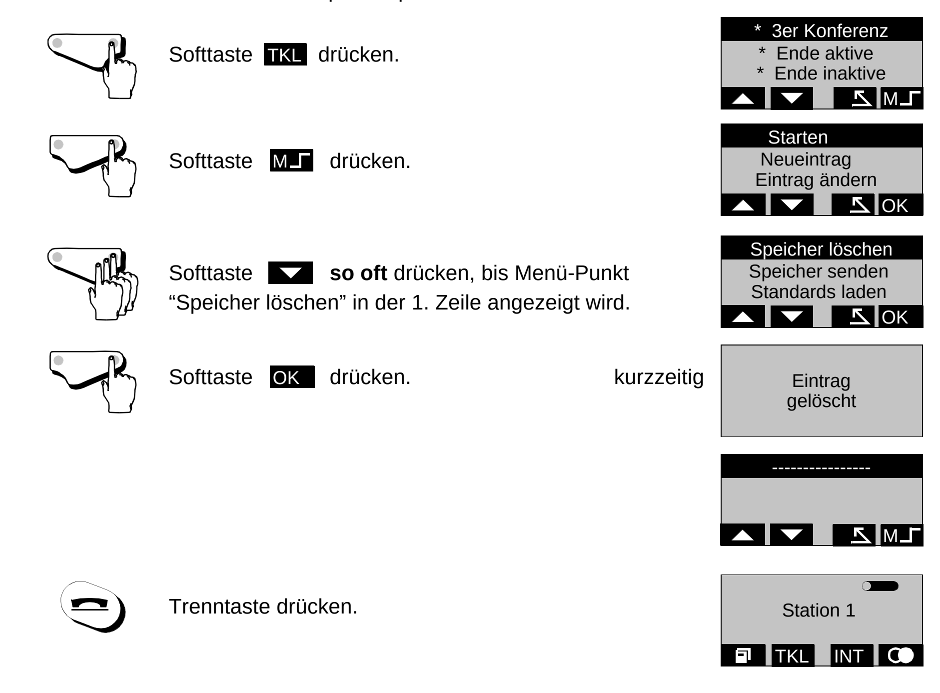
Hinweis: • Die **Komfort-Leistungsmerkmale** für das digitale T-Net (Softaste “**TKL**”) sollten **gelöscht** und **ausgeschaltet** werden, da diese Leistungsmerkmale im ISDN anders realisiert sind (siehe nächste Seite).

Bedienhinweise für Systemeinstellungen

Systemeinstellungen werden vorgenommen, wie in den System-Bedienungsanleitungen **Sinus 43isdn/44isdn** beschrieben.

Alle T-Net-Menü-Einträge löschen

Da die T-Net-Leistungsmerkmale (LM) im ISDN mit anderen Prozeduren behandelt werden, können Sie diese löschen und den Speicherplatz fürs Telefonbuch bzw. Makros nutzen.



Hinweis: • **Ausschalten** siehe Seite 60.

Sie werden angerufen

an Sinus 43isdn

Gespräch entgegennehmen

1. Handgerät in der Ladestation

Handgerät läutet.



Handgerät aus der Ladestation entnehmen.
Handgerät ist eingeschaltet.
(Gesprächstaste nicht betätigen)
oder



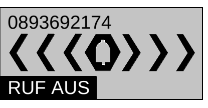
Intern
Gespräch mit 0
STUMM RÜCKFR.



Sie führen das Gespräch . . .

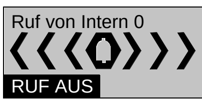
2. Handgerät <u>außerhalb</u> der Ladestation

Handgerät läutet.
(Ist die Rufnummer mit Vorwahl des Anrufers im Telefonbuch eingetragen, wird dafür der Name angezeigt.)





oder





Gesprächstaste drücken.

Extern
RÜCKFR.



oder

Intern
Gespräch mit 0
STUMM RÜCKFR.

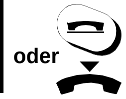


Sie führen das Gespräch . . .

Hinweis:
- Ein Externruf wird während einer Programmierung **nicht** signalisiert.
- Befindet sich das Handgerät im Schutz-Zustand, wird dieser für die Gesprächsdauer aufgehoben.
- Im Interngespräch können Sie mit der Softtaste STUMM das Mikrofon im Handgerät ausschalten (Ihr Partner hört Sie nicht), um eine Rückfrage im Raum zu halten. Mit der Softtaste MIK.EIN wird das Mikrofon wieder eingeschaltet.



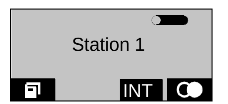
Gespräch beenden



Trenntaste drücken.

oder

Handgerät in Ladestation ablegen.



Sie werden angerufen

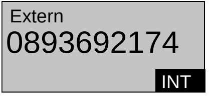
Gespräch entgegennehmen

1. Handgerät in der Ladestation

Handgerät läutet.



Handgerät aus der Ladestation entnehmen.
Rufnummer des Anrufers wird angezeigt.
(Gesprächstaste nicht betätigen)



Intern
Gespräch mit 0
STUMM RÜCKFR.

Sie führen das Gespräch . . .

2. Handgerät <u>außerhalb</u> der Ladestation

0893692174
Ruf zu
79561342
RUF AUS ABWEIS.

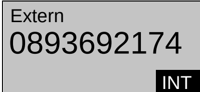
Handgerät läutet.
“Ruf zu” blinkt.
Rufnummer des Anrufers und gerufenen MSN wird angezeigt. (Ist die Rufnummer mit Vorwahl des Anrufers im Telefonbuch eingetragen, wird dafür der Name angezeigt.)

oder





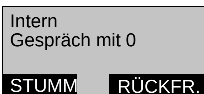
Gesprächstaste drücken.



oder

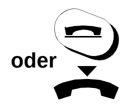


Sie führen das Gespräch . . .



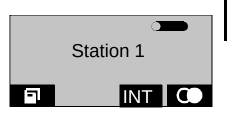
Hinweis:
- Ein Externruf wird während einer Programmierung **nicht** signalisiert.
- Befindet sich das Handgerät im Schutz-Zustand, wird dieser für die Gesprächsdauer aufgehoben.
- Mit der Softtaste ABWEIS. können Sie den Anruf abweisen. Ist keine anderes Gerät unter der gleichen MSN eingetragen, erhält der Anrufer das Besetzzeichen

Gespräch beenden



Trenntaste drücken.

Handgerät in Ladestation ablegen.



Wahl mit Zifferntasten

Gesprächstaste drücken.

Extern
Bitte wählen
TEL.BUCH WAHLW



Rufnummer eingeben.

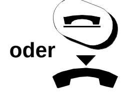
Nummer wird ausgewählt.
Sie hören den Freiton.
Der Teilnehmer meldet sich.

Extern
4378490

Sie führen das Gespräch . . .
Anzeige: z.B. Gesprächsdauer.

Extern
00:00:02
RÜCKFR.

Gespräch beenden



Trenntaste drücken.

oder

Handgerät in die Fest-/Ladestation einlegen.
Die Einheiten-/Entgelt-/Gesprächsdaueranzeige erlischt nach ca. 4 Sekunden.

Station 1
INT

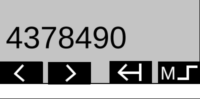
Hinweis:
- Hat ein anderes Handgerät die Wählleitung belegt, hören Sie den internen Besetzt-ton.
- Während der Rufnummern-Eingabe haben Sie die Möglichkeit, Pausen (3 Sek.) an beliebiger Stelle mit der Softtaste PAUSE einzugeben.

Wahlvorbereitung

Sie können auch die Rufnummer eingeben (max. 22 Stellen), kontrollieren, eventuell mit der Softtaste ← stellenweise korrigieren oder mit den Softtasten < / > Ziffern / Element-Pause (im Untermenü) einfügen und dann erst aussenden.



Rufnummer eingeben.





Gesprächstaste innerhalb 30 Sekunden drücken.
Sie hören den Wählton.
Die Rufnummer wird ausgewählt.

Extern
4378490

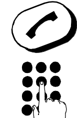
Sie führen das Gespräch . . .
Anzeige: z.B. Gesprächsdauer.

Extern
00:00:02
RÜCKFR.

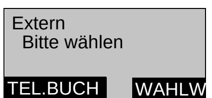
Hinweis:
- Die Wahlvorbereitung ist auch in Verbindung mit Wahlwiederholung und Wahl aus dem Telefonbuch möglich.
- Während der Rufnummern-Engabe können Sie eine Pause an beliebiger Stelle mit Hilfe des Untermenü = Softtaste M eingeben

Wahl mit Zifferntasten

Mit automatischer Leitungsbelegung



Gesprächstaste drücken.



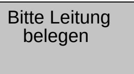
Rufnummer eingeben.

Extern
4378490

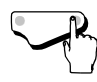
oder
Keine automatische Leitungsbelegung



Gesprächstaste drücken.

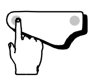


EXT



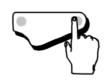
Softtaste EXT drücken.

MSN 1:79561342
MSN 2:79561343
MSN 3:79561344
WEITER OK



Softtaste WEITER so oft drücken, bis gewünschte MSN in der 1. Zeile angezeigt wird.

MSN 2:79561343
MSN 3:79561344
MSN 4:79561345
WEITER OK



Softtaste OK drücken.

Extern
Bitte wählen
TEL.BUCH WAHLW



Rufnummer eingeben.

Extern
4378490

Nummer wird ausgewählt.
Sie hören den Freiton.
Der Teilnehmer meldet sich.

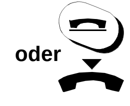
Extern
08144378490
INT



Sie führen das Gespräch . . .
Anzeige: z.B. Gesprächsdauer.

Extern
00:00:02
INT

Gespräch beenden



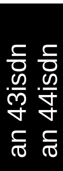
Trenntaste drücken.

oder

Handgerät in die Fest-/Ladestation einlegen.
Die Einheiten-/Entgelt-/Gesprächsdaueranzeige erlischt nach ca. 4 Sekunden.

Station 1
INT

Hinweis:
- Hat ein anderes Handgerät die Wählleitung belegt, hören Sie den internen Besetztton.
- Während der Rufnummern-Eingabe haben Sie die Möglichkeit, Pausen (3 Sek.) an beliebiger Stelle mit der Softtaste PAUSE einzugeben.

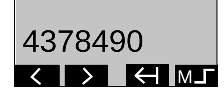


Wahlvorbereitung

Wahlvorbereitung ist **nur** bei **eingeschalteter autom. Leitungsbelegung** (Lieferzustand) möglich.
Sie können auch die Rufnummer eingeben (max. 22 Stellen), kontrollieren, eventuell mit der Softtaste ⟵ stellenweise korrigieren oder mit den Softtasten < / > Ziffern/Pausen einfügen und dann erst aussenden.

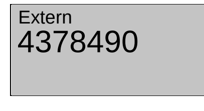


Rufnummer eingeben.





Gesprächstaste innerhalb 30 Sekunden drücken.



Nummer wird ausgewählt.
Sie hören den Freiton.
Der Teilnehmer meldet sich.



Sie führen das Gespräch . . .
Anzeige: z.B. Gesprächsdauer.



Hinweis:
- Die Wahlvorbereitung ist auch in Verbindung mit Wahlwiederholung und Wahl aus dem Telefonbuch möglich.
- Während der Rufnummern-Engabe können Sie eine Pause an beliebiger Stelle mit Hilfe des Untermenü = Softtaste M eingeben.

Wahl aus der Anrufliste

Ihr System speichert bis zu 10 Rufnummern, von Anrufern die Sie nicht erreicht haben (Sie waren zur Zeit nicht anwesend). Die gespeicherten Anrufer-Rufnummern werden vom System entsprechend der MSN-Zuordnung an den Handgeräten angezeigt. Anruflistenfunktion muß **ein-**geschaltet sein (Lieferzustand).



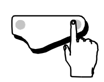
Gesprächstaste drücken.
*“**Systemfkt. aktiv**” weist auf Anrufliste hin, wenn keine andere Funktion aktiv geschaltet ist.*

Systemfkt. aktiv
Bitte wählen
TEL.BUCH WAHLW



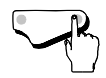
Menü-Taste drücken.

Einst. Systemfkt
Hörerlautstärke
Telefonbuch
WEITER OK



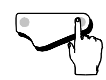
Softtaste OK drücken.

Anrufliste
Int. Umleitung
Ext. Umleitung
WEITER OK



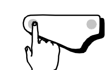
Softtaste OK drücken.

Eintrag wählen
Eintrag löschen
Alle löschen
WEITER OK



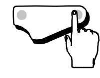
Softtaste OK drücken.
Erste Anrufernummer wird angezeigt.

Rufnummer:
0874569842
WEITER WAHL



Evtl. mit Softtaste WEITER durchblättern.

Angezeigte Rufnummer anwählen



Softtaste WAHL drücken.
Nummer wird ausgewählt.
Sie hören den Freiton.
Der Teilnehmer meldet sich.

Extern
08144378490

Extern
08144378490
INT



Sie führen das Gespräch . . .
Anzeige: z.B. Gesprächsdauer.

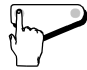
Extern
00:00:02
INT

Hinweis:
- Die Anrufer-Rufnummer werden in der Reihenfolge des Eintreffens gespeichert.
- Nach erfolgreicher “Rückruf”-Verbindung wird die Rufnummer in der Liste gelöscht.
- Ist keine Anrufer-Rufnummer gespeichert wird der Menü-Punkt “Anrufliste” nicht angezeigt.

Sie wollen telefonieren

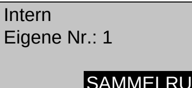
Interngespräch führen

Sie können eine interne Verbindung zu einem anderen Handgerät oder Telefon (TAE-Nr.0/9) aufbauen und ein Gespräch führen.



Softtaste INT drücken.

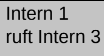
Eigene Internnummer wird angezeigt (z.B. 1).





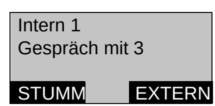
Intern-Nr. (0/1 . . . 8/9) des gewünschten Gerätes eingeben (z.B. 3).

Sie hören den internen Rufton.
Der Teilnehmer meldet sich.





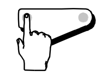
Sie führen das Gespräch . . .



Hinweis:
- Trifft während des Interngesprächs ein externer Ruf ein, hören Sie den Anklopfton. In diesem Fall beenden Sie das Interngespräch. Danach ertönt der Externruf.
- Wird das gewünschte Gerät nicht erreicht, hören Sie den Besetztton und die Intern-Nr. blinkt.

Interner Sammelruf

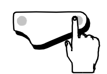
Sie können alle Geräte (gleiche Feststation) auf einmal rufen.



Softtaste INT drücken.

Eigene Internnummer wird angezeigt (z.B. 4).





Softtaste SAMMELRUF drücken.
Angemeldete Intern-Nr. werden angezeigt.
Internruf erfolgt an allen erreichbaren Geräten.

Internruf zu
0 1 2 3 9

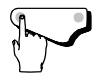
an 43isdn
an 44isdn

Hinweis:
- Ist kein Gerät erreichbar, hören Sie den Besetztton.
- Nimmt ein Gerät das Gespräch an, wird der Ruf bei den übrigen Geräten abgebrochen und die Internverbindung hergestellt.
- Wird der Sammelruf von keinem Teilnehmer angenommen, wird er nach ca. 30 Sekunden beendet.

Telefonbuchinhalt an ein anderes Handgerät senden

Sie können einzelne Telefonbucheinträge oder den gesamtem Speicherinhalt des Telefonbuchs an ein anderes Handgerät übertragen. Sie müssen also nur an einem Handgerät die Telefonbucheinträge speichern und können sie dann an alle anderen Handgeräte übertragen.

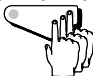
Am sendenen Handgerät



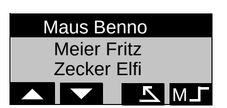
Softtaste ▣ drücken.
Erste Namen werden angezeigt.

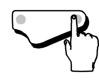
Adam Elke
Bauer Max
Bunt Hans
▲ ▼ ↖ M⅃

Wenn einzel Eintrag übertragen werden soll



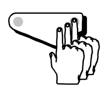
Softtaste ▼ so oft drücken, bis gewünschter Eintrag angezeigt wird.





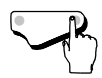
Softtaste M⅃ drücken.

Nummer wählen
Neueintrag
Eintrag ändern
▲ ▼ ↖ OK



Softtaste ▼ so oft drücken, bis Menü-Punkt „Eintrag senden“ oder “Tel.buch senden” in der 1. Zeile angezeigt wird.

Eintrag senden
Tel.buch löschen
Tel.buch senden
▲ ▼ ↖ OK



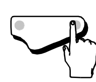
Softtaste OK drücken.

Eintrag senden
nach Intern ▮
M⅃



Intern-Nr. des empfangenen Handgerätes eingeben.
(z.B. 3)

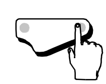
Eintrag senden
nach Intern 3 ▮
< > ↤ M⅃



Softtaste M⅃ drücken.

Senden
Abbrechen

▲ ▼ ↖ OK

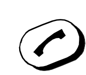


Softtaste OK drücken.

Eintrag senden
Ruf nach
Intern 3

Am empfangenen Handgerät





Gesprächstaste drücken.

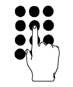
Datenempfang
PIN eingeben
▮
OK

Weiter nächste Seite

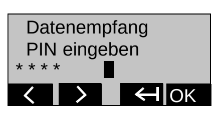
Telefonbuchinhalt an ein anderes Handgerät senden

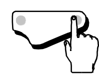
Fortsetzung von Seite 107

Am empfangenen Handgerät



PIN eingeben.





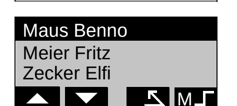
Softtaste OK drücken.

Datenempfang
ist aktiv

Am sendenen Handgerät

Eintrag senden
nach Intern 3

Nach erfolgreicher Übertragung



Hinweis:
- Ist der Speicherplatz am **empfangenen** Handgerät zu gering ertönt der Fehlerton. Am Handgerät erscheint

Speicher voll:
Eintrag
nicht kopiert

- Nach falscher PIN-Eingabe am emfangenen Handgerät wird am **sendenen** Handgerät angezeigt

Eintrag senden
Vorgang
abgebrochen

Makroinhalt an ein anderes Handgerät senden

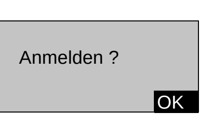
Sie können auch einzelne Makros oder alle Makros an ein anderes Handgerät übertragen. Die Prozedur ist die gleiche wie bei Telefonbuchinhalt senden, nur anstatt “Tel.buch senden” wird im Makro-Untermenü “Speicher senden” angezeigt.

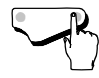
Inbetriebnahme

Handgerät (neu = noch nicht angemeldet) anmelden

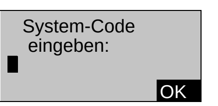
Jedes zusätzliche Handgerät muß an der Station angemeldet werden. Sie können auch ein Handgerät verschiedenen Stationen (max. 6 Stationen) anmelden.

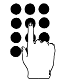
Voraussetzung:
Anmeldeprozedur an der Station gestartet!





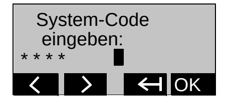
Softtaste OK drücken.

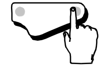




System-Code eingeben.

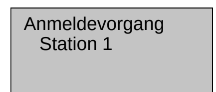
Jede eingegebene Ziffer setzt ein *.





Softtaste OK drücken.

Handgerät synchronisiert sich auf Station.
Stationsname blinkt.



Weiter wie an Ihrer Station beschrieben.

Hinweis:
- Die Anmeldung erfolgt immer an **Station 1,** auch wenn Sie dieser Station eine andere Nr. bzw. anderen Namen zugeordnet haben.
- Wenn die **Station 1 nicht** zutrifft, melden Sie Ihr Handgerät mit der Menü-Prozedur an (siehe nächste Seite) oder Stationsbezeichnung ändern (siehe Seite 46).

Inbetriebnahme

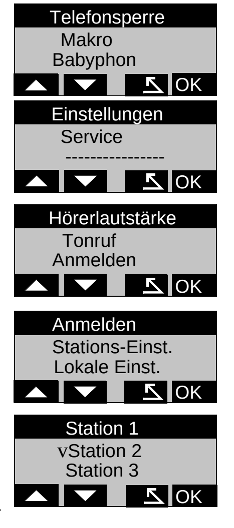
Handgerät (das schon angemeldet ist) anmelden

Jedes zusätzliche Handgerät muß an der Station angemeldet werden. Sie können auch ein Handgerät an verschiedenen Stationen (max. 6 Stationen) anmelden.

An der Station

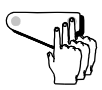
Anmelde-Prozedur gestartet !

Am Handgerät

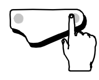




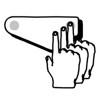
Menü-Taste drücken.



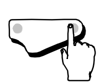
Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Einstellungen“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste OK drücken.

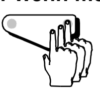


Softtaste ▼ **so oft** rücken, bis Menü-Punkt „Anmelden“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

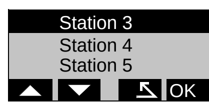


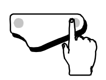
Softtaste OK drücken.

Nur wenn mehrere Stationen vorhanden



Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis gewünschte Stations-Nr. in 1. Zeile angezeigt wird (z.B. Nr. 3).





Softtaste OK drücken.

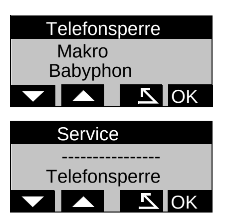
Weiter wie an Ihrer Station beschrieben!

Hinweis: • Mit “v” gekennzeichnete Menüpunkte bedeuten **EIN** bzw. **angemeldet an**.

Systemeinstellungen

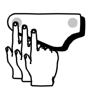
Einstiegsprozedur

Um Systemeinstellungen an Ihrem DECT-GAP-System vornehmen zu können, müssen Sie über das Menü “Service” die Prozedur eröffnen. Dies ist nur möglich, wenn in Ihrem DECT(GAP)-System die Service-Kennung installiert ist.

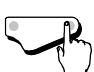




Menü-Taste drücken.



Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste OK drücken.

Weiter wie in Ihrem System beschrieben!

Sie wollen telefonieren

Wahl mit Zifferntasten



Gesprächstaste drücken.

Verbunden
INT



Rufnummer eingeben.

Verbunden
4378490
INT Pause

Sie hören den Freiton.
Der Teilnehmer meldet sich.



Sie führen das Gespräch . . .

Während Sie telefonieren

Menü-Inhalt

Im Verbindungszustand werden nach Betätigung der Menü-Taste folgende Menü-Punkte angeboten:

- Makro
- Tonwahl ein
- Hörerlautstärke
- Service
- -----------------

Programmierungen

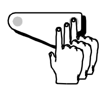
Zurücksetzen in den Lieferzustand

Mit dieser Prozedur können Sie folgende Einstellungen und Eingaben:

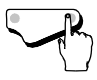
a) in den Lieferzustand zurücksetzen:
- Hörer laut - Einstellung
- Tonruf-Einstellungen
- Sprache für Displayanzeige = deutsch
- Displaybeleuchtung = Ein
- Einstellung aller Töne
- T-Net-LM = Ein
- Babyphonpegel = 2

b)löschen:
- Wahlwiederholung
- Direktrufnummer

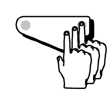




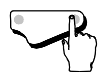
Menü-Taste drücken.



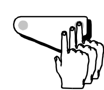
Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis Menü-Punkt, „Einstellungen“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



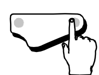
Softtaste OK drücken.



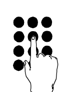
Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis Menü-Punkt, „Lokale Einst.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



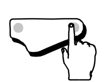
Softtaste OK drücken.



Softtaste ▼ **so oft** drücken, bis Menü-Punkt, „Lieferzustand“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste OK drücken.



PIN eingeben.
Für jede eingegebene Ziffer erscheint ein *.

Softtaste OK drücken. kurzzeitig



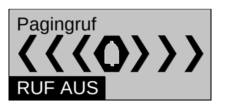
Trenntaste drücken.

Hinweis: • **Nicht gelöscht** bzw. **verändert** werden:
- PIN
- Anmeldungen
- Einträge im Telefonbuch
- T-Net-Liste
- Stationsnamen
- Makro-Liste
- Notrufnummer 112

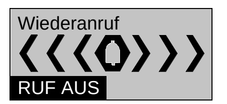
Allgemeine Hinweise

Sonderanzeigen im Display

Signalisierung **Pagingruf**
von der Feststation Sinus 44/ 44AB / 43



Signalisierung **Wiederanruf**



Bei eingeschalteter individueller Sperre ohne Direktrufnummer:

Im Ruhezustand:

Telefon gesperrt

Bei Leitungsbelegungsversuch:
An Sinus 43 / 44 / 44AB
Displayinhalt blinkt.

EXTERN

An Sinus 43i/AB

Telefonsperre
aktiv

Nach fehlerhafter PIN-Eingabe (z.B. Telefonsperre)

Fehler bei
Eingabe der PIN

Allgemeine Hinweise

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muß es sich um einen tatsächlichen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Sie sparen unter Umständen Zeit und Geld, wenn Sie einfache Fehlerursachen selbst beheben können.
Die folgenden Hinweise sollen Ihnen dabei helfen.

Symptom	Ursache	Abhilfe
Keine Displayanzeige	Handgerät nicht eingeschaltet Akku leer	Ein-/Aus-Taste drücken Akku gegen Reserve-Akku austauschen bzw. laden
Keine Funkverbindung zur Station möglich. Displayanzeige: „Suche Station“	Handgerät nicht angemeldet. Außerhalb des Funkbereichs. Manuelle Stationsauswahl falsch eingestellt.	Handgerät anmelden. In den Funkbereich begeben. Stationsauswahl ändern.
Handgerät läutet nicht	Tonruf zu leise/AUS eingestellt Rufzuordnung falsch eingestellt Irrtümlich Station abgemeldet	Tonruf-Lautstärke einstellen Rufzuordnung im System richtig einstellen Handgerät neu anmelden
Nach Auswahl der Rufnummer keine Verbindung, Wählton noch hörbar	Falsches Wahlverfahren	Wahlverfahren im System neu einstellen
Nur bei Telefonanlagen: Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus einem Speicher	AKZ /HAKZ nicht eingegeben	AKZ /HAKZ im System eingeben

Allgemeine Hinweise

Reinigen - wenn's nötig wird

Wischen Sie das Handgerät einfach mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab, **niemals** mit einem **trockenen** Tuch.

Vermeiden Sie bitte den Einsatz von Putz- und Scheuermitteln.

Zulassung

Das Handgerät Sinus 44D ist vom „Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikation" zugelassen:

CE-Zeichen

Dieses Handgerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien:



89/336/EWG „Elektromagnetische Verträglichkeit"
73/23/EWG „Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen"

Die Konformität des Handgerätes mit den o.g. Richtlinien wird durch das CE-Zeichen bestätigt.

Allgemeine Hinweise

Garantieerklärung

Die Deutsche Telekom AG leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Garantie von 12 Monaten ab der Übergabe.
Dem Käufer steht zunächst nur das Recht der Nachbesserung zu. Die Deutsche Telekom AG kann, statt nachzubessern, Ersatzgeräte liefern: Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum der Deutschen Telekom AG über.
Bei Fehlschlagen der Nachbesserung oder Ersatzlieferung kann der Käufer innerhalb der Garantiezeit Rückgängigmachung des Vertrages (Wandelung) oder Herabsetzung des Kaufpreises (Minderung) verlangen. Der Käufer hat festgestellte Mängel der Deutschen Telekom AG unverzüglich mitzuteilen.

Der Nachweis des Garantieanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn durch den Käufer oder nicht autorisierte Dritte in das Gerät eingegriffen wird. Schäden die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantie.
Alle weiteren Gewährleistungsansprüche des Käufers sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder besondere Zusicherung der Deutschen Telekom AG beruhen. Bei Erbringung der Gewährleistung durch unsere Servicestelle behebt diese als garantiepflichtig anerkannte Mängel des Gerätes ohne Berechnung von Nebenkosten. Fracht- und Versandkosten für den billigsten Rückversand innerhalb der Bundesrepublik Deutschland gehen dabei zu Lasten der Deutschen Telekom AG.

Service

Sie haben ein modernes Produkt der Deutschen Telekom AG erworben, das einer strengen Qualitätskontrolle unterliegt.
Haben Sie Fragen zum Gerät wenden Sie sich bitte an die Service-Hotline unter der Rufnummer

0180/ 51 99 0

Im Störungsfall - auch nach der Garantiezeit - steht Ihnen unser T-Service zusätzlich unter der Rufnummer

01171

oder unser Personal im T-Punkt gerne zur Verfügung.

Allgemeine Hinweise

Recycling

Ausgeklingelt - was wird eigentlich aus Ihrem Telefon, wenn Sie damit nicht mehr telefonieren können ?

Irgendwann ist es soweit - und Sie tauschen Ihr Altes gegen ein Neues: Vielleicht einfach nur, weil sich Ihr Geschmack geändert hat. Oder, weil Sie ein erweitertes Leistungs-Spektrum verlangen - das Alte muß weg. Und was sagt die Umwelt dazu ? und das Recycling ? Immerhin: Jährlich entstehen so etwa 2500 Tonnen Telefon-Wertstoffe - beruhigend zu wissen, daß wir in der Lage sind, diesen Berg weitestgehend verschwinden zu lassen.

Egal, ob gemietet oder gekauft - bringen Sie Ihr Altes einfach zu uns. Denn die Deutsche Telekom sorgt auch für die Entsorgung.

Wie wir das machen ?

Also zunächst machen wir, die Deutsche Telekom, das zusammen mit einer Gesellschaft, an der neben uns noch andere Unternehmen der Telekommunikations-Industrie und der Preussag-Konzern beteiligt sind. Das Projekt nennt sich ’Recycling-Initiative’. Los geht’s zunächst mit der sogenannten ’Vor-Demontage’. Wir nehmen die alten Geräte auseinander. Alle Einzelteile, die noch zu gebrauchen sind, werden ohne weitere Umwege wiederverwertet.

Der Rest wird nach ’Kunststoff’ und ’Elektronik’ getrennt - und dann gehen diese beiden Dinge jeweils ihren eigenen Weg:

Die Kunststoffe werden zerkleinert und dienen zur Herstellung von neuen Gehäusen.

Die elektronischen Teile werden mit aufwendigen, aber umweltfreundlichen Trennverfahren in die wiederverwertbaren Bestandteile ’Kupfer’, ’Eisen und Stahl’ und ’andere Metalle’ aufgesplittet. Das Kupfer wird zu neuen Kabeln, über Eisen und Stahl freuen sich die Hüttenbetriebe, und die sog. ’anderen Metalle’ fließen wieder in den freien Markt. So. Damit wären schon mal 80 Prozent der Telefone recycelt.

Was noch bleibt ? Nun: Ca. 20 Prozent sog. ’Reststoffe’; hauptsächlich sind das nicht trennbare Kunststoffe. U. a. wird per umweltfreundlicher Druckvergasung daraus größtenteils ein Kohlenstoff/Wasserstoff-Gemisch, das in chemischen Produktionsverfahren erneut gute Dienste leisten kann.

Was wir noch für unsere Umwelt tun können ? Nun - um das Recyceln zu vereinfachen und noch umweltschonender zu gestalten, werden für die Herstellung von Endgeräten seitens der Deutschen Telekom eine Reihe von Vorgaben gemacht, die die Verwendung von umweltfreundlichen Materialien vorschreiben und so eine leichte Demontage (sortenreine Trennung der Materialien) ermöglichen. Dadurch werden wir den Anteil der Reststoffe noch wesentlich verringern.

Die Deutsche Telekom erfüllt damit schon heute die Vorgaben der geplanten ’Elektronik-Schrott-Verordnung’, die die Rücknahme, die Wiederverwendung bzw. Wiederverwertung elektrischer Geräte und elektronischer Bauteile vorschreiben wird.

Stichwortverzeichnis

A

B

C

D

E

F

Stichwortverzeichnis

G

H

I

K

L

M

N

P

Q

Stichwortverzeichnis

Technische Daten

Standard:		DECT
Kanalzahl:		120 Duplexkanäle
Frequenzen:		1880 MHz bis 1900 MHz
Duplexverfahren:		Zeitmultiplex, 10ms Rahmenlänge
Kanalraster:		1728 kHz
Bitrate:		1152 kbit/s
Modulation:		GFSK
Sprachcodierung:		32 kbit/s
Sendeleistung:		10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite:		bis zu 300 Meter im Freien, in Gebäuden deutlich geringer.
Betriebsdauer:	Nicd-Akku	in Bereitschaft: ca. 70 Stunden im Gespräch: ca. 7 Stunden
	NiMH-Akku	in Bereitschaft: ca. 110 -130 Stunden im Gespräch: ca. 11 - 13 Stunden
Ladezeit der Akkus:		ca. 6 - 9 Stunden
Zul. Umgebungsbedingungen für den Betrieb:		5° C bis 40° C 20% bis 75% rel. Luftfeuchtigkeit
Zul. Lagertemperatur:		- 10° C bis + 60° C
Abmessungen:		L / B/ H= 163 x 55 x 30mm
Gewicht:		164g

Herausgeber:
Deutsche Telekom AG

Änderungen vorbehalten
SNr. A30852-X1100-A501-2-19
MatNr. 40 146 910
Stand: Dezember 1997